



DE

Betriebsanleitung für die Fachkraft

MONOBLOCK-WÄRMEPUMPENCENTER

CHC-Monoblock /200 • CHC-Monoblock /200-35

CHC-Monoblock /300 • CHC-Monoblock /300-50 • CHC-Monoblock /300-50S

Deutsch | Änderungen vorbehalten!

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise / Normen und Vorschriften.....	04
1.1	Sicherheitshinweise	04
1.2	Entsorgung und Recycling	04
1.3	Normen / Vorschriften	05
1.4	Bei der Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur sind folgende Vorschriften und Richtlinien zu berücksichtigen:	06
2	Hinweise zur Dokumentation	07
2.1	Mitgeltende Unterlagen	07
2.2	Aufbewahrung der Unterlagen	07
2.3	Gültigkeit der Anleitung	07
2.4	Übergabe an den Benutzer	07
3	Hinweise zum Wärmepumpencenter.....	08
3.1	Wärmepumpencenter CHC-Monoblock /200 CHC-Monoblock /200-35.....	08
3.2	Wärmepumpencenter CHC-Monoblock /300 CHC-Monoblock /300-50 CHC-Monoblock /300-50S.....	09
4	Lieferumfang.....	10
4.1	Verpackungsübersicht - CHC-Monoblock /200 CHC-Monoblock /200-35	10
4.2	Verpackungsübersicht - CHC-Monoblock /300 CHC-Monoblock /300-50 CHC-Monoblock /300-50S	11
4.3	Inhalt Komponenten CHC-Monoblock.....	12
4.4	Lieferumfang Komponenten CHC-Monoblock	13
5	Aufstellungshinweise CHC-Monoblock	15
5.1	Transport zum Aufstellungsort.....	15
5.2	Aufstellung	15
6	Abmessungen / Montagemaße CHC / 200.....	16
6.1	Beschreibung:	16
6.2	Abmessungen / Mindestabstände.....	16
6.3	Montagemaße	17
6.3.1	CHC-Monoblock /200	17
6.3.2	CHC-Monoblock /200-35	18
7	Technische Daten	19
7.1	CEW-2-200.....	19
7.2	PU-35	20
8	Aufbauschemen CHC-Monoblock / 200	21
8.1	CHC-Monoblock /200 ohne Puffer	21
8.2	CHC-Monoblock /200 mit Puffer PU-35 als Reihenspeicher.....	22
9	Anschlussschema Trinkwasser CEW-2-200	23
10	Montage CHC-Monoblock / 200.....	24
11	Montage CHC-Monoblock / 200-35	29
12	Abmessungen / Montagemaße CHC / 300.....	36
12.1	Beschreibung	36
12.2	Mindestabstände / Abmessungen	36
12.3	Montagemaße	37
13	Technische Daten.....	38
13.1	SEW-2-300.....	38
13.2	PU-50	39
14	Aufbauschemen CHC-Monoblock /300	40
14.1	CHC-Monoblock /300 ohne Puffer	40
14.2	CHC-Monoblock /300-50 mit Puffer PU50 als Reihenspeicher.....	41

Inhaltsverzeichnis

14.3	CHC-Monoblock /300-50S mit Puffer PU-50 als Trennspeicher	42
15	Anschlussschema Trinkwasser SEW-2-300	43
16	Montage CHC-Monoblock / 300.....	44
17	Montage CHC-Monoblock /300-50	49
18	Montage CHC-Monoblock /300-50S	55
19	Elektrischer Anschluss.....	61
19.1	Allgemeine Hinweise.....	61
20	Elektrischer Anschluss der Inneneinheit.....	62
20.1	Verkleidung der Inneneinheit öffnen / aushängen.....	62
20.2	Anschlussbelegung Inneneinheit	63
20.3	Anschluss Regelungsplatine HCM-4.....	64
21	Anzeigemodul AM / Bedienmodul BM-2.....	65
22	Anlagenkonfigurationen	66
22.1	Übersicht / QR-Code.....	66
22.2	Anlagenkonfiguration 01	67
22.2.1	CHC-Monoblock /200	67
22.2.2	CHC-Monoblock /200-35	67
22.2.3	CHC-Monoblock /300	68
22.2.4	CHC-Monoblock /300-50	68
22.3	Anlagenkonfiguration 02	69
22.3.1	CHC-Monoblock /200-35	69
22.3.2	CHC-Monoblock /300-50	69
22.4	Anlagenkonfiguration 11.....	70
22.4.1	CHC-Monoblock /300-50S.....	70
22.5	Anlagenkonfiguration 12	70
22.5.1	CHC-Monoblock /300-50S.....	70
23	Heizkreis anschließen	71
23.1	Für den Heiz- / Warmwasserkreis sind folgende Punkte zu beachten.....	71
23.1.1	Entlüfter	71
23.1.2	Rohrdimensionen	71
23.1.3	Maximalthermostat (MaxTh).....	72
23.1.4	Heizsystem Spülen.....	72
23.1.5	Befüllen der Heizungsanlage.....	72
23.1.6	Einstellung Überströmventil bei Reihenspeicher	72
23.1.7	Schlamm-/Magnetitabscheider	73
23.1.8	Taupunktwärter (TPW).....	73
23.1.9	Pufferspeicher.....	73
23.1.10	Entleeren der Heizungsanlage	74
23.2	Demontage der Wärmepumpe und Entsorgung des Kältemittels	74
23.3	Entsorgung und Recycling	74
24	Inbetriebnahme / Wartung	75
25	Produktdatenblatt nach Verordnung (EU) Nr. 812/2013.....	76
26	Notizen	77
	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	79

1 Sicherheitshinweise / Normen und Vorschriften

1.1 Sicherheitshinweise

In dieser Beschreibung werden bei wichtigen Anweisungen, die den Personenschutz und die technische Betriebssicherheit betreffen, die folgenden Symbole und Hinweiszeichen verwendet:



Kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um Gefährdung oder Verletzung von Personen zu vermeiden und um Funktionsstörungen oder Schäden am Gerät zu verhindern!



Gefahr durch elektrische Spannung an elektrischen Bauteilen!
Achtung: vor Abnahme der Verkleidung Betriebsschalter ausschalten.
Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Betriebsschalter an elektrische Bauteile und Kontakte! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge. An Anschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an.



„Hinweis“ kennzeichnet technische Anweisungen, die zu beachten sind, um Schäden und Funktionsstörungen am Gerät zu verhindern.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.



Sachkundenachweis

Die Handhabung von Kältemittel und Arbeiten am Kältekreis dürfen nur von einem Kältetechniker bzw. einer anderen befähigten Person wie z.B. ein Heizungsbauer mit Zertifizierung der Sachkunde (nach § 5 Abs. 3 ChemKlimaschutzV in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 303/2008 - Kategorie I) unter Beachtung der geltenden Normen und Vorschriften sowie den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt werden.

1.2 Entsorgung und Recycling

- Entsorgen Sie grundsätzlich so, wie es dem aktuellen Stand der Umweltschutz- Wiederaufbereitung- und Entsorgungstechnik entspricht.
- Alt-Geräte, Verschleißteile, defekte Komponenten sowie umweltgefährdende Flüssigkeiten und Öle müssen gem. Abfall-Entsorgungsgesetz einer umweltgerechten Entsorgung oder Verwertung zugeführt werden.
Sie dürfen keinesfalls über den Hausmüll entsorgt werden!
- Entsorgen Sie Verpackungen aus Karton, recyclebare Kunststoffe und Füllmaterialien alle Kunststoff umweltgerecht über entsprechende Recycling-Systeme oder Wertstoffhöfe.
- Bitte beachten Sie die jeweiligen landesspezifischen oder örtlichen Vorschriften.

1.3 Normen / Vorschriften

Für die Montage und den Betrieb der Heizungsanlage die landesspezifischen Normen und Richtlinien beachten!

Die Angaben auf dem Typenschild der Wärmepumpe beachten!

Bei Installation und Betrieb der Heizungsanlage sind folgende örtliche Bestimmungen zu beachten:

- Aufstellbedingungen
- elektrischer Anschluss an die Stromversorgung
- Vorschriften und Normen über die sicherheitstechnische Ausrüstung der Wasser-Heizungsanlage
- Trinkwasserinstallation

Insbesondere für die Installation sind nachstehende allgemeine Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu beachten:

- (DIN) EN 806 Technische Regeln für Trinkwasser - Installationen
- (DIN) EN 1717 Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasserinstallationen
- (DIN) EN 12831 Heizungsanlagen in Gebäuden - Verfahren zur Berechnung der Normheizlast
- (DIN) EN 12828 Heizungsanlagen in Gebäuden - Planung von Warmwasser-Heizungsanlagen in Gebäuden
- VDE 0470/(DIN) EN 60529 Schutzarten durch Gehäuse
- VDI 2035 Vermeidung von Schäden in Warmwasser-Heizungsanlagen
 - Steinbildung (Blatt 1)
 - Wasserseitige Korrosion (Blatt 2)

Darüber hinaus gilt für die Installation und den Betrieb in Deutschland insbesondere:

- DIN 8901
- DIN 1988 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen
- VDE 0100 Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000V.
- VDE 0105 Betrieb von Starkstromanlagen, allgemeine Festlegungen
- Gesetz zur Einsparung von Energie (EnEG) mit den dazu erlassenen Verordnungen: Energieeinsparverordnung (EnEV) (in jeweils gültiger Fassung)

Für die Installation und den Betrieb in Österreich gilt insbesondere:

- ÖVE - Vorschriften
- Bestimmungen des ÖVGW sowie die entsprechenden Ö-Normen
- Bestimmungen und Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen (EVU)
- Bestimmungen der regionalen Bauordnung
- Mindestanforderungen an das Heizungswasser gemäß ÖNORM H5195-1 sind einzuhalten

1.4 Bei der Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur sind folgende Vorschriften und Richtlinien zu berücksichtigen:

Die Aufstellung, Installation, Erstellung und Inbetriebnahme der Wärmepumpenanlage muss durch einen qualifizierten Fachmann unter Beachtung der entsprechenden gültigen gesetzlichen Vorschriften, Verordnungen, Richtlinien und der Montageanleitung erfolgen.



Die Neigung der Wärmepumpe beim Transport darf maximal 45° betragen.



Bauteile und Verrohrung des Kältekreises, des Heizkreises und der Wärmequellen-seite dürfen keinesfalls zu Transportzwecken genutzt werden.



Die Wärmepumpe darf nur mit Aussenluft als Wärmequelle betrieben werden. Die luftführenden Seiten dürfen nicht verengt oder zugestellt werden.



Aus sicherheitstechnischen Gründen darf die Spannungsversorgung der Wärmepumpe und der Regelung auch außerhalb der Heizperiode nicht unterbrochen werden.

Grund: fehlende Überwachung von Druck-HK, kein Frostschutz, kein Pumpenstillstandsschutz!



Das Gerät darf nur von einem qualifiziertem Fachmann geöffnet werden. Vor dem Öffnen des Gerätes müssen alle Stromkreise spannungsfrei geschaltet sein. Vorkehrungen treffen, die unbeabsichtigtes Anlaufen des Ventilators verhindern. Das Anlaufen des Ventilators bei geöffneter Außeneinheit kann zu schweren Verletzungen führen. Die Anlage ist allpolig spannungsfrei zu schalten und gegeniedereinschalten zu sichern!



Arbeiten am Kältekreis dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.



Geräteoberflächen niemals mit Scheuermittel, säure- oder chlorhaltigen Putzmitteln behandeln.



Die Wärmepumpe ist bei der Aufstellung positionssicher zu installieren, so dass diese im Betrieb gegen verrutschen oder gleiten gesichert ist.



Die Außeneinheit darf nur im Freien aufgestellt werden.



Schadhafte Bauteile dürfen nur durch originale WOLF-Ersatzteile ersetzt werden.



Vorgeschriebene elektrische Absicherungswerte sind einzuhalten (siehe Technische Daten).



Werden an WOLF-Regelungen technische Änderungen vorgenommen, übernehmen wir für Schäden, die hierdurch entstehen, keine Gewähr.



Gefahr von Wasserschäden und Funktionsstörung durch Einfrieren!
Bei eingeschalteter Wärmepumpe besteht ein automatischer Frostschutz!

Achtung

Der Wärmepumpeneinsatz ist beim örtlichen Energieversorgungsunternehmen anzuzeigen.

Achtung

Ist der Speicher an den Warm- und Kaltwasseranschlüssen mit nicht metallischen Rohrwerkstoffen verbunden, so muss der Speicher geerdet werden!

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen

- ▶ Montage- und Bedienungsanleitung für CHA-Monoblock
- ▶ Montage- und Bedienungsanleitung für Bedienmodul BM-2
- ▶ Montage- und Bedienungsanleitungen aller verwendeten Zubehörmodule und weiterer Zubehöre.

2.2 Aufbewahrung der Unterlagen

Der Anlagenbetreiber bzw. der Anlagenbenutzer übernimmt die Aufbewahrung aller Unterlagen.

- ▶ Geben Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung sowie alle weiteren mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber bzw. den Anlagenbenutzer weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Montage- und Bedienungsanleitung gilt für das Wärmepumpencenter

ab:

- Regelungsplatine HCM-4: FW 1.30
- Bedienmodul BM-2: FW 2.70

2.4 Übergabe an den Benutzer



Der Benutzer der Heizungsanlage muss über die Handhabung und Funktion seiner Heizungsanlage unterrichtet werden.

- ▶ Übergeben Sie dem Anlagenbetreiber bzw. Anlagenbenutzer alle mitgeltenden Unterlagen
- ▶ Weisen Sie den Anlagenbenutzer darauf hin, dass die Anleitungen in der Nähe des Gerätes aufbewahrt werden sollten.
- ▶ Weisen Sie den Anlagenbenutzer darauf hin, dass er die mitgeltenden Unterlagen an den Nachfolger übergeben muss (z. B. bei Umzug).

Einweisen in die Heizungsanlage

- ▶ Weisen Sie den Anlagenbenutzer darauf hin, wie er die Temperaturen und Thermostatventile energiesparend einstellen kann.
- ▶ Weisen Sie den Anlagenbetreiber bzw. den Anlagenbenutzer auf die Wartung der Heizungsanlage hin.

3 Hinweise zum Wärmepumpencenter

3.1 Wärmepumpencenter CHC-Monoblock /200 | CHC-Monoblock /200-35

Komplettlösung fürs Einfamilienhaus:

- Luft/Wasser Wärmepumpe CHA-Monoblock
- Bedienmodul BM-2
- 180l-Warmwasserspeicher
- Ausdehnungsgefäß
- Anschlussset
- wahlweise integrierter Reihenspufferspeicher
- 2 Leistungsgrößen mit Heizleistung 7 + 10kW
- modularer Aufbau zur leichten Einbringung
- Steckverbindungen für besonders leichte und schnelle Installation
- 24l Ausdehnungsgefäß integriert
- Varianten mit 35l-Reihenspufferspeicher inkl. Überströmventil
- platzsparender & leicht zugänglicher Aufbau
- wärmeisoliertes Anschlussset integriert
- optimal kombinierbar zur Haustechnikzentrale mit CWL-T

Warmwasserspeicher 180l:

- ideal für einen 4-Personen Haushalt
- geringe Wärmeverluste durch hochwirksame PU-Hartschaumwärmedämmung
- hocheffizienter Glatrohrwärmetauscher mit 2,3m²
- Schutzanode von vorne zugänglich, Behälter innen spezialmailliert
- Pufferspeicher im Kühlbetrieb bis 18°C Minimaltemperatur geeignet

CHC-Monoblock /200:

Variante ohne Pufferspeicher

Für Systeme, die anderweitig Abtauenergie zur Verfügung stellen.

CHC-Monoblock /200-35:

Variante mit Reihen-Pufferspeicher

Zur sicheren Bereitstellung von Abtauenergie bei Systemen mit einem Heizkreis.

Folgende Varianten sind verfügbar:

Wärmepumpencenter		Hauptkomponenten		
		Wärmepumpe	Warmwasserspeicher	Pufferspeicher
CHC-Monoblock /200	CHC-07/200	CHA-07	CEW-2-200	-
	CHC-10/200	CHA-10	CEW-2-200	-
CHC-Monoblock /200-35	CHC-07/200-35	CHA-07	CEW-2-200	PU-35 (Reihe)
	CHC-10/200-35	CHA-10	CEW-2-200	PU-35 (Reihe)

3.2 Wärmepumpencenter CHC-Monoblock /300 | CHC-Monoblock /300-50 | CHC-Monoblock /300-50S

Komplettlösung für Ein- bis Zweifamilienhäusern:

- Luft/Wasser Wärmepumpe CHA-Monoblock
- Bedienmodul BM-2
- 280l-Warmwasserspeicher
- Ausdehnungsgefäß
- Anschlussset
- wahlweise integrierter Pufferspeicher
- 2 Leistungsgrößen mit Heizleistung 7 + 10kW
- modularer Aufbau zur leichten Einbringung
- Steckverbindungen für besonders leichte und schnelle Installation
- 24l Ausdehnungsgefäß integriert
- Varianten mit 50l-Reihenpufferspeicher inkl. Überströmventil oder 50l-Trennpufferspeicher („50S“)
- platzsparender & leicht zugänglicher Aufbau
- wärmegeämmte Anschlusssets integriert
- kombinierbar zur Haustechnikzentrale mit CWL-T

Warmwasserspeicher 280l:

- ideal für den 4-6 Personen Haushalt oder bei Bedarf von erhöhtem Warmwasserkomfort
- geringe Wärmeverluste durch hochwirksame PU-Hartschaumwärmedämmung unter Folienmantel
- hocheffizienter Glattrohrwärmetauscher mit 3,0m²
- Behälterinnenwand korrosionsgeschützt durch Spezialmaillierung und Magnesium-Schutzanode
- G1" Anschlüsse VL/RL und G3/4" KW, WW Zirkulation von oben
- Pufferspeicher im Kühlbetrieb bis 18°C Minimaltemperatur geeignet

CHC-Monoblock /300:

Variante ohne Pufferspeicher

Für Systeme, die anderweitig Abtauenergie zur Verfügung stellen.

CHC-Monoblock /300-50:

Variante mit Reihen-Pufferspeicher

Zur sicheren Bereitstellung von Abtauenergie bei Systemen mit einem Heizkreis.

CHC-Monoblock /300-50S:

Variante mit Trenn-Pufferspeicher (hydraulisch entkoppelt)

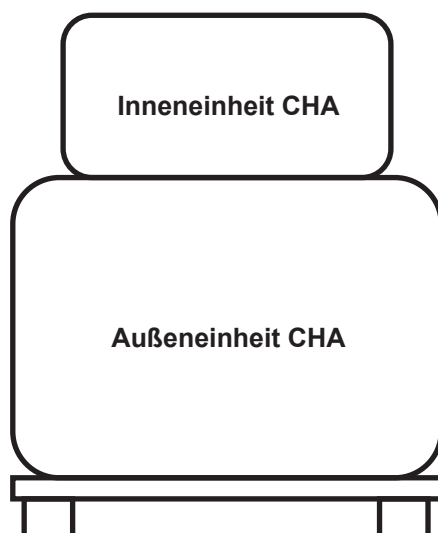
Zur sicheren Bereitstellung von Abtauenergie bei Systemen mit mehreren Heizkreisen

Wärmepumpencenter		Hauptkomponenten		
		Wärmepumpe	Warmwasserspeicher	Pufferspeicher
CHC-Monoblock /300	CHC-07/300	CHA-07	SEW-2-300	-
	CHC-10/300	CHA-10	SEW-2-300	-
CHC-Monoblock /300-50	CHC-07/300-50	CHA-07	SEW-2-300	PU-50 (Reihe)
	CHC-10/300-50	CHA-10	SEW-2-300	PU-50 (Reihe)
CHC-Monoblock /300-50S	CHC-07/300-50S	CHA-07	SEW-2-300	PU-50 (Trenn)
	CHC-10/300-50S	CHA-10	SEW-2-300	PU-50 (Trenn)

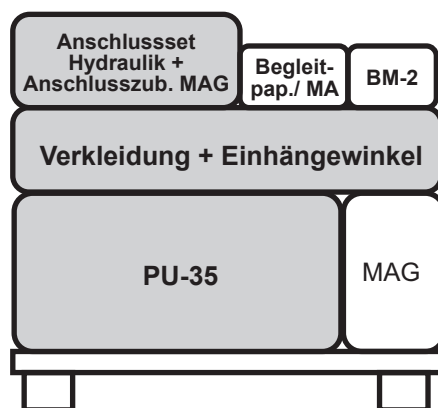
4 Lieferumfang

4.1 Verpackungsübersicht - CHC-Monoblock /200 | CHC-Monoblock /200-35

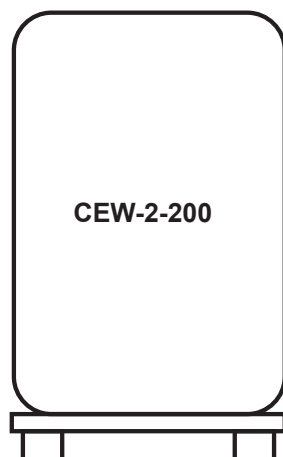
Paket 1 / 3 Wärmepumpe CHA



Paket 2 / 3 Komponenten CHC-Monoblock

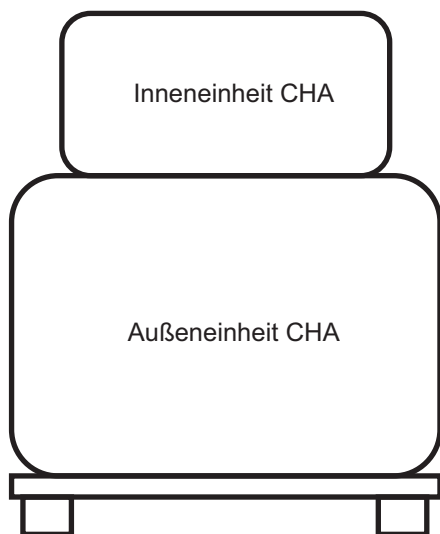


Paket 3 / 3 Warmwasser-Speicher

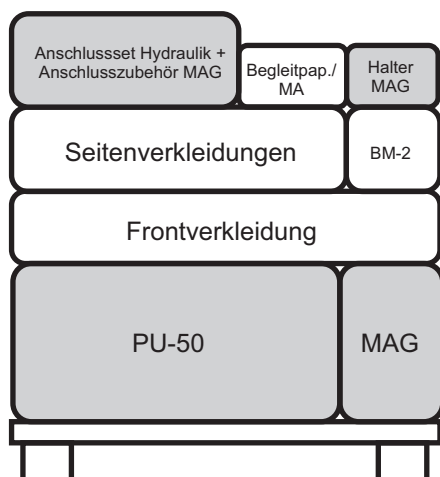


4.2 Verpackungsübersicht - CHC-Monoblock /300 | CHC-Monoblock /300-50 | CHC-Monoblock /300-50S

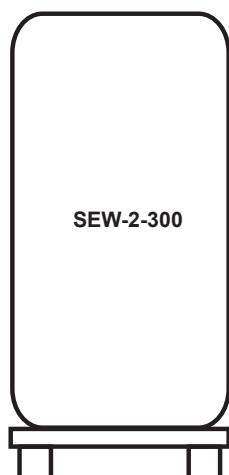
Paket 1 / 3 Wärmepumpe CHA



Paket 2 / 3 Komponenten CHC-Monoblock



Paket 3 / 3 Warmwasser-Speicher



4.3 Inhalt Komponenten CHC-Monoblock

		CHC-Monoblock /200	CHC-Monoblock /200-35	CHC-Monoblock /300	CHC-Monoblock /300-50	CHC-Monoblock /300-50S
Pos. 1	Pufferspeicher PU-35		X			
Pos. 2	Pufferspeicher PU-50				X	X
Pos. 3	Ausdehnungsgefäß 24L		X		X	X
Pos. 4	Ausdehnungsgefäß 25L	X		X		
Pos. 5	Anschlusset CHC-Monoblock/200	X				
Pos. 6	Anschlusset CHC-Monoblock/200-35		X			
Pos. 7	Anschlusset CHC-Monoblock/300			X		
Pos. 8	Anschlusset CHC-Monoblock/300-50				X	
Pos. 9	Anschlusset CHC-Monoblock/300-50S					X
Pos. 10	Anschlusszubehör Ausdehnungsgefäß	X				
Pos. 11	Set Verrohrungsverkleidung	X				
Pos. 12	Verkleidungen CHC/200-35		X			
Pos. 13	Seitenverkleidungen CHC/300			X	X	X
Pos. 14	Frontverkleidungen CHC/300			X	X	X
Pos. 15	Halter Ausdehnungsgefäß 24L				X	X
Pos. 16	Halter Ausdehnungsgefäß 25L			X		
Pos. 17	Bedienmodul BM-2 mit Außenfühler	X	X	X	X	X
Pos. 18	Begleitpapiere CHC-Monoblock	X	X	X	X	X

4.4 Lieferumfang Komponenten CHC-Monoblock

		Stück
Pos. 1	Pufferspeicher PU-35	1
Pos. 2	Pufferspeicher PU-50	1
Pos. 2.1	Stellfuss D40 M8-72	3
Pos. 3	Ausdehnungsgefäß 24L	1
Pos. 4	Ausdehnungsgefäß 25L	1
Pos. 5	Anschlusset CHC-Monoblock/200	
Pos. 5.1	Anschlusswinkel	3
Pos. 5.2	KFE-Kugelhahn	3
Pos. 5.3	Anschlussbogen 90°	2
Pos. 5.4	Kreuzstück G1" inkl. Überwurfmutter	1
Pos. 5.5	Wellrohr DN 23 isoliert Vorlauf Speicher Art. Nr. 2071921	1
Pos. 5.6	Wellrohr DN 23 isoliert Vorlauf Heizung Art. Nr. 2072393	1
Pos. 5.7	Wellrohr DN 23 isoliert Rücklauf Wärmepumpe Art. Nr. 2072396	1
Pos. 5.8	Kappe Verschluss 1" Messing	1
Pos. 5.9	Clip (rechteckig)	3
Pos. 5.10	Verrohrungsclip DN 28	3
Pos. 5.11	O-Ring 27x4	3
Pos. 5.12	Flachdichtung 30x21x2	7
Pos. 5.13	Silikonfett 10-Gramm-Tube	1
Pos. 6	Anschlusset CHC-Monoblock/200-35	1
Pos. 6.1	Anschlusswinkel	3
Pos. 6.2	KFE-Kugelhahn	3
Pos. 6.3	Anschlussbogen 90°	2
Pos. 6.4	Überströmventil DN25 1" IG - 1 1/4" AG	1
Pos. 6.5	Kreuzstück G1" inkl. Überwurfmutter	1
Pos. 6.6	T-Stück G1"A x G1" x G1 1/4"	1
Pos. 6.7	T-Stück G1" x G1" x R1"	1
Pos. 6.8	Distanzhülse sechskant M8 - 200m - SW13	1
Pos. 6.9	Wellrohr DN 23 isoliert Vorlauf Speicher Art. Nr. 2071921	1
Pos. 6.10	Wellrohr DN 23 isoliert Vorlauf Heizung Art. Nr. 2072393	1
Pos. 6.11	Wellrohr DN 23 isoliert Anbindung Puffer Art. Nr. 2072394	1
Pos. 6.12	Wellrohr DN 23 isoliert Rücklauf Wärmepumpe Art. Nr. 2072396	1
Pos. 6.13	Wellrohr DN 15 250mm für Ausdehnungsgefäß	1
Pos. 6.14	Kappenventil 3/4"	1
Pos. 6.15	Clip (rechteckig)	3
Pos. 6.16	Verrohrungsclip DN 28	3
Pos. 6.17	O-Ring 27x4	3
Pos. 6.18	Gummistopfen	1
Pos. 6.19	Flachdichtung 24x17x2	1
Pos. 6.20	Flachdichtung 30x21x2	11

		Stück
Pos. 6.21	Flachdichtung 37,5x27x2	1
Pos. 6.22	Silikonfett 10-Gramm-Tube	1
Pos. 7	Anschlusset CHC-Monoblock/300	1
Pos. 7.1	Kreuzstück G1" inkl. Überwurfmutter	1
Pos. 7.2	Anschlusswinkel inkl. Entleerungshahn	1
Pos. 7.3	Wellrohr DN 23 isoliert Vorlauf Speicher Art. Nr. 2072397	1
Pos. 7.4	Wellrohr DN 23 isoliert Vorlauf Wärmepumpe Art. Nr. 2072403	1
Pos. 7.5	Wellrohr DN 23 isoliert Vorlauf Heizung Art. Nr. 2072548	1
Pos. 7.6	Wellrohr DN 23 isoliert Rücklauf Heizung Art. Nr. 2072549	1
Pos. 7.7	Wellrohr DN 23 isoliert Rücklauf Wärmepumpe Art. Nr. 2072550	1
Pos. 7.8	Wellrohr DN 15 250mm für Ausdehnungsgefäß	1
Pos. 7.9	Kappenventil 3/4"	1
Pos. 7.10	Clip (rechteckig)	4
Pos. 7.11	Verrohrungsclip DN 28	3
Pos. 7.12	O-Ring 27x4	3
Pos. 7.13	Flachdichtung 24x17x2	1
Pos. 7.14	Flachdichtung 30x21x2	6
Pos. 7.15	Silikonfett 10-Gramm-Tube	1
Pos. 8	Anschlusset CHC-Monoblock/300-50	1
Pos. 8.1	Verrohrung Abzweigung Überströmventil	1
Pos. 8.2	Überströmventil DN25 1" IG - 1 1/4" AG	1
Pos. 8.3	Kreuzstück G1" inkl. Überwurfmutter	1
Pos. 8.4	Anschlusswinkel inkl. Entleerungshahn	1
Pos. 8.5	Wellrohr DN 23 isoliert Vorlauf Speicher Art. Nr. 2072397	1
Pos. 8.6	Wellrohr DN 23 isoliert Rücklauf Speicher Art. Nr. 2072398	1
Pos. 8.7	Wellrohr DN 23 isoliert Vorlauf Heizung Art. Nr. 2072400	1
Pos. 8.8	Wellrohr DN 23 isoliert Rücklauf Heizung Art. Nr. 2072401	1
Pos. 8.9	Wellrohr DN 23 isoliert Überströmleitung Art. Nr. 2072402	1
Pos. 8.10	Wellrohr DN 23 isoliert Vorlauf Wärmepumpe Art. Nr. 2072403	1
Pos. 8.11	Wellrohr DN 23 isoliert Rücklauf Wärmepumpe Art. Nr. 2072404	1
Pos. 8.12	Wellrohr DN 15 600mm für Ausdehnungsgefäß	1
Pos. 8.13	Kappenventil 3/4"	1
Pos. 8.14	Kappe Verschluss 1" Messing	1
Pos. 8.15	Clip (rechteckig)	4
Pos. 8.16	Verrohrungsclip DN 28	3
Pos. 8.17	O-Ring 27x4	3
Pos. 8.18	Flachdichtung 24x17x2	1
Pos. 8.19	Flachdichtung 30x21x2	11

		Stück
Pos. 8.20	Flachdichtung 37,5x27x2	1
Pos. 8.21	Silikonfett 10-Gramm-Tube	1
Pos. 9	Anschlussset CHC-Monoblock/300-50S	1
Pos. 9.1	Kreuzstück G1" inkl. Überwurfmutter	1
Pos. 9.2	Anschlusswinkel inkl. Entleerungshahn	1
Pos. 9.3	Wellrohr DN 23 isoliert Vorlauf Speicher Art. Nr. 2072397	1
Pos. 9.4	Wellrohr DN 23 isoliert Rücklauf Speicher Art. Nr. 2072398	1
Pos. 9.5	Wellrohr DN 23 isoliert Vorlauf Wärmepumpe Art. Nr. 2072403	1
Pos. 9.6	Wellrohr DN 23 isoliert Rücklauf Wärmepumpe Art. Nr. 2072404	1
Pos. 9.7	Wellrohr DN 23 isoliert Vorlauf Puffer Art. Nr. 2072405	1
Pos. 9.8	Wellrohr DN 23 isoliert Vorlauf Heizung Art. Nr. 2072406	1
Pos. 9.9	Wellrohr DN 23 isoliert Rücklauf Heizung Art. Nr. 2072407	1
Pos. 9.10	Wellrohr DN 15 600mm für Ausdehnungsgefäß	1
Pos. 9.11	Kappenventil 3/4"	1
Pos. 9.12	Tauchfühler 6 mm 5K NTC	1
Pos. 9.13	Clip (rechteckig)	4
Pos. 9.14	Verrohrungsclip DN 28	3
Pos. 9.15	O-Ring 27x4	3
Pos. 9.16	Flachdichtung 24x17x2	1
Pos. 9.17	Flachdichtung 30x21x2	10
Pos. 9.18	Silikonfett 10-Gramm-Tube	1
Pos. 10	Anschlusszubehör Ausdehnungsgefäß	1
Pos. 10.1	Halter Ausdehnungsgefäß	1
Pos. 10.2	Wellrohr DN 15 600mm für Ausdehnungsgefäß	1
Pos. 10.3	Kappenventil 3/4"	1
Pos. 10.4	Flachdichtung 24x17x2	1
Pos. 10.5	Flachdichtung 30x21x2	1
Pos. 10.6	Blehschraube 4,2x9,5	4
Pos. 11	Set Verrohrungsverkleidung	1
Pos. 11.1	Verkleidung Verrohrung rechts	1
Pos. 11.2	Verkleidung Verrohrung links	1
Pos. 11.3	Klammer für Verkleidung	6
Pos. 12	Verkleidungen CHC/200-35	1
Pos. 12.1	Verkleidung Hydraulik rechts	1
Pos. 12.2	Verkleidung Hydraulik links	1
Pos. 12.3	Einhängewinkel PU-35	1
Pos. 12.4	Lasche für Ausdehnungsgefäß 24L	1
Pos. 12.5	Abstützung Ausdehnungsgefäß 24L	1
Pos. 12.6	Klammer für Verkleidung	4
Pos. 12.7	Blehschraube 8x13	6
Pos. 13	Seitenverkleidungen CHC/300	1

		Stück
Pos. 13.1	Verkleidung Hydraulik rechts	1
Pos. 13.2	Verkleidung Hydraulik links	1
Pos. 13.3	Durchführungstülle 40x2	4
Pos. 13.4	Blehschraube 4,8x32	4
Pos. 13.5	Blehschraube 4,2x9,5	2
Pos. 13.6	Sechskantschraube M8x12	2
Pos. 14	Frontverkleidungen CHC/300	1
Pos. 14.1	Frontverkleidung Kunststoff	1
Pos. 14.2	Frontblech Frontverkleidung	1
Pos. 15	Halter Ausdehnungsgefäß 24L	1
Pos. 16	Halter Ausdehnungsgefäß 25L	1
Pos. 17	Bedienmodul BM-2 mit Außenfühler	1
Pos. 18	Begleitpapiere CHC-Monoblock	1
Pos. 18.1	Montageanleitung CHC-Monoblock	1
Pos. 18.2	Tauchfühler 6mm	1

5 Aufstellungshinweise CHC-Monoblock

5.1 Transport zum Aufstellungsort

Zur Vermeidung von Transportschäden sollten die Geräte im verpackten Zustand mit einem Hubwagen zum endgültigen Aufstellungsort transportiert werden.



**Transport mit Hubwagen nur im verpackten Zustand!
Achtung Kippgefahr!**



Zur Vermeidung von Geräteschäden darf die Neigung der Außeneinheit der Wärmepumpe beim Transport nur max. 45° betragen!



Die Bauteile insbesondere die Kunststoffverkleidungen sowie die Verrohrung des Kältekreises sowie der Heizungsseite dürfen nicht zu Transportzwecken genutzt werden! Nur die vorgesehenen Haltegriffe für den Transport benutzen!



Gewicht der Wärmepumpe beachten!

Achtung

„Hinweise“ auf der Verpackung müssen beachtet werden.

5.2 Aufstellung

Achtung

- Das Wärmepumpencenter darf nur in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden. Andernfalls muss bei Frostgefahr der Speicher, sowie alle wasserführenden Armaturen und Anschlussleitungen entleert werden! Eisbildung in der Anlage kann zu Leckagen und Zerstörung des Speichers führen!
- Der Aufstellungsort muss den notwendigen Raum für Wartung und Reparatur gewährleisten.
- Es ist auf eine ebene Aufstellfläche sowie eine ausreichende Tragfähigkeit des Untergrundes zu achten. Es ist auf ausreichende Raumhöhe zu achten um eine Wartung der Anode sicherstellen zu können.
- Vor dem Aufstellen/Verrohren des Speichers die Stellfüße in die vorgesehenen Innengewinde auf der Unterseite des Speichers schrauben und festziehen. Die verstellbaren Füße dienen als Ausgleich bei Bodenunebenheiten.

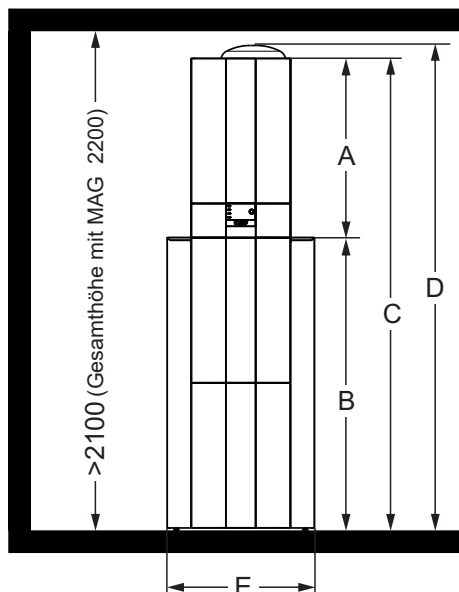
6 Abmessungen / Montagemaße CHC / 200

6.1 Beschreibung:

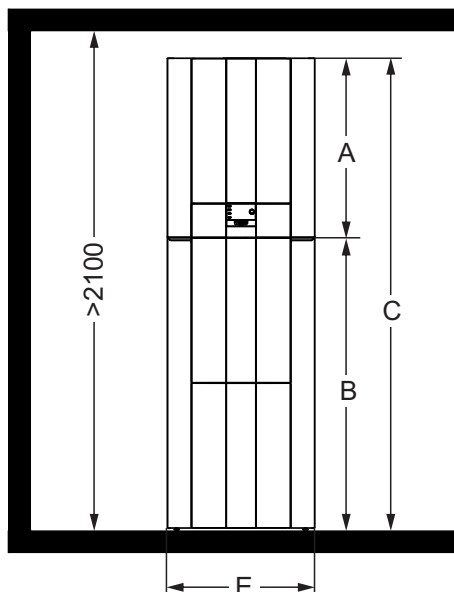
Die CHA-07/10 kann als Wärmepumpencenter mit dem Warmwasserspeicher CEW-2-200 und dem Pufferspeicher PU-35 kombiniert werden. Der Reihenspufferspeicher stellt die benötigte Abtauenergie sicher zur Verfügung.

- CHC-Monoblock /200 → ohne Pufferspeicher
- CHC-Monoblock /200-35 → mit Pufferspeicher

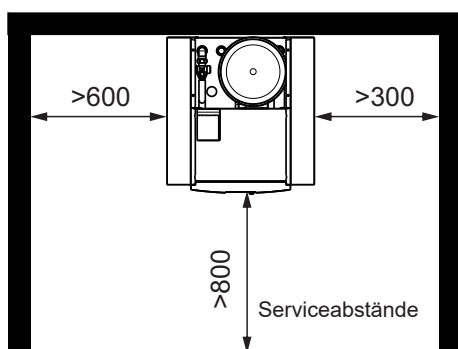
6.2 Abmessungen / Mindestabstände



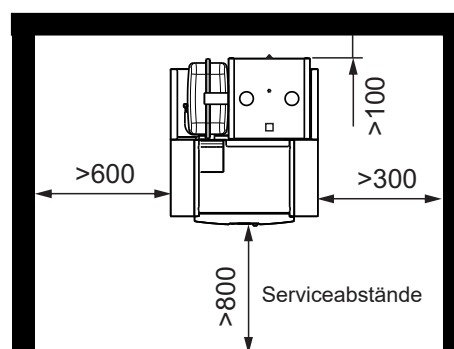
Vorderansicht CHC-Monoblock /200



Vorderansicht CHC-Monoblock /200-35



Draufsicht CHC-Monoblock /200

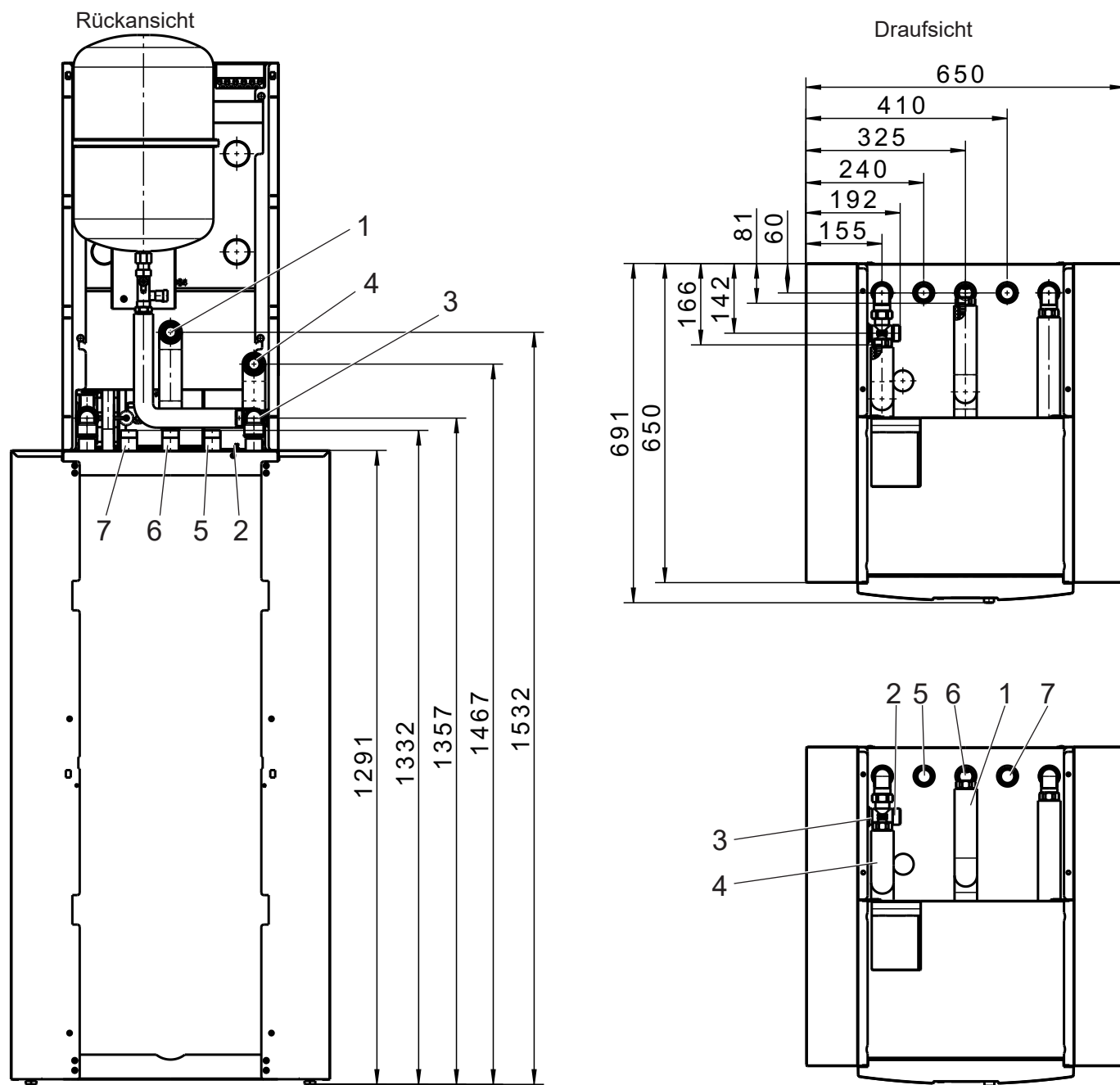


Draufsicht CHC-Monoblock /200-35

		CHC-Monoblock /200	CHC-Monoblock /200-35
Höhe Innenmodul	A mm	790	790
Höhe CEW-2-200	B mm	1290	1290
Gesamthöhe	C mm	2080	2080
Gesamthöhe mit Ausdehnungsgefäß (MAG)	D mm	2137	-
Breite	E mm	650	650
Tiefe	mm	685	751

6.3 Montagemaße

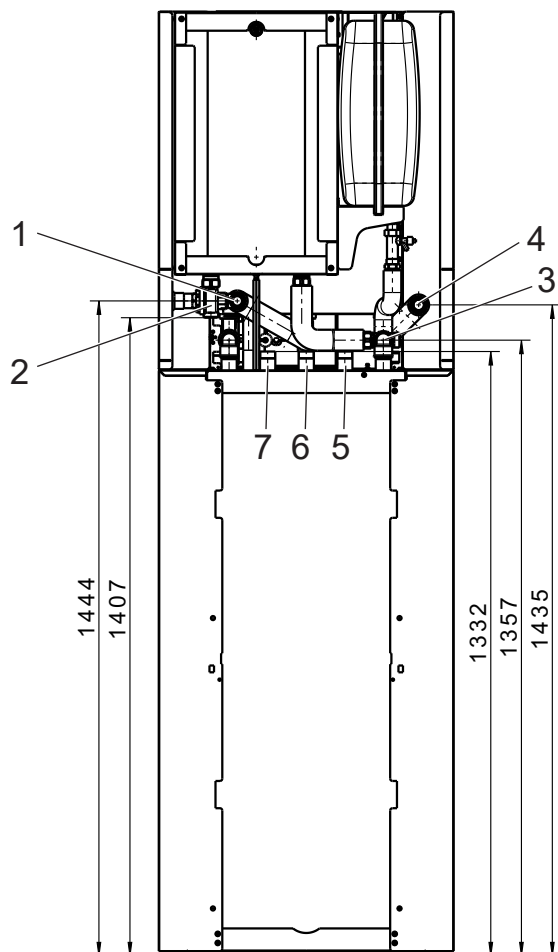
6.3.1 CHC-Monoblock /200



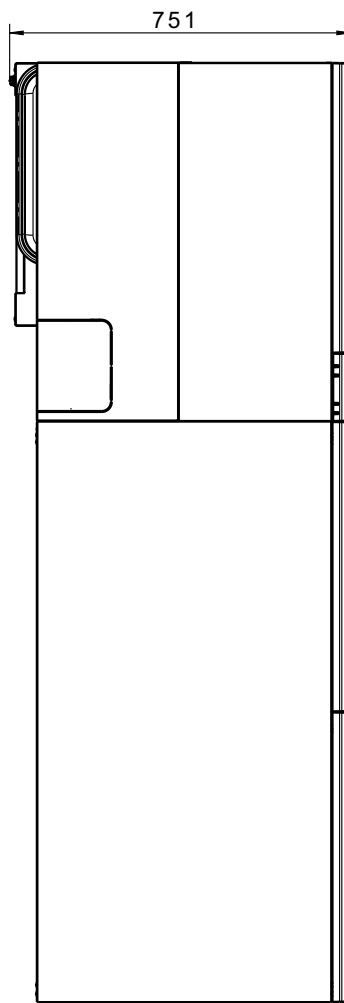
- 1) Vorlauf Heizung G1" IG
- 2) Rücklauf Heizung G1" AG
- 3) Rücklauf zur Außeneinheit G1" AG
- 4) Vorlauf von der Außeneinheit G1" IG
- 5) Warmwasser G1" AG
- 6) Zirkulation G1" AG
- 7) Kaltwasser G1" AG

6.3.2 CHC-Monoblock /200-35

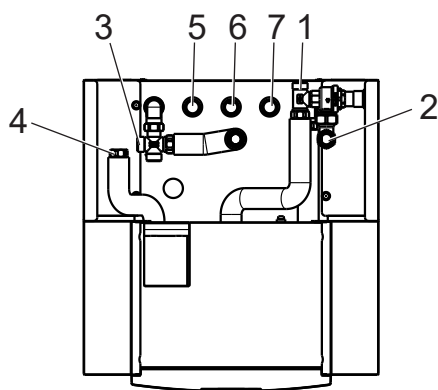
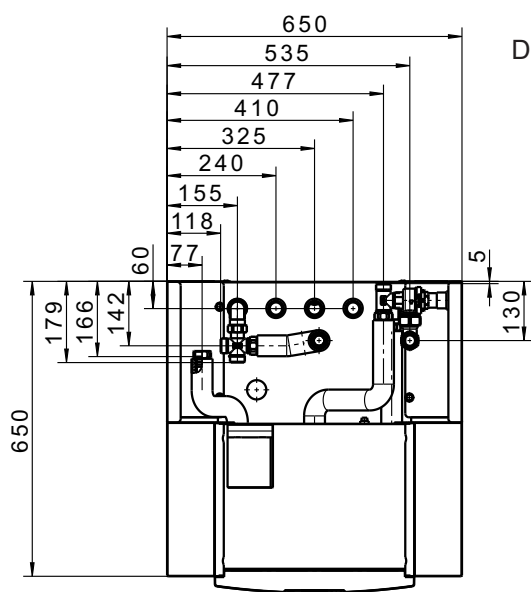
Rückenansicht



Seitenansicht



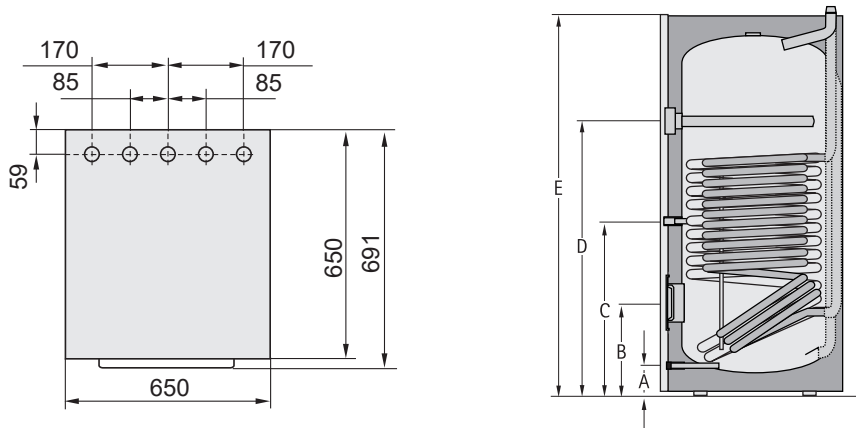
Draufsicht



- 1) Vorlauf Heizung G1" AG
- 2) Rücklauf Heizung G1" AG
- 3) Rücklauf zur Außeneinheit G1" AG
- 4) Vorlauf von der Außeneinheit G1" IG
- 5) Warmwasser G1" AG
- 6) Zirkulation G1" AG
- 7) Kaltwasser G1" AG

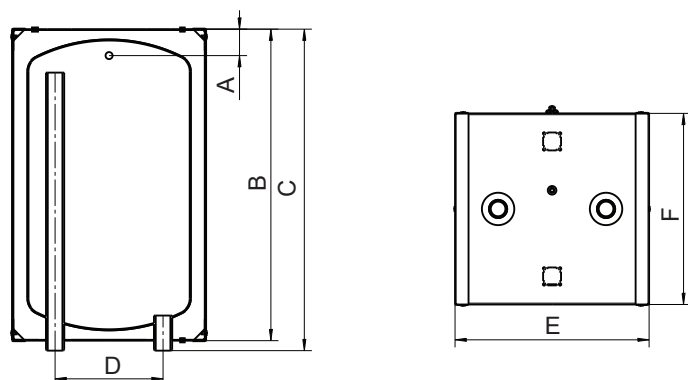
7 Technische Daten

7.1 CEW-2-200



Warmwasserspeicher	Typ	CEW-2-200
Max. Betriebsüberdruck	bar	10
Max. Betriebstemperatur	°C	95
Speicherinhalt	l	180
Leistungskennzahl (Heizung)	NL50	1,6
Zapfmenge Warmwasser mit 40°C (T _{sp} =55°C, 15 l/min)	l	191
Entleerung	A mm	98
Wartungsflansch	B mm	322
Speicherfühler Heizung	C mm	472
Schutzanode (isoliert)	D mm	888
Gesamthöhe	E mm	1290
Gehäusebreite / -tiefe	mm	650 x 691
Kippmaß	mm	1410
Primär-Heizwasser	bar/°C	3/95
Sekundär-Brauchwasser	bar/°C	10/95
Flanschinnendurchmesser	mm	DN 110
Kaltwasseranschluss	G	1" AG
Rücklauf Heizung	R	1"AG
Zirkulation	G	1"AG
Vorlauf Heizung	R	1"AG
Warmwasseranschluss	G	1"AG
Schutzanode (isoliert)	G	1 1/4" IG
Speicherfühler	G	1/2" IG
Wärmetauscherfläche Heizung	m²	2,3
Wärmetauscherinhalt Heizung	l	14,5
Gewicht mit Verkleidung	kg	145

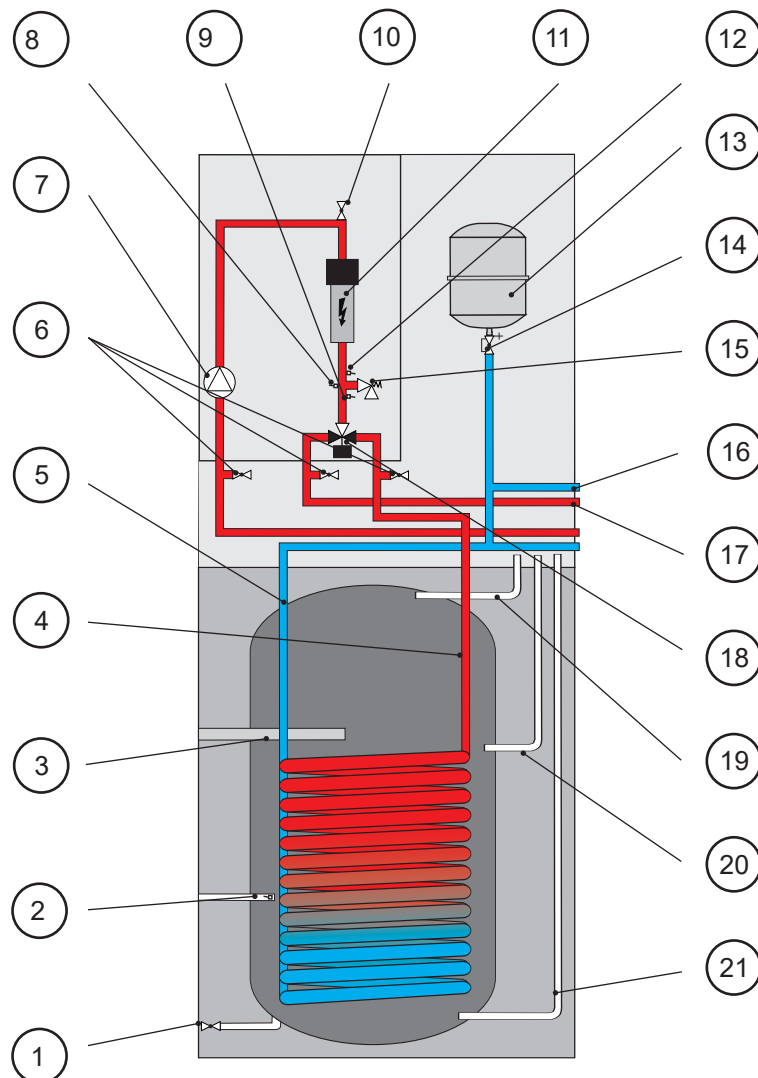
7.2 PU-35



Pufferspeicher	Typ	PU-35
Speichereinhalt	Ltr.	34
Bereitschaftswärmeaufwand	kWh/24h	0,49
Entlüftung	A mm	39
Höhe	B mm	579
Gesamthöhe	C mm	608
Anschlussabstand	D mm	200
Breite	E mm	360
Tiefe	F mm	356
Anschluss (2 Stück)	G	1"
Entlüftung	G	½"
max. Betriebsüberdruck	bar	3
max. Betriebstemperatur	°C	95
min. Betriebstemperatur	°C	18
Gewicht	kg	21

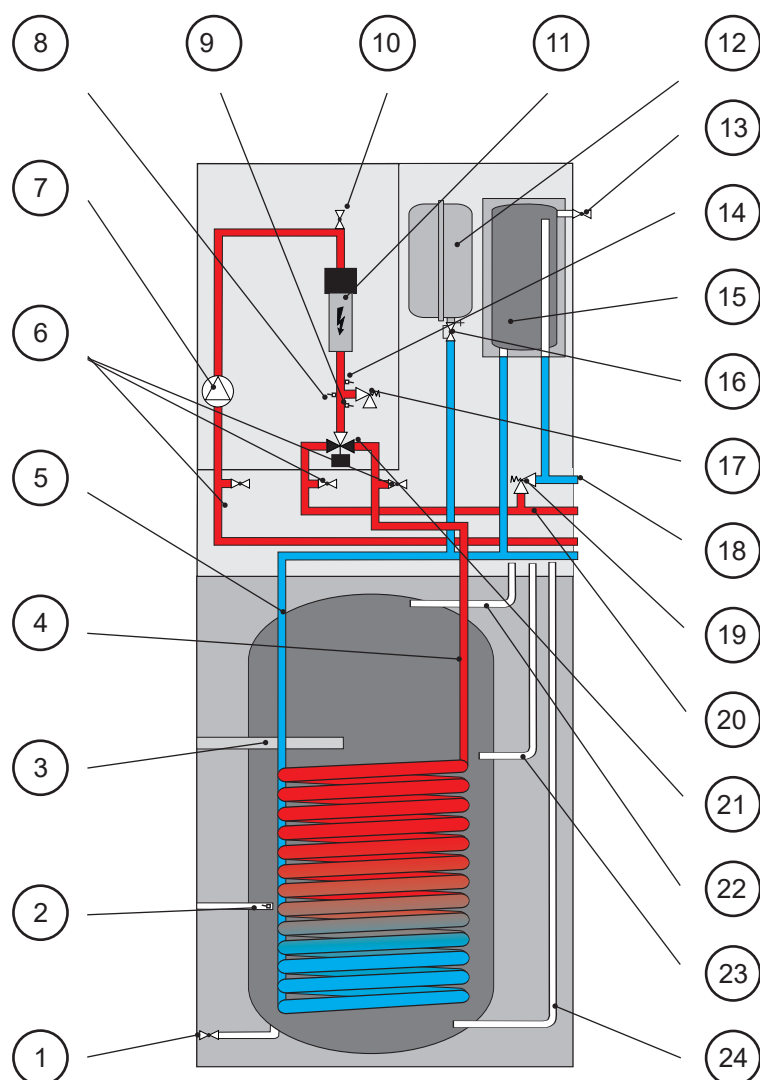
8 Aufbauschemen CHC-Monoblock / 200

8.1 CHC-Monoblock /200 ohne Puffer



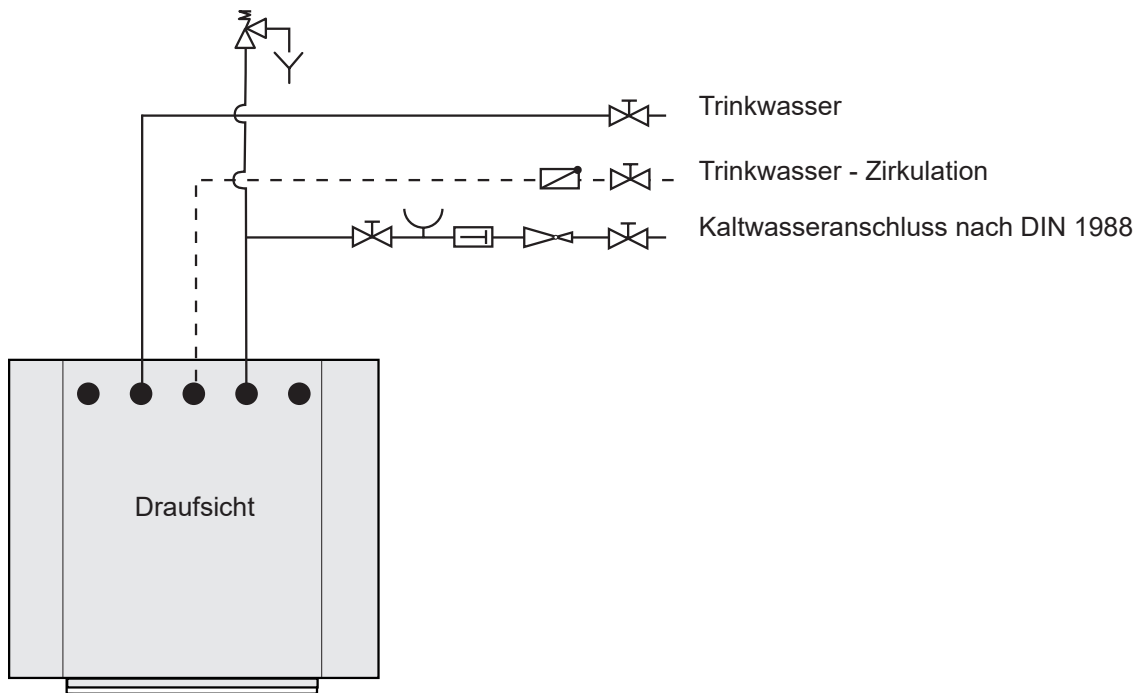
1	Entleerung Speicher
2	Speicherfühler
3	Schutzanode
4	Vorlauf Wärmepumpe
5	Rücklauf Wärmepumpe
6	Füll- und Entleerungseinrichtung
7	Hocheffizienz-Heizkreispumpe
8	Drucksensor Heizkreis
9	Kesseltemperaturfühler (T_Kessel)
10	Entlüfter
11	Elektrozusatzheizung

12	Durchflusssensor Heizkreis (HK)
13	Membranausdehungsgefäß (MAG)
14	Kappenventil
15	Sicherheitsventil Heizkreis
16	Rücklauf Heizkreis (RL HK)
17	Vorlauf Heizkreis (VL HK)
18	3-Wege-Umschaltventil Heizen / Warmwasser
19	Warmwasseranschluss
20	Zirkulationsanschluss
21	Kaltwasseranschluss

8.2 CHC-Monoblock /200 mit Puffer PU-35 als Reihenspeicher


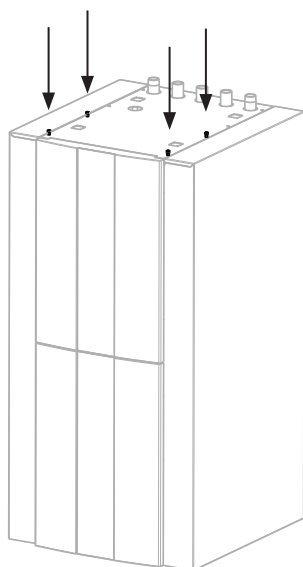
1	Entleerung Speicher
2	Speicherfühler
3	Schutzanode
4	Vorlauf Wärmepumpe
5	Rücklauf Wärmepumpe
6	Füll- und Entleerungseinrichtung
7	Hocheffizienz-Heizkreispumpe
8	Drucksensor Heizkreis
9	Kesseltemperaturfühler (T_Kessel)
10	Entlüfter
11	Elektrozusatzheizung
12	Membranausdehungsgefäß (MAG)
13	Entlüftung Pufferspeicher 35

14	Durchflusssensor Heizkreis (HK)
15	Pufferspeicher 35 als Reihenspeicher
16	Kappenventil
17	Sicherheitsventil Heizkreis
18	Rücklauf Heizkreis (RL HK)
19	Überströmventil
20	Vorlauf Heizkreis (VL HK)
21	3-Wege-Umschaltventil Heizen / Warmwasser
22	Warmwasseranschluss
23	Zirkulationsanschluss
24	Kaltwasseranschluss

9 Anschlussschema Trinkwasser CEW-2-200

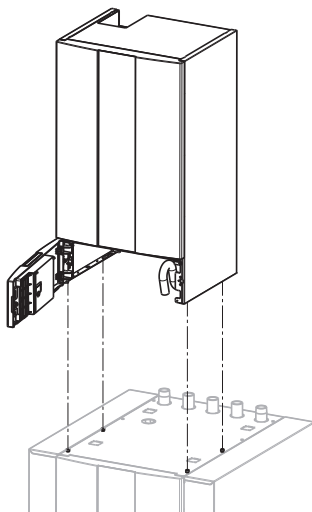
10 Montage CHC-Monoblock / 200

10.1



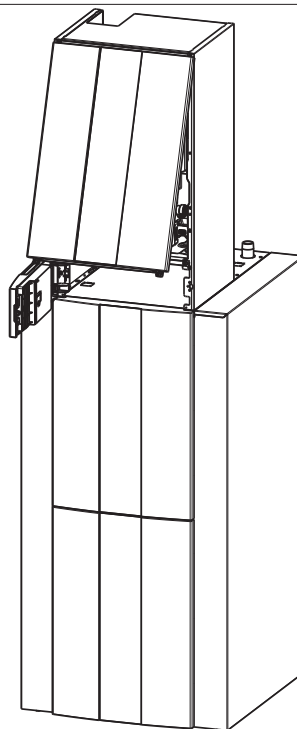
4 x Schraube
(Im Lieferumfang vom CEW-2-200 enthalten)
lösen (nicht herausdrehen)

10.2



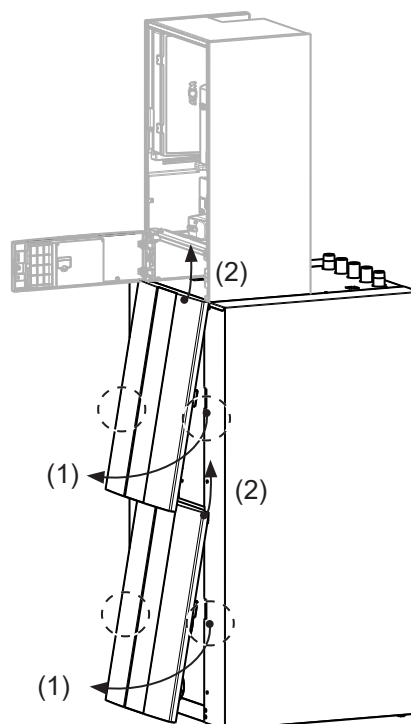
Inneneinheit auf dem Speicher befestigen

10.3



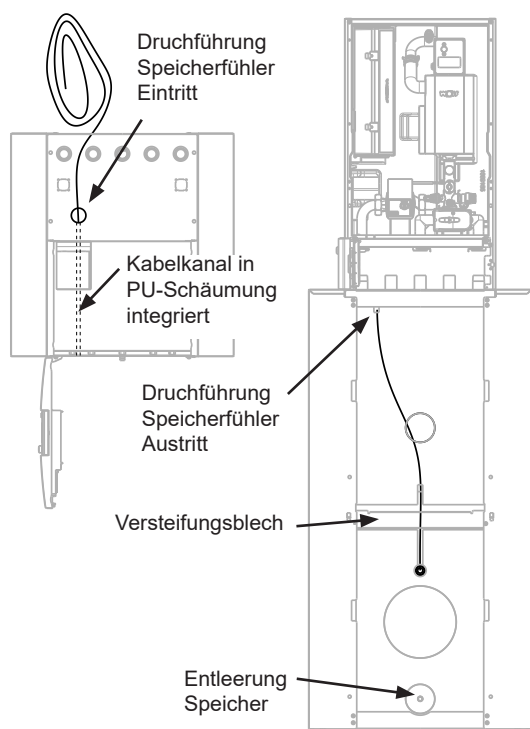
Regelungsblende aufklappen und Schrauben der
Frontverkleidung lösen

10.4



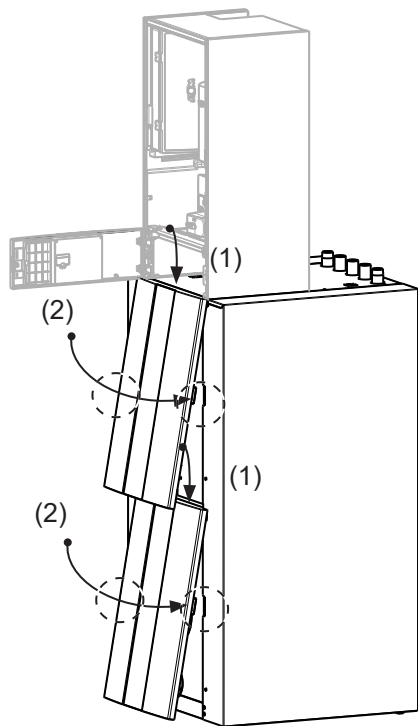
Frontverkleidung Speicher durch zusammendrücken der zentralen Einrastpunkte (1) aufhebeln und nach oben herausschwenken (2)

10.5



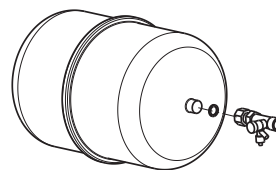
Kabel hinter den Versteifungsblech durchführen und in Tauchhülse einsetzen.

10.6



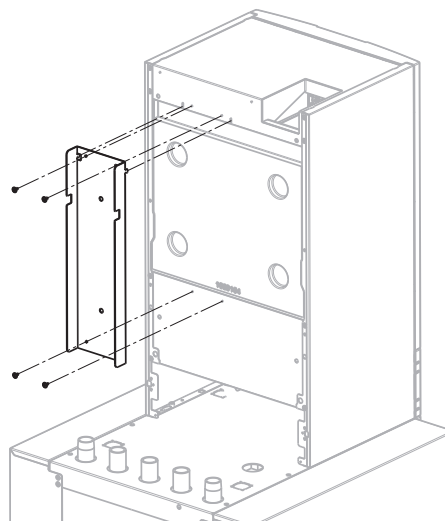
Frontverkleidung in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

10.7



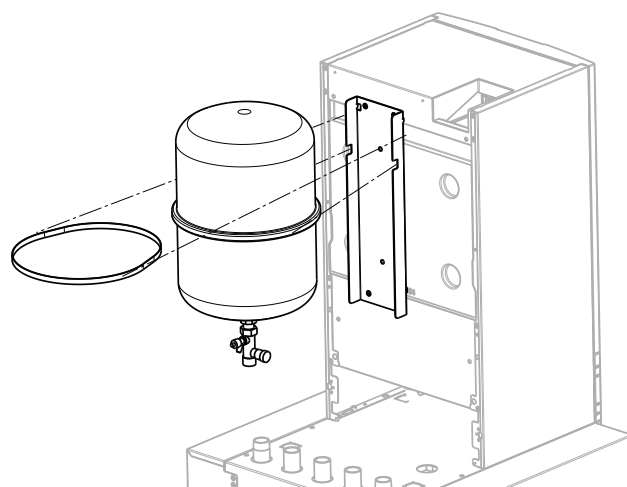
Kappenventil (Pos. 10.3) mit Dichtung (Pos 10.4) an Membranausdehnungsgefäß (Pos. 4) aufschrauben.

10.8



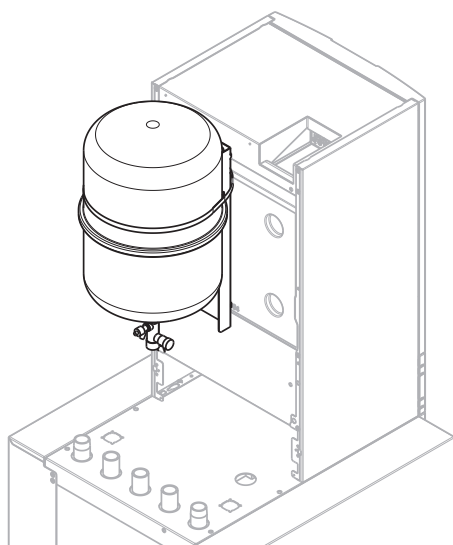
Halter Ausdehnungsgefäß (Pos. 10.1) mit Schrauben (Pos. 10.6) befestigen

10.9



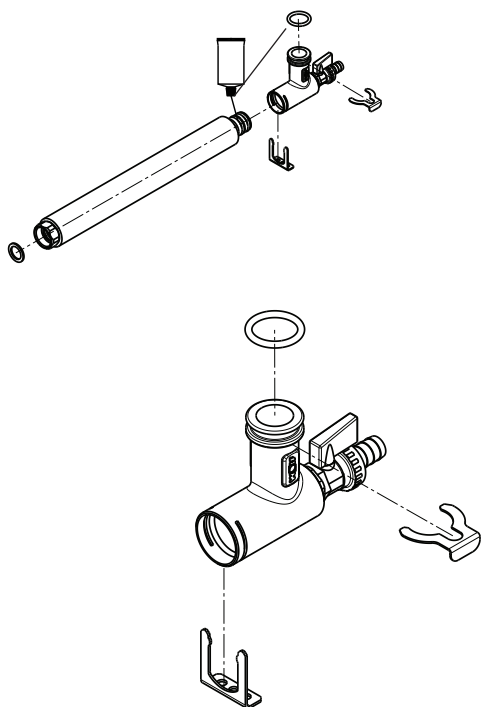
Halteband (In Verpackungseinheit MAG enthalten) hinter den Halter einfädeln

10.10



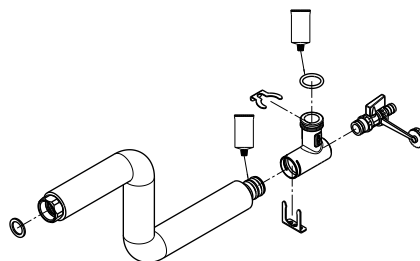
MAG mittels Halteband befestigen

10.11



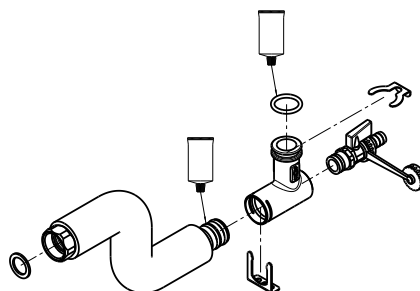
KFE-Kugelhahn (Pos. 5.2) in Anschlusswinkel (Pos. 5.1) einschrauben. Wellrohr Vorlauf Speicher (Pos. 5.5) Art. Nr. 2071921 an O-Ring-Seite einfetten, in Anschlusswinkel einstecken und mit rechteckigen Clip (Pos. 5.9) sichern. O-Ring (Pos. 5.11) in Nut am Anschlusswinkel einsetzen und einfetten. Flachdichtung (Pos. 5.12) für anschließende Montage vorbereiten.

10.12



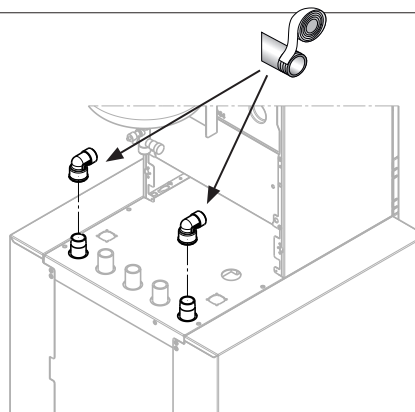
KFE-Kugelhahn (Pos. 5.2) in Anschlusswinkel (Pos. 5.1) einschrauben. Wellrohr Vorlauf Heizung (Pos. 5.6) Art. Nr. 2072393 an O-Ring-Seite einfetten, in Anschlusswinkel einstecken und mit rechteckigen Clip (Pos. 5.9) sichern. O-Ring (Pos. 5.11) in Nut am Anschlusswinkel einsetzen und einfetten. Flachdichtung (Pos. 5.12) für anschließende Montage vorbereiten.

10.13



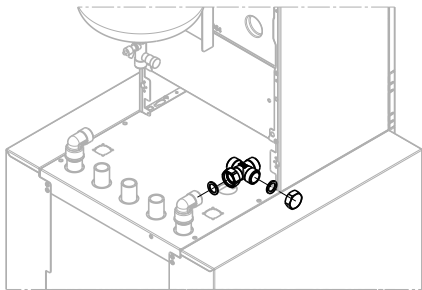
KFE-Kugelhahn (Pos. 5.2) in Anschlusswinkel (Pos. 5.1) einschrauben. Wellrohr Rücklauf Wärmepumpe (Pos. 5.7) Art. Nr. 2072396 an O-Ring-Seite einfetten, in Anschlusswinkel einstecken und mit rechteckigen Clip (Pos. 5.9) sichern. O-Ring (Pos. 5.11) in Nut am Anschlusswinkel einsetzen und einfetten. Flachdichtung (Pos. 5.12) für anschließende Montage vorbereiten.

10.14



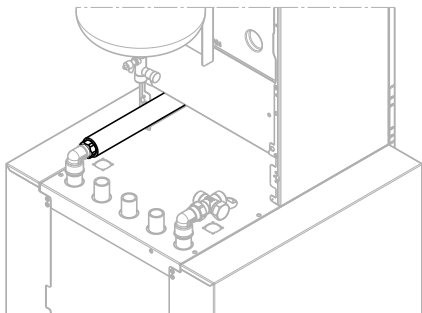
Anschlussbögen 90° (Pos. 5.3) an VL+RL Speicher (Symbol) mit geeignetem Dichtmaterial aufdichten. Anschlüsse müssen in Richtung der Inneneinheit zeigen.

10.15



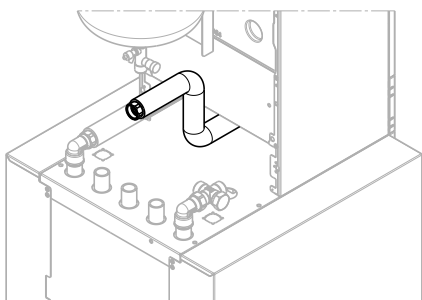
Kreuzstück (Pos. 5.4) mit Überwurfmutter-Seite und Flachdichtung (Pos. 5.12) an den zuvor montierten Anschlussbogen am RL Speicher montieren. Verschlusskappe Messing (Pos. 5.8) mit Flachdichtung (Pos. 5.12) am seitlich Kreuzstück montieren.

10.16



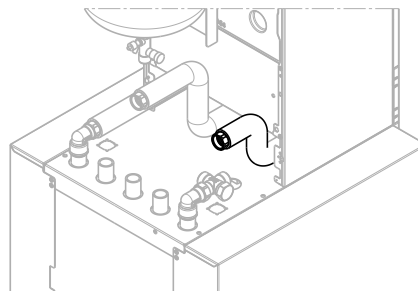
Vormontiertes Wellrohr (siehe Schritt 10.11) inkl. Flachdichtung mit Anschlussbogen VL Speicher verschrauben, den Anschlusswinkel am Wellrohr mit der Inneneinheit verbinden und mit Verrohrungsclip DN 28 (Pos. 5.10) sichern.

10.17



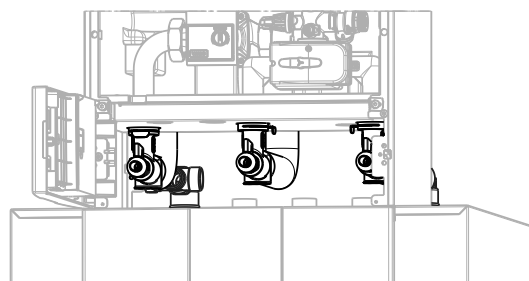
Vormontiertes Wellrohr (siehe Schritt 10.12) mit dem Anschlusswinkel in die Inneneinheit stecken und mit Verrohrungsclip DN 28 (Pos. 5.10) sichern.

10.18



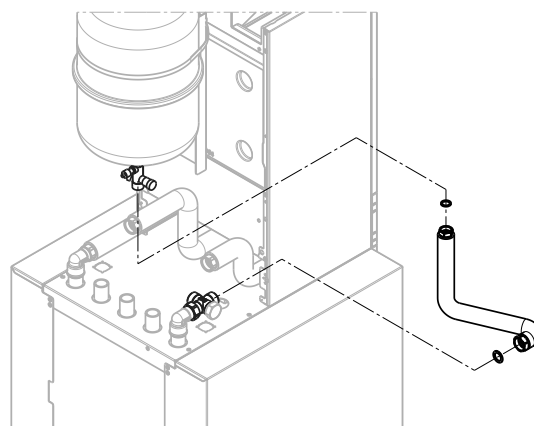
Vormontiertes Wellrohr (siehe Schritt 10.13) mit dem Anschlusswinkel in die Inneneinheit stecken und mit Verrohrungsclip DN 28 (Pos. 5.10) sichern.

10.19



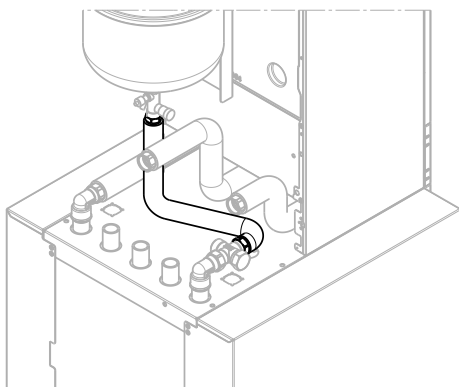
Anschlussset fertig montiert

10.20

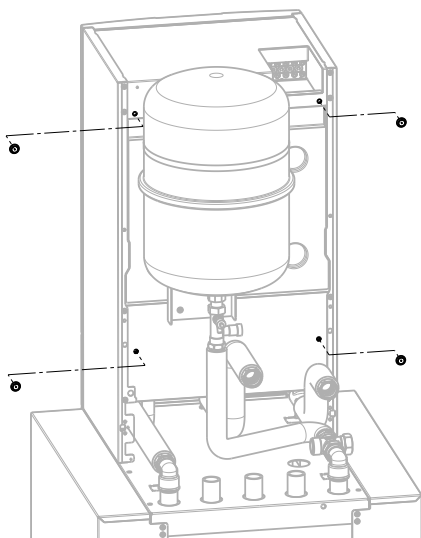


Wellrohr DN15 (Pos. 10.2) gemäß Bild vorbeugen und unter Verwendung der Flachdichtungen (Pos. 10.4 und 10.5) mit Kreuzstück und Ausdehnungsgefäß verbinden.

10.21

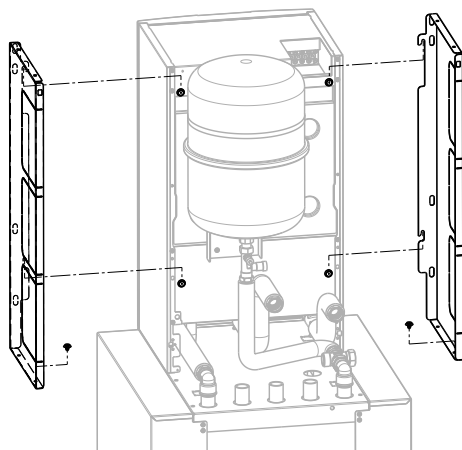


10.22



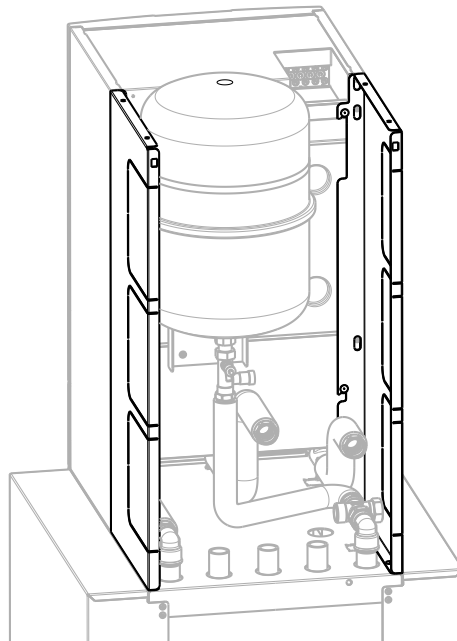
4 x Klammer (Pos. 11.3) in Inneneinheit clipsen

10.23



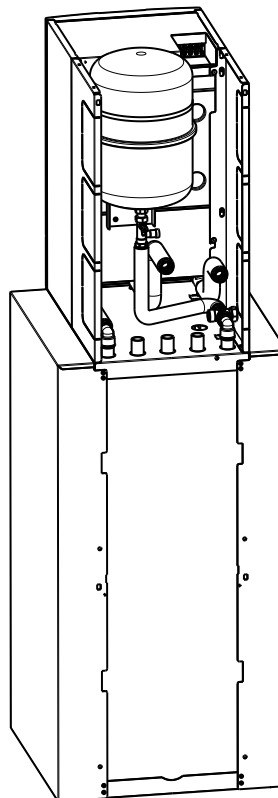
2 x Klammer (Pos. 11.3) in Seitenverkleidung links (Pos. 11.2) und rechts (Pos. 11.3) stecken

10.24



Seitenverkleidungen links (Pos. 11.2) und rechts (Pos. 11.1) gemäß Bild in die Klammern (Pos. 11.3) und die dazugehörigen Löcher im Speicher einstecken

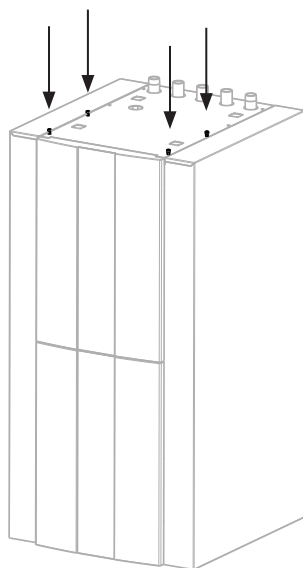
10.25



Nach Beendigung der Installationsarbeiten Frontverkleidung montieren und Regelungsblende schließen und Schlauch von Sicherheitsventil kontrollieren

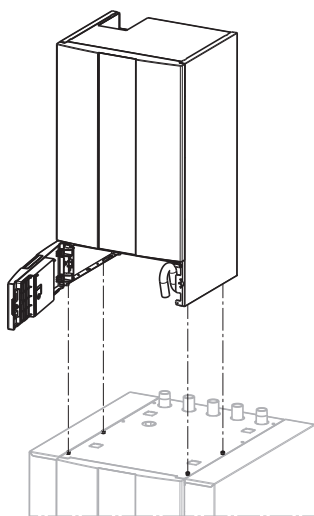
11 Montage CHC-Monoblock / 200-35

11.1



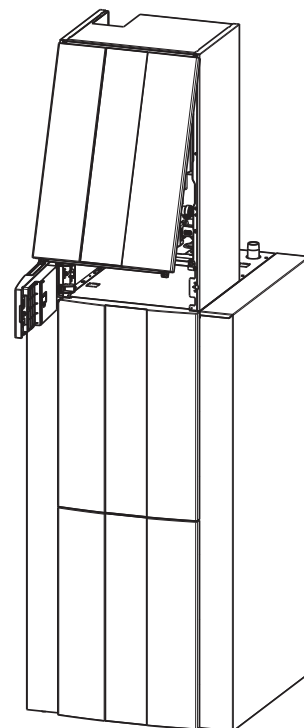
4 x Schraube
(Im Lieferumfang vom CEW-2-200 enthalten)
lösen (nicht herausdrehen)

11.2



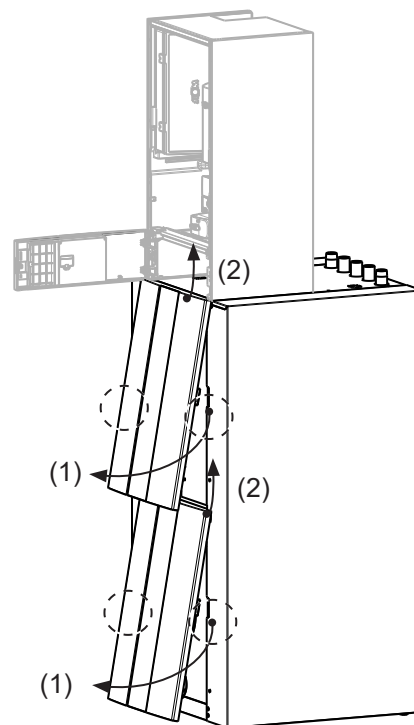
Inneneinheit auf dem Speicher befestigen

11.3



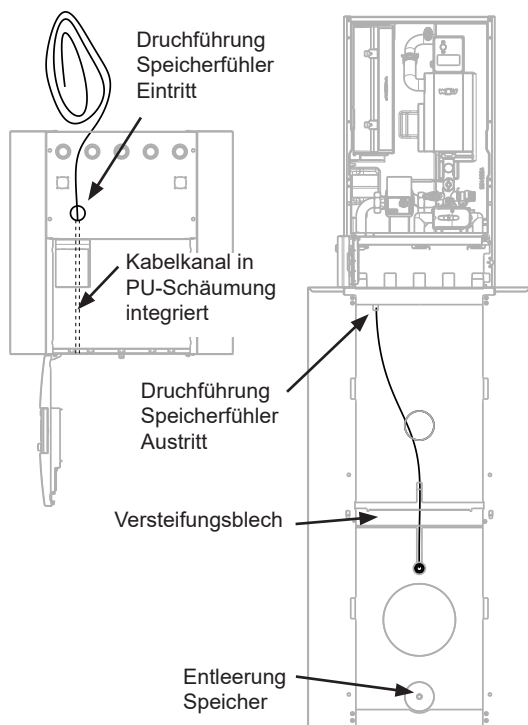
Regelungsblende aufklappen und Schrauben der
Frontverkleidung lösen

11.4



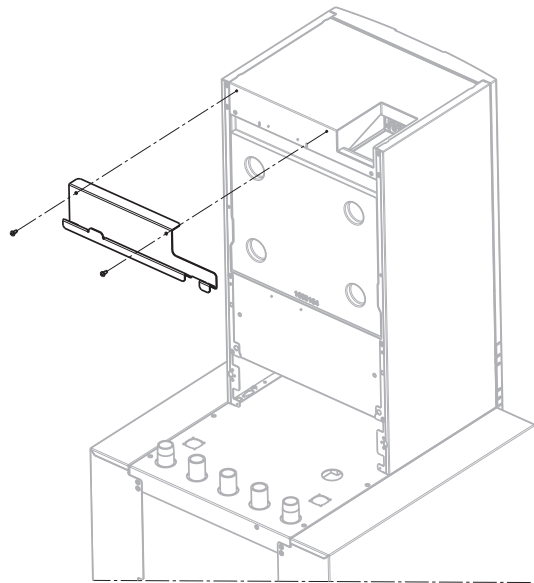
Frontverkleidung Speicher durch zusammendrücken
der zentralen Einrastpunkte (1) aufhebeln und nach
oben herausschwenken (2)

11.5



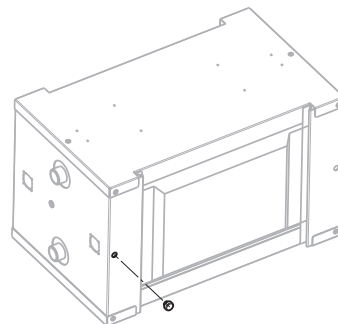
Kabel hinter den Versteifungsblech durchführen und in Tauchhülse einsetzen.

11.7



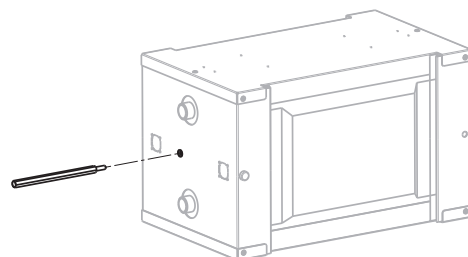
Einhängewinkel (Pos. 12.3) mit 2 x Schraube (Pos. 12.7) befestigen

11.8



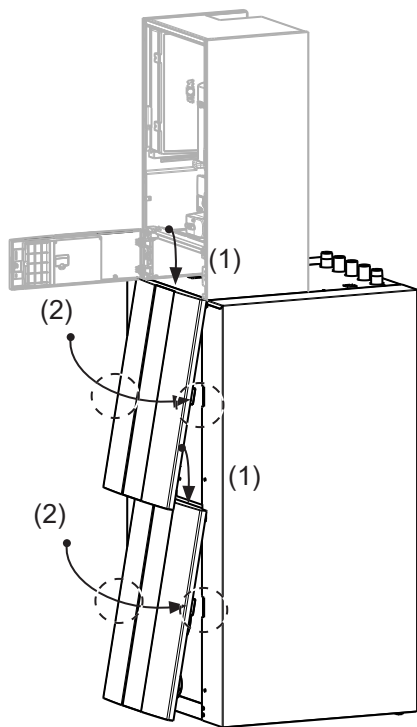
Vorbereitung Pufferspeicher PU-35 (Pos. 1)
Gummistopfen (Pos. 6.18) einsetzen

11.9



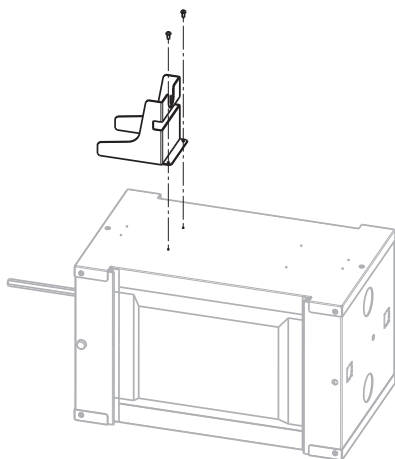
Distanzhülse (Pos. 6.8) bis zum Anschlag in Speicher einschrauben

11.6



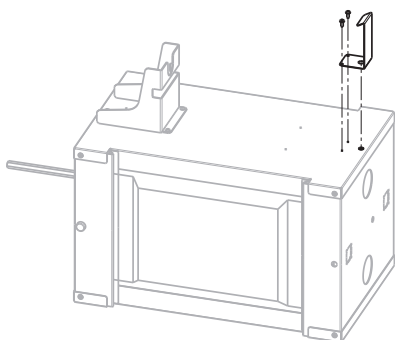
Frontverkleidung in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

11.10



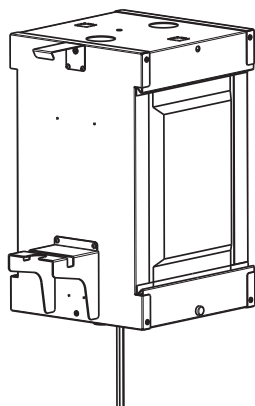
Abstützung (Pos. 12.5) für das Ausdehnungsgefäß mit den Schrauben (Pos. 12.7) montieren

11.11



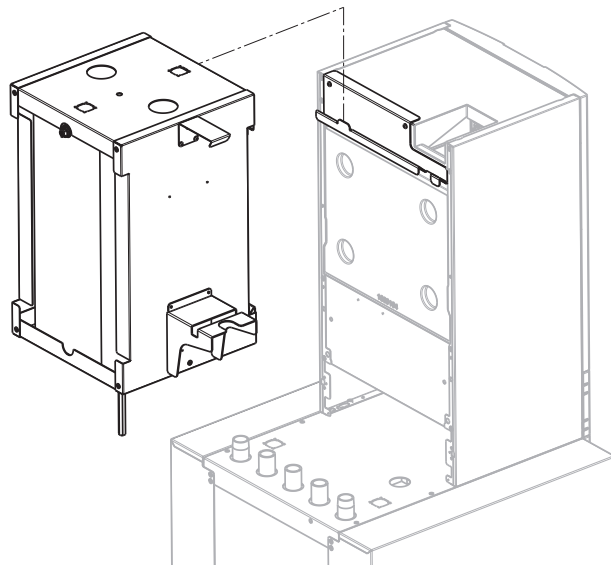
Lasche (Pos. 12.4) mit Schrauben (Pos. 12.7) montieren

11.12



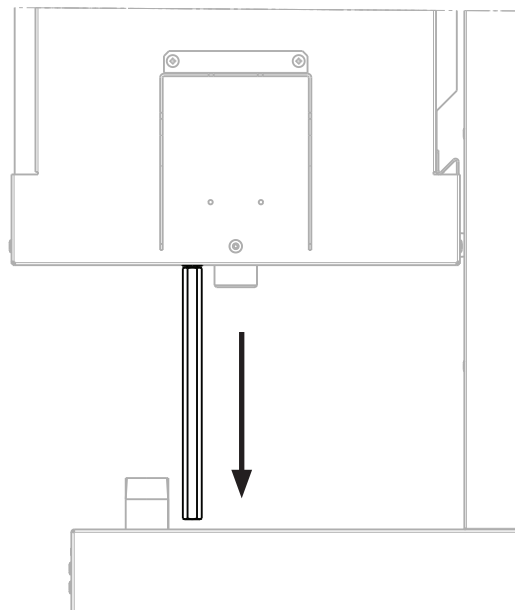
Vormontierter PU-35

11.13



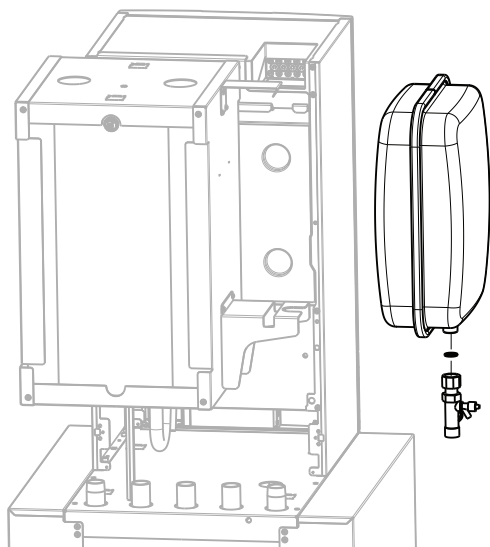
PU-35 in den dafür vorgesehenen Zapfen im Einhängewinkel einhängen

11.14



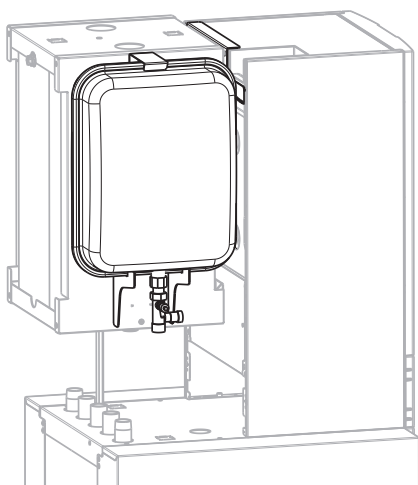
Distanzhülse zum Ausrichten des PU-35 bis zum Speicher heraus-schrauben

11.15



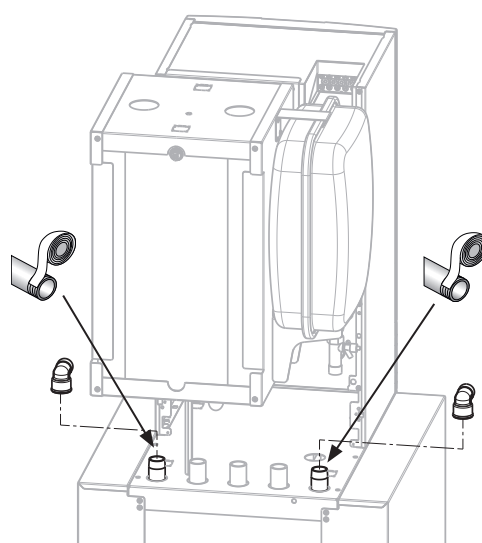
Ausdehnungsgefäß (Pos. 3) mit Flachdichtung (Pos. 6.19) und Kappenventil (Pos. 6.14) verschrauben.

11.16



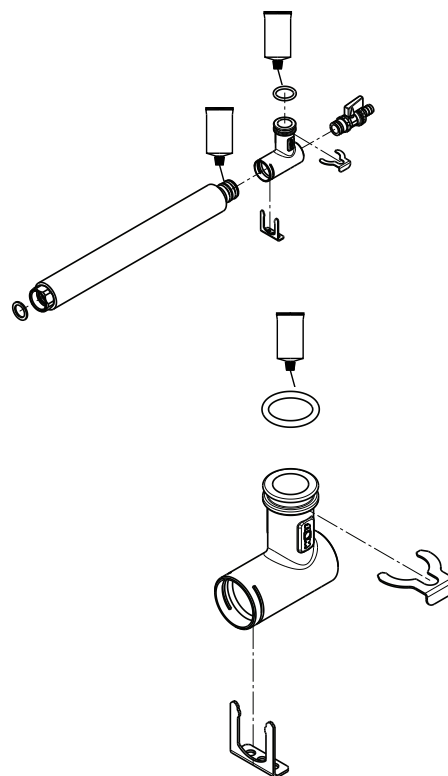
Das Ausdehnungsgefäß in die dafür vorgesehene Aussparung der Abstützung einsetzen und mit der oberen Lasche sichern.

11.17



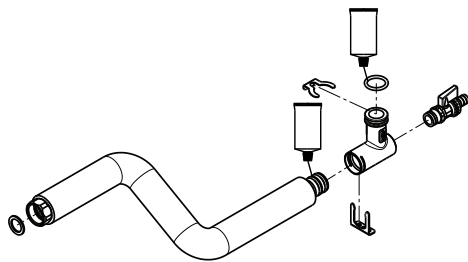
2 x Anschlussbogen (Pos. 6.3) an Rohrgewindeanschluss (VL Speicher) und (RL Speicher) mit geeignetem Dichtmaterial aufdichten. Anschlüsse müssen in Richtung der Inneneinheit zeigen.

11.18



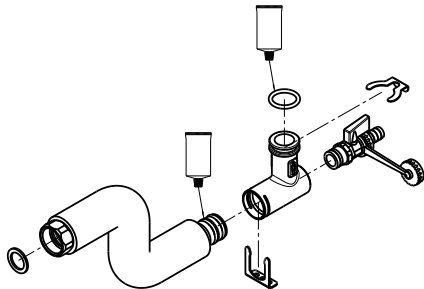
KFE-Kugelhahn (Pos. 6.2) in Anschlusswinkel (Pos. 6.1) einschrauben. Wellrohr Vorlauf Speicher (Pos. 6.9) Art. Nr. 2071921 an O-Ring-Seite einfetten, in Anschlusswinkel einstecken und mit rechteckigen Clip (Pos. 6.15) sichern. O-Ring (Pos. 6.17) in Nut am Anschlusswinkel einsetzen und einfetten. Flachdichtung (Pos. 6.20) für anschließende Montage vorbereiten.

11.19



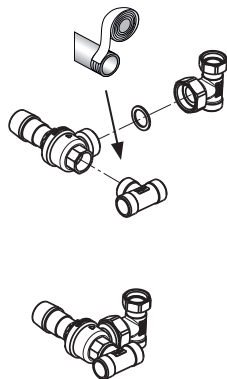
KFE-Kugelhahn (Pos. 6.2) in Anschlusswinkel (Pos. 6.1) einschrauben. Wellrohr Vorlauf Heizung (Pos. 6.10) Art. Nr. 2072393 an O-Ring-Seite einfetten, in Anschlusswinkel einstecken und mit rechteckigen Clip (Pos. 6.15) sichern. O-Ring (Pos. 6.17) in Nut am Anschlusswinkel einsetzen und einfetten. Flachdichtung (Pos. 6.20) für anschließende Montage vorbereiten.

11.20



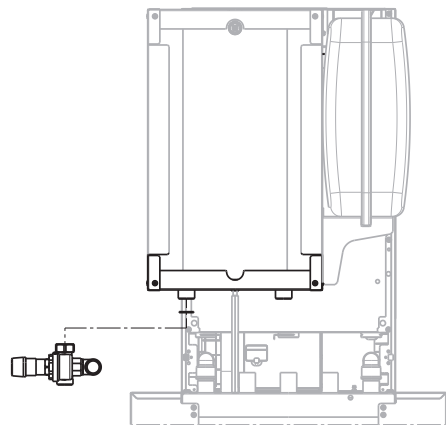
KFE-Kugelhahn (Pos. 6.2) in Anschlusswinkel (Pos. 6.1) einschrauben. Wellrohr Rücklauf Wärmepumpe (Pos. 6.12) Art. Nr. 2072396 an O-Ring-Seite einfetten, in Anschlusswinkel einstecken und mit rechteckigen Clip (Pos. 6.15) sichern. O-Ring (Pos. 6.17) in Nut am Anschlusswinkel einsetzen und einfetten. Flachdichtung (Pos. 6.20) für anschließende Montage vorbereiten.

11.21



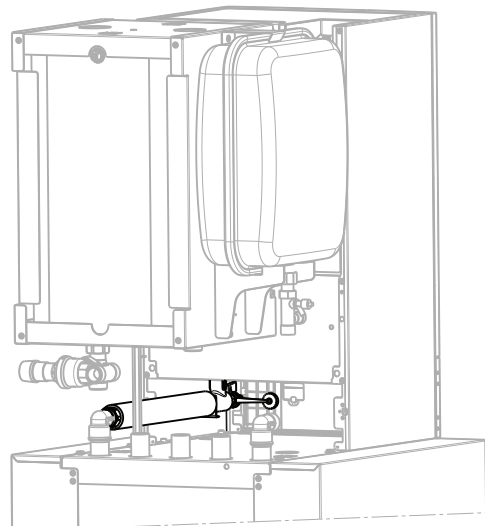
Überströmventil (Pos. 6.4) an der Eingangsseite mit T-Stück (Pos. 6.7) unter Verwendung von geeignetem Dichtmaterial verschrauben. Ausgangsseite mit Flachdichtung (Pos. 6.21) und T-Stück (Pos. 6.6) verschrauben. Die Ausrichtung der Bauteile gemäß Bild beachten.

11.22



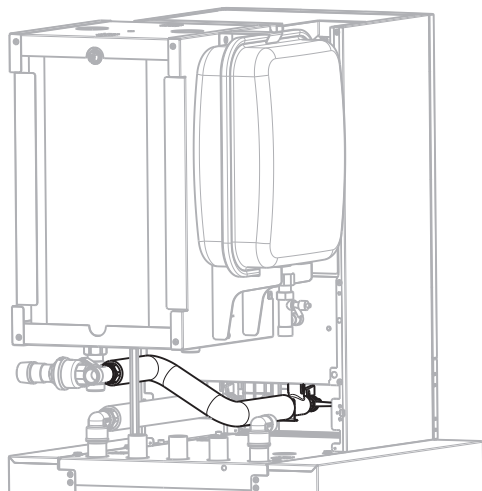
Vormontiertes Überströmventil gemäß Bild unter Verwendung der Flachdichtung (Pos. 6.20) an den Pufferspeicher schrauben.

11.23



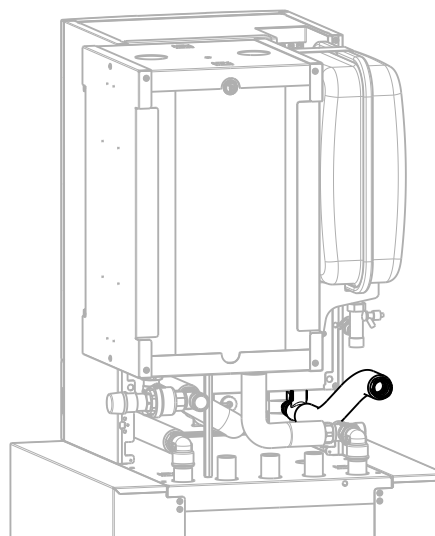
Vormontiertes Wellrohr (siehe Schritt 11.18) inkl. Flachdichtung mit Anschlussbogen VL Speicher verschrauben, den Anschlusswinkel am Wellrohr mit der Innenseite verbinden und mit Verrohrungsclip DN 28 (Pos. 6.16) sichern.

11.24



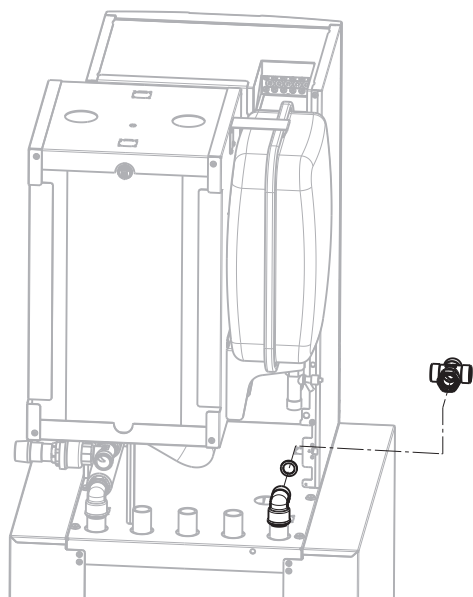
Vormontiertes Wellrohr (siehe Schritt 11.19) mit dem Anschlusswinkel in die Inneneinheit stecken und mit Verrohrungsclip DN 28 (Pos. 6.16) sichern. Überwurfmutter des Wellrohres mit Flachdichtung (Pos. 6.20) und T-Stück am Überströmventil verschrauben.

11.26



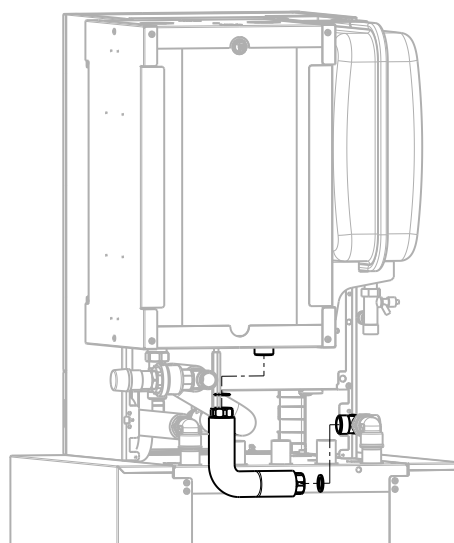
Vormontiertes Wellrohr (siehe Schritt 11.20) mit dem Anschlusswinkel in die Inneneinheit stecken und mit Verrohrungsclip DN 28 (Pos. 5.10) sichern.

11.25



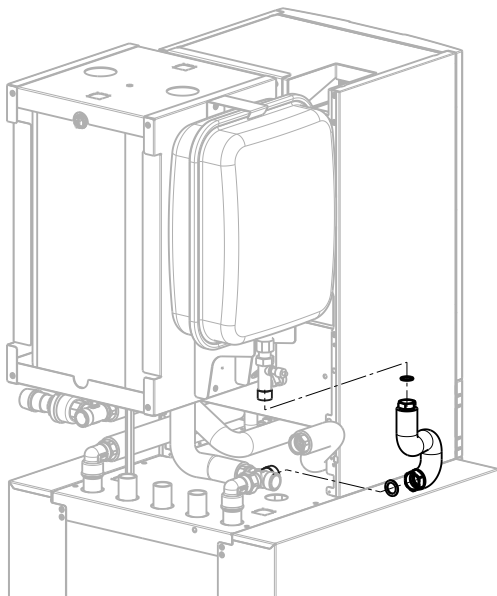
Kreuzstück (Pos. 6.5) mit Überwurfmutter-Seite und Flachdichtung (Pos. 6.20) an den zuvor montierten Anschlussbogen am RL Speicher montieren.

11.27



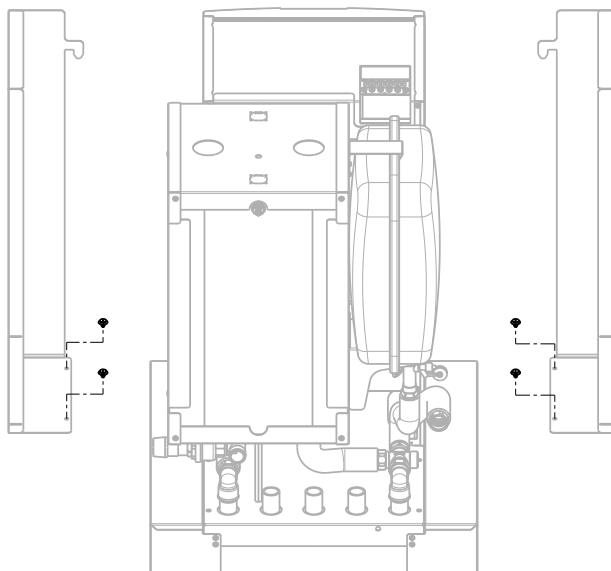
Wellrohr Anbindung Puffer (Pos. 6.11) mit 2x Flachdichtungen (Pos. 6.20) seitlich am Kreuzstück und am Pufferspeicher verschrauben.

11.28



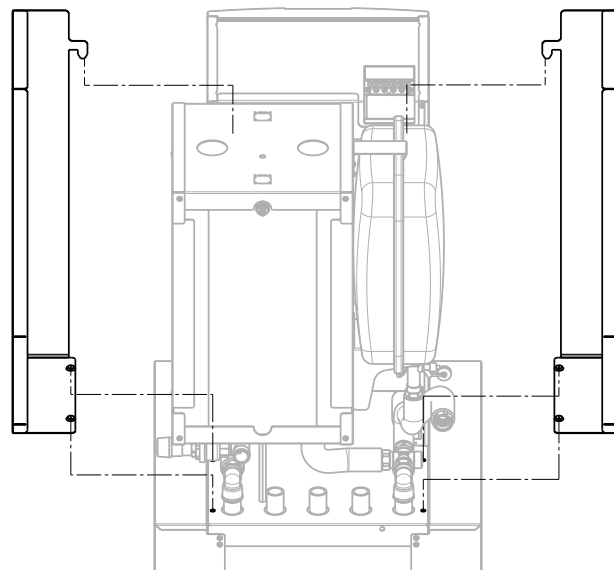
Wellrohr DN15 (Pos. 6.13) gemäß Bild vorbeugen und unter Verwendung der Flachdichtungen (Pos. 6.19 und 6.20) mit Kreuzstück und Ausdehnungsgefäß verbinden.

11.29



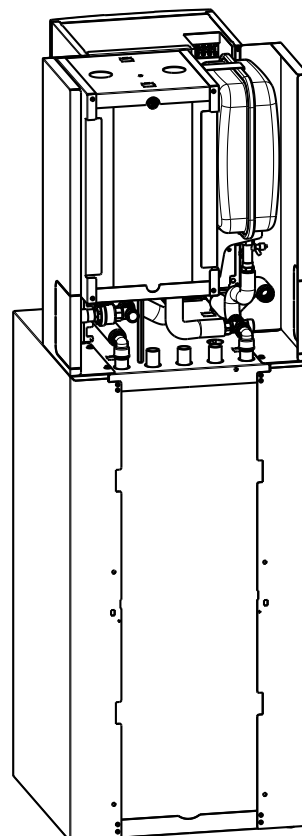
je 2 x Klammern (Pos. 12.6) in Seitenverkleidung links (Pos. 12.1) und Seitenverkleidung rechts (Pos. 12.2) einclippen.

11.30



Seitenverkleidung links und Seitenverkleidung rechts in Einhängewinkel (Pos. 12.3) und Bohrungen im Speicher einsetzen und Schlauch von Sicherheitsventil kontrollieren

11.31



12 Abmessungen / Montagemaße CHC / 300

12.1 Beschreibung

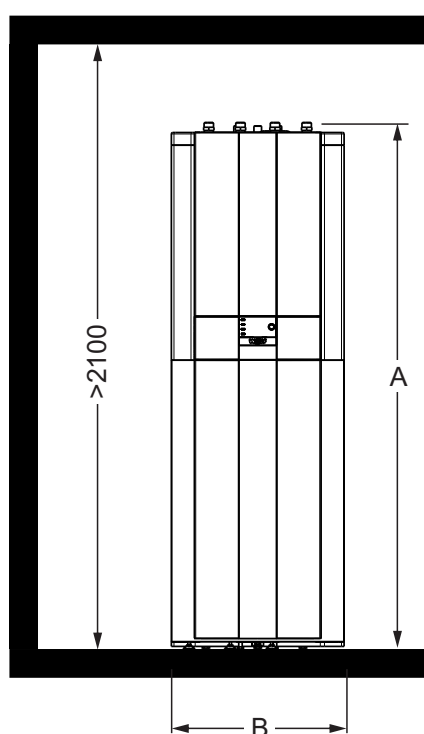
Die CHA-07/10 kann als Wärmepumpencenter mit dem Warmwasserspeicher SEW-2-300 und den Pufferspeicher PU-50 kombiniert werden.

Der Pufferspeicher PU-50 kann als Reihen- oder Trennpuffer montiert werden und stellt die benötigte Abtauenergie sicher zur Verfügung

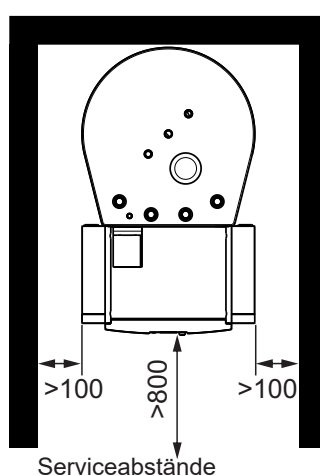
- CHC-Monoblock / 300 ohne Pufferspeicher
- CHC-Monoblock / 300-50 mit Reihenspufferspeicher
- CHC-Monoblock / 300-50S mit Trennpufferspeicher

12.2 Mindestabstände / Abmessungen

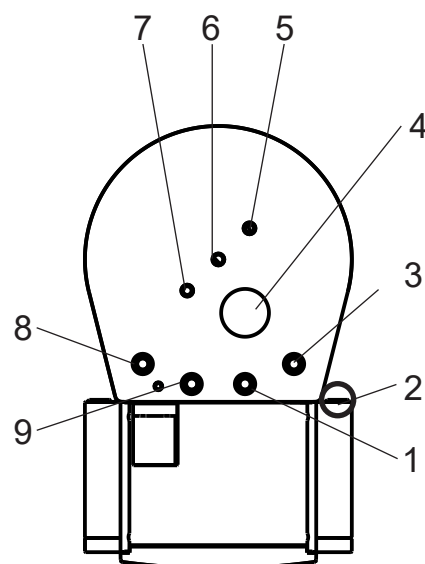
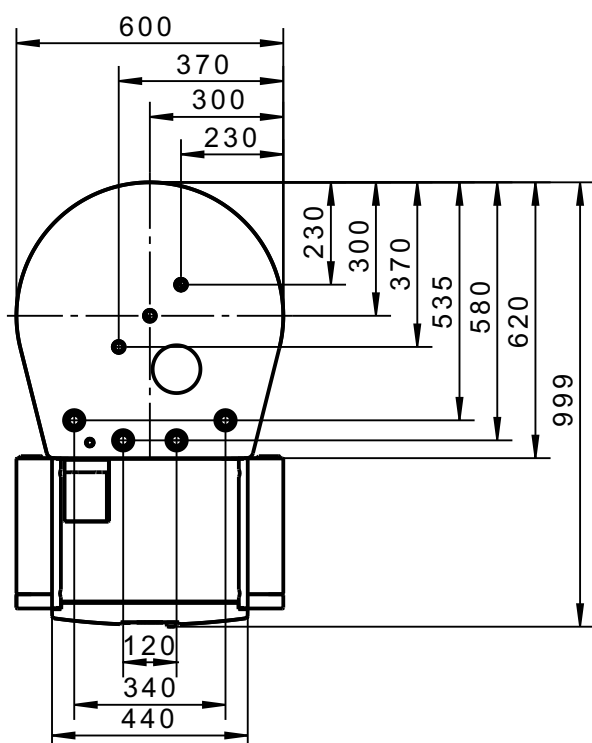
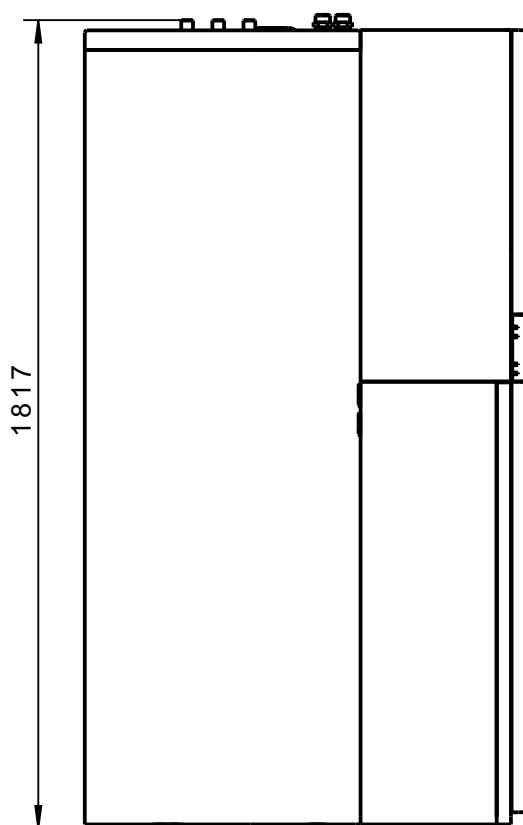
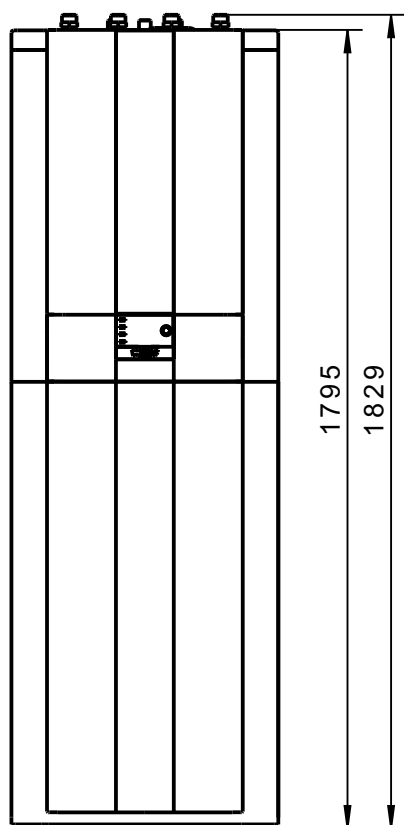
Vorderansicht CHC-Monoblock /300



Draufsicht CHC-Monoblock /300



Gesamthöhe	A mm	1829
Breite	B mm	600
Tiefe	mm	999

12.3 Montagemaße


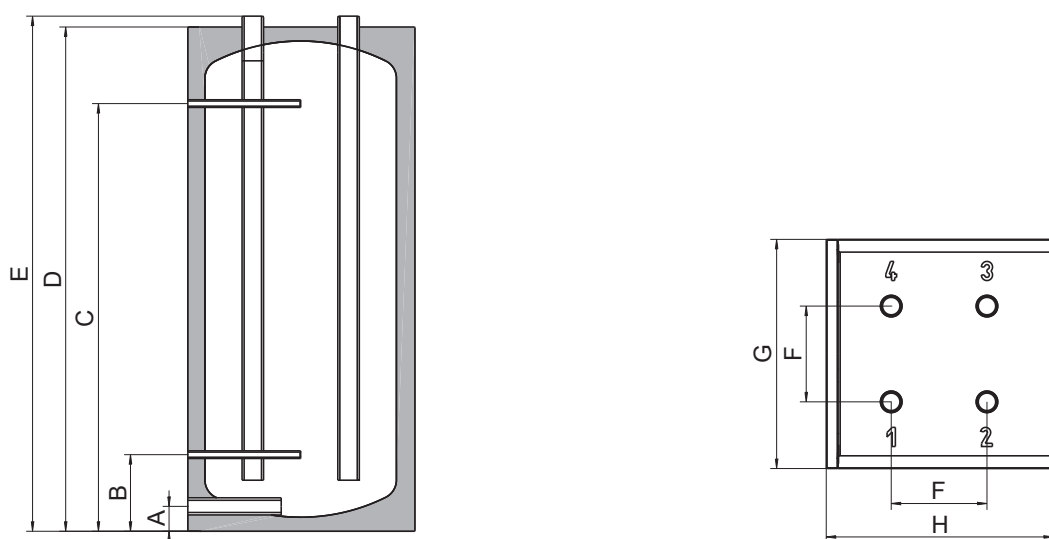
- 1) Vorlauf Heizung G1" AG
- 2) Ablaufschlauch Sicherheitsventil Heizkreis
- 3) Rücklauf Heizung G1" AG
- 4) Schutzanode 1 1/4"
- 5) Kaltwasser G 3/4" AG
- 6) Warmwasser G 3/4" AG
- 7) Zirkulation G 3/4" AG
- 8) Vorlauf von der Außeneinheit G1" AG
- 9) Rücklauf zur Außeneinheit G1" AG

13 Technische Daten

13.1 SEW-2-300

Warmwasserspeicher	Typ	SEW-2-300
Max. Betriebsüberdruck	bar	10
Max. Betriebstemperatur	°C	95
Speichereinhalt	l	280
Leistungskennzahl (Heizung)	NL50	3,2
Zapfmenge Warmwasser mit 40°C (T _{sp} =55°C, 15 l/min)	l	308
Gesamthöhe	mm	1829
Gehäusebreite / -tiefe	mm	600 x 620
Kippmaß	mm	1960
Primär-Heizwasser	bar/°C	3/95
Sekundär-Brauchwasser	bar/°C	10/95
Kaltwasseranschluss	G	3/4" AG
Rücklauf Heizung	G	1" AG
Zirkulation	G	3/4" AG
Vorlauf Heizung	G	1" AG
Warmwasseranschluss	G	3/4" AG
Schutzanode (isoliert)	G	1 1/4" IG
Wärmetauscherfläche Heizung	m²	3,0
Wärmetauscherinhalt Heizung	l	19
Gewicht mit Verkleidung	kg	140

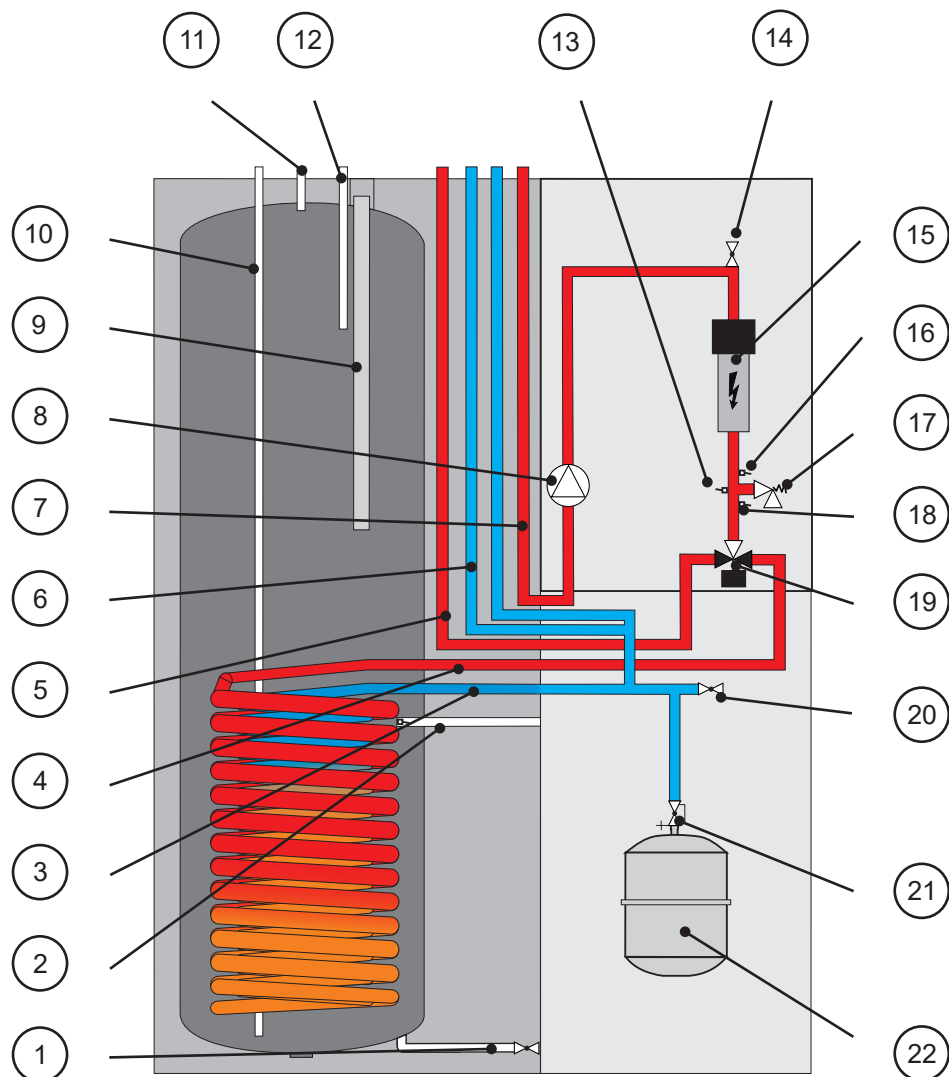
13.2 PU-50



Pufferspeicher	Typ	PU-50
Speicherinhalt	Ltr.	49
Bereitschaftswärmeaufwand	kWh/24h	0,63
Entleerung	A mm	39
Anschluss Fühler-Tauchhülse unten	B mm	120
Anschluss Fühler-Tauchhülse oben	C mm	670
Höhe	D mm	790
Gesamthöhe	E mm	807
Anschlussabstand	F mm	150
Breite	G mm	359
Tiefe	H mm	353
Anschluss (4 Stück)	G	1"
Entleerung	G	½"
max. Betriebsüberdruck	bar	3
max. Betriebstemperatur	°C	95
min. Betriebstemperatur	°C	18
Gewicht	kg	22

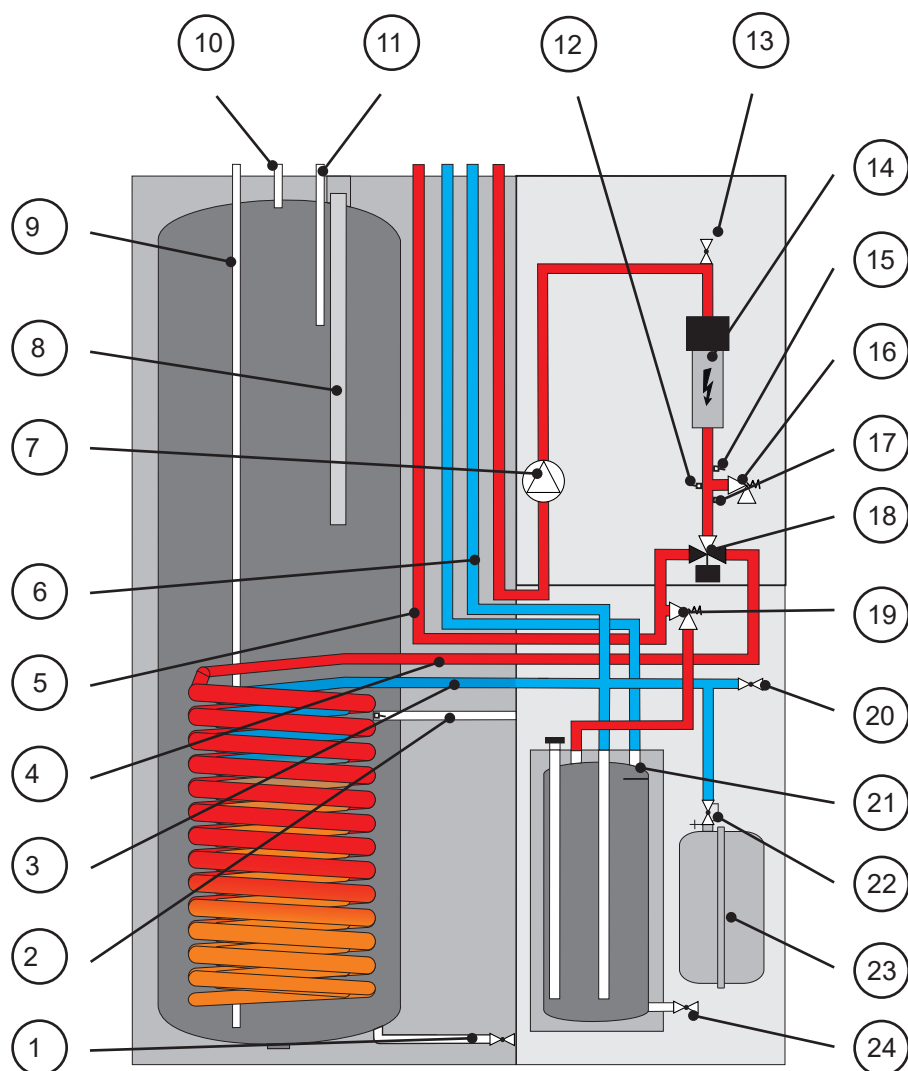
14 Aufbauschemen CHC-Monoblock /300

14.1 CHC-Monoblock /300 ohne Puffer



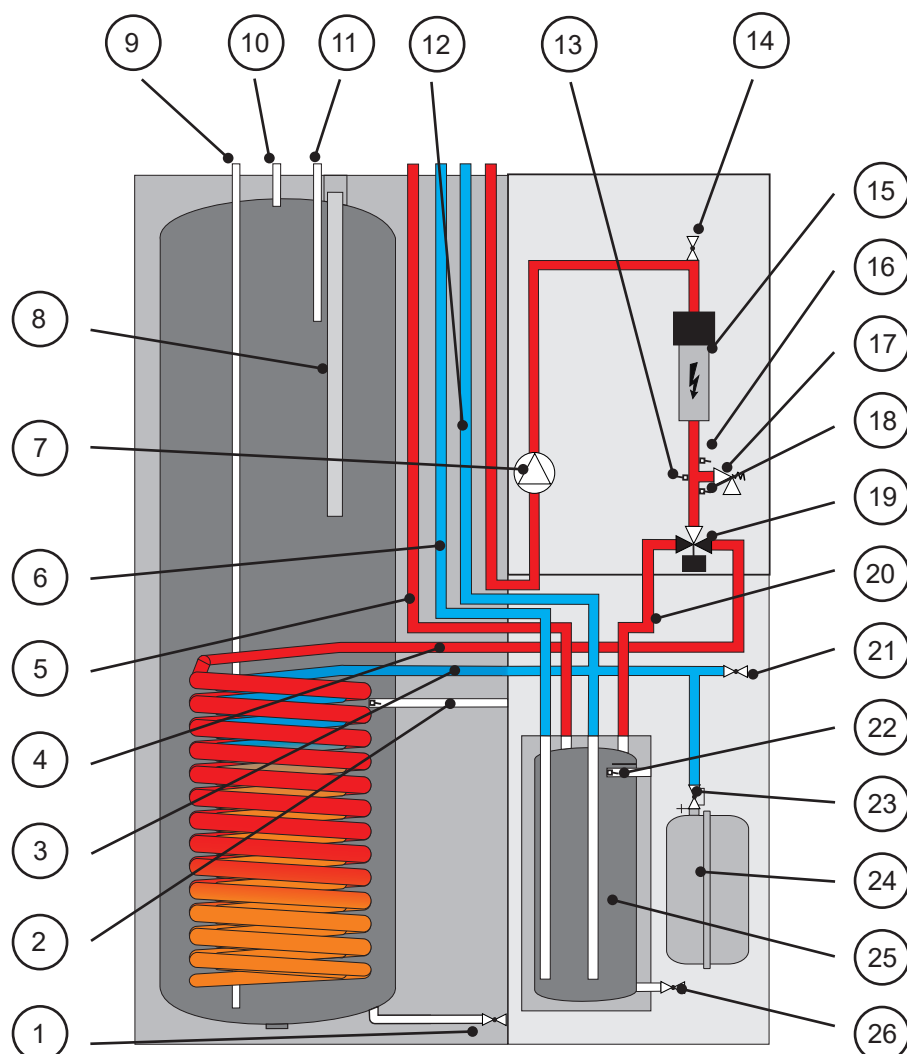
1	Entleerung Speicher	12	Zirkulationsanschluss
2	Speicherfühler	13	Drucksensor Heizkreis
3	Rücklauf Wärmepumpe	14	Entlüfter
4	Vorlauf Wärmepumpe	15	Elektrozusatzheizung
5	Vorlauf Heizkreis (VL HK)	16	Durchflusssensor Heizkreis (HK)
6	Rücklauf Heizkreis (RL HK)	17	Sicherheitsventil Heizkreis
7	Rücklauftemperaturfühler	18	Kesseltemperaturfühler (T_Kessel)
8	Hocheffizienz-Heizkreispumpe	19	3-Wege-Umschaltventil Heizen / Warmwasser
9	Schutzanode	20	Füll- und Entleerungseinrichtung
10	Kaltwasseranschluss	21	Kappenventil
11	Warmwasseranschluss	22	Membranausdehnungsgefäß (MAG)

14.2 CHC-Monoblock /300-50 mit Puffer PU50 als Reihenspeicher



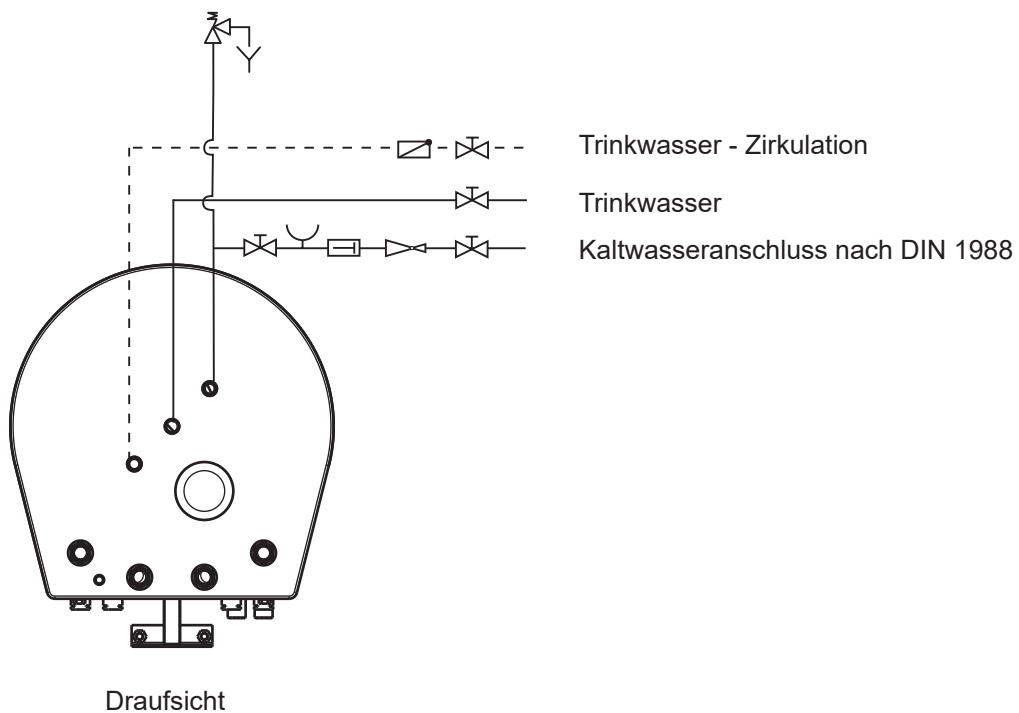
1	Entleerung Speicher
2	Speicherfühler
3	Rücklauf Wärmepumpe
4	Vorlauf Wärmepumpe
5	Vorlauf Heizkreis (VL HK)
6	Rücklauf Heizkreis (RL HK)
7	Hocheffizienz-Heizkreispumpe
8	Schutzanode
9	Kaltwasseranschluss
10	Warmwasseranschluss
11	Zirkulationsanschluss
12	Drucksensor Heizkreis
13	Entlüfter

14	Elektrozusatzheizung
15	Durchflusssensor Heizkreis (HK)
16	Sicherheitsventil Heizkreis
17	Kesseltemperaturfühler (T_Kessel)
18	3-Wege-Umschaltventil Heizen / Warmwasser
19	Überströmventil
20	Füll- und Entleerungseinrichtung
21	Speicher PU-50
22	Kappenventil
23	Membranausdehungsgefäß (MAG)
24	Entleerung PU-50

14.3 CHC-Monoblock /300-50S mit Puffer PU-50 als Trennspeicher


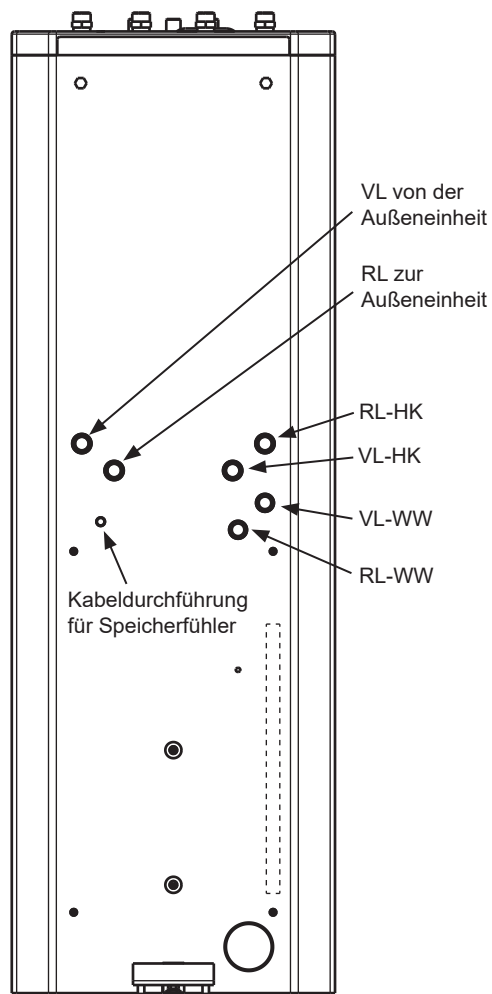
1	Entleerung Speicher
2	Speicherfühler
3	Rücklauf Wärmepumpe
4	Vorlauf Wärmepumpe
5	Vorlauf Heizkreis (VL HK)
6	Rücklauf Heizkreis (RL HK)
7	Hocheffizienz-Heizkreispumpe
8	Schutzanode
9	Kaltwasseranschluss
10	Warmwasseranschluss
11	Zirkulationsanschluss
12	Rücklauf Wärmepumpe Trennspeicher
13	Drucksensor Heizkreis
14	Entlüfter

15	Elektrozusatzheizung
16	Durchflusssensor Heizkreis (HK)
17	Sicherheitsventil Heizkreis
18	Kesseltemperaturfühler (T_Kessel)
19	3-Wege-Umschaltventil Heizen / Warmwasser
20	Vorlauf Wärmepumpe Trennspeicher
21	Füll- und Entleerungseinrichtung
22	Sammlerfühler (SAF)
23	Kappenventil
24	Membranausdehungsgefäß (MAG)
25	Speicher PU-50
26	Entleerungseinrichtung PU-50

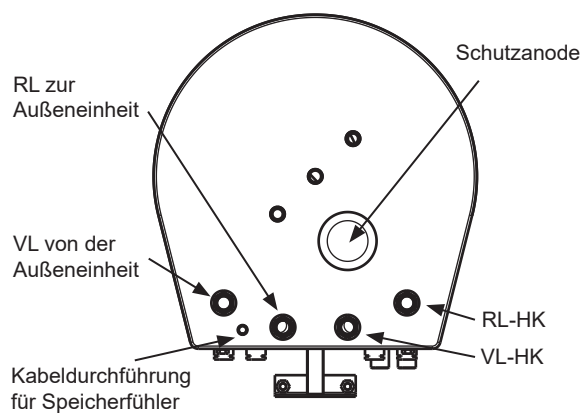
15 Anschlussschema Trinkwasser SEW-2-300


16 Montage CHC-Monoblock / 300

16.1

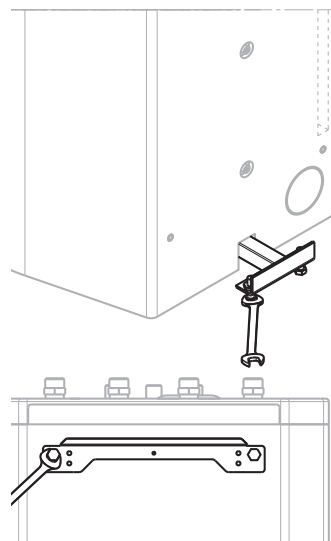


Fußschrauben montieren und ausrichten



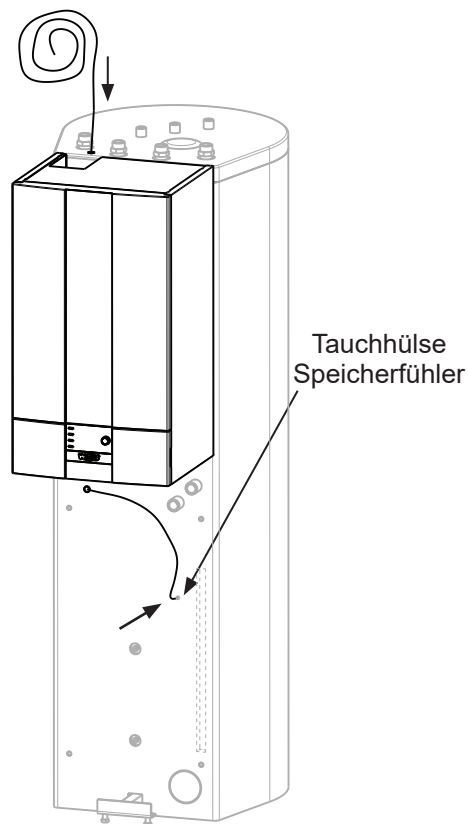
Anschlüsse SEW-2-300 Speicher

16.2



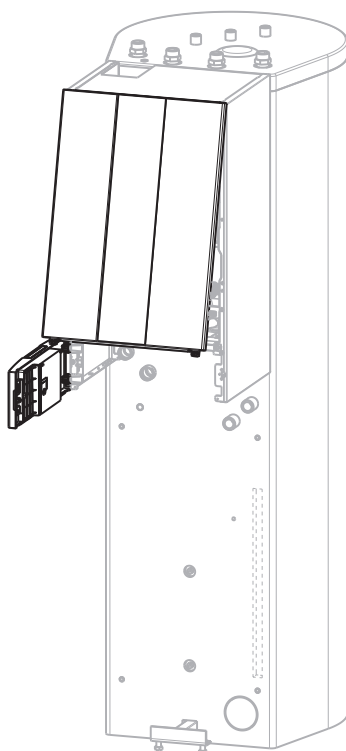
Speicher ausrichten und Stellschrauben am Stützfuß bis zum Boden drehen
Haltewinkel (In Verpackungseinheit Inneneinheit enthalten) mit Schrauben (bereits am Speicher montiert) montieren und ausrichten

16.3



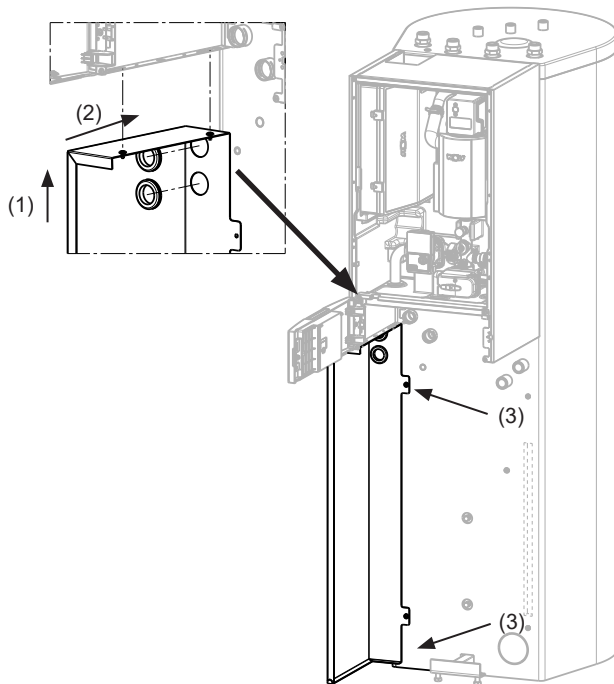
Inneneinheit in Haltewinkel einhängen und Speicherfühler (Pos. 18.2) in Tauchhülse schieben.

16.4



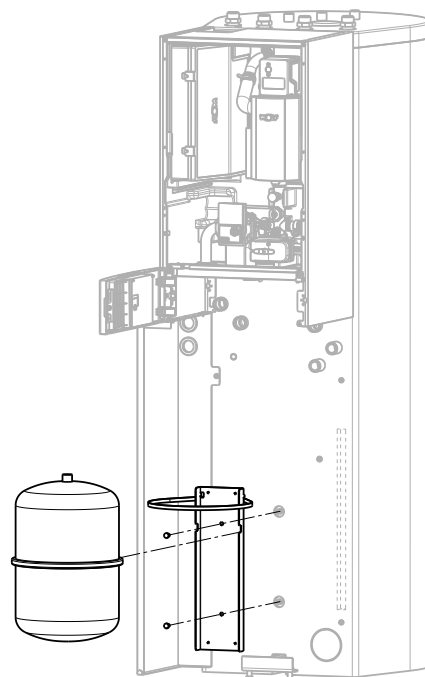
Aufklappen der Regelungsblende und entfernen der Frontverkleidung

16.5



Einhängen der Seitenverkleidung links (Pos. 13.2) und einsetzen der Dichtmanschetten (Pos. 13.3). Seitenverkleidung mit zwei Schrauben (Pos. 13.4) am Speicher festschrauben.

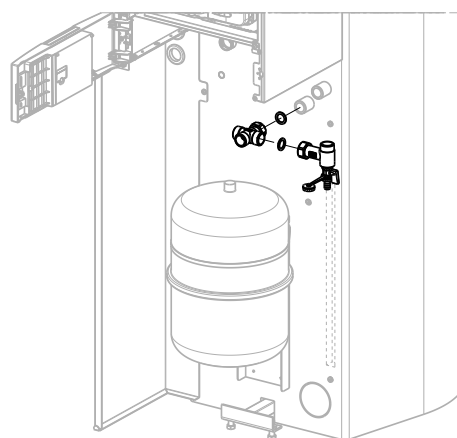
16.6



Halteband (In Pos. 4 verpackt) an Haltewinkel (Pos. 16) anbringen und mit Schrauben (Pos. 13.6) am Speicher befestigen.
Ausdehnungsgefäß mittels Halteband befestigen.

16.7

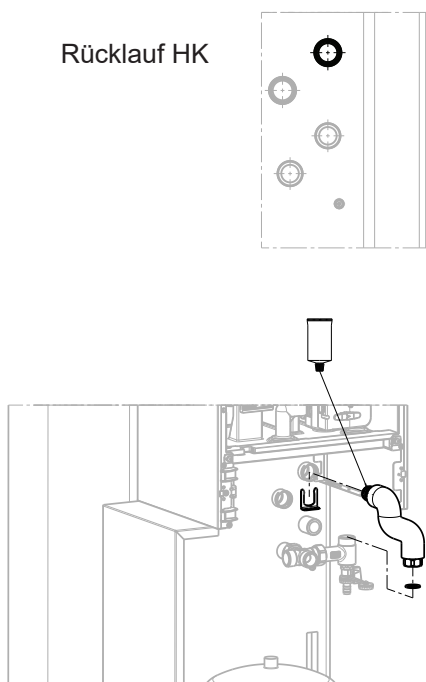
Rücklauf WW



Kreuzstück (Pos. 7.1) mit der Überwurfmutter-Seite und Flachdichtung (Pos. 7.14) an den Rücklauf WW des Speichers schrauben. Anschlusswinkel inkl. Entleerungshahn mit Flachdichtung (Pos. 7.14) seitlich an das Kreuzstück schrauben. Die Ausrichtung der Bauteile gemäß Bild beachten.

16.8

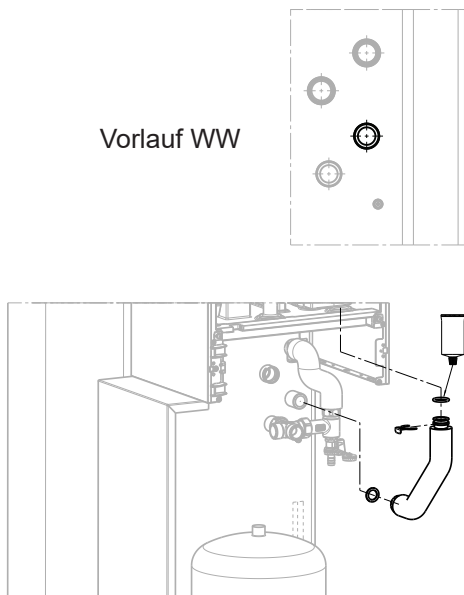
Rücklauf HK



Wellrohr Rücklauf Heizung (Pos. 7.6) Art. Nr. 2072549 an O-Ring-Seite einfetten, in die Steckverbindung am Rücklauf HK in den Speicher stecken und mit dem rechteckigen Clip (Pos. 7.10) sichern. Überwurfmutter-Seite mit Flachdichtung (Pos. 7.14) am Anschlusswinkel festschrauben.

16.9

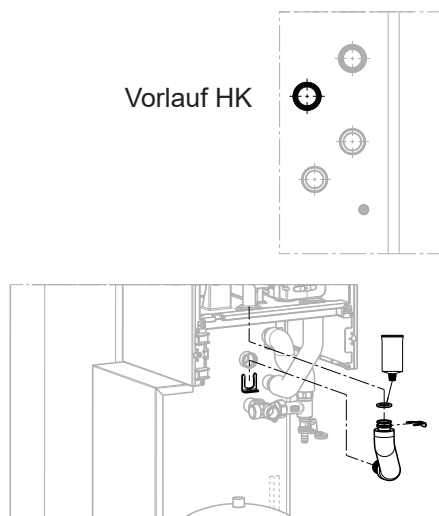
Vorlauf WW



Wellrohr Vorlauf Speicher (Pos. 7.3) Art. Nr. 2072397 mit O-Ring (Pos. 7.12) versehen, einfetten und in die Inneneinheit einstecken und mit dem Verrohrungsclip DN 28 (Pos. 7.11) sichern. Überwurfmutter-Seite mit Flachdichtung (Pos. 7.14) am Vorlauf WW festschrauben.

16.10

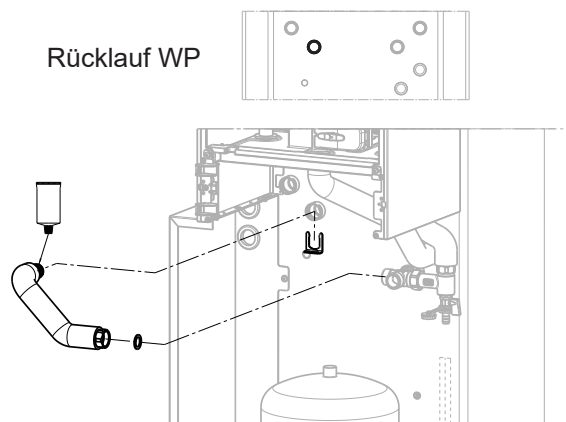
Vorlauf HK



Wellrohr Vorlauf Heizung (Pos. 7.5) Art. Nr. 2072548 mit O-Ring (Pos. 7.12) versehen, einfetten und in die Inneneinheit einstecken und mit dem Verrohrungsclip DN 28 (Pos. 7.11) sichern. Andere Seite (mit beiden O-Ringen) einfetten, in die Steckverbindung am Vorlauf HK in den Speicher stecken und mit dem rechteckigen Clip (Pos. 7.10) sichern.

16.11

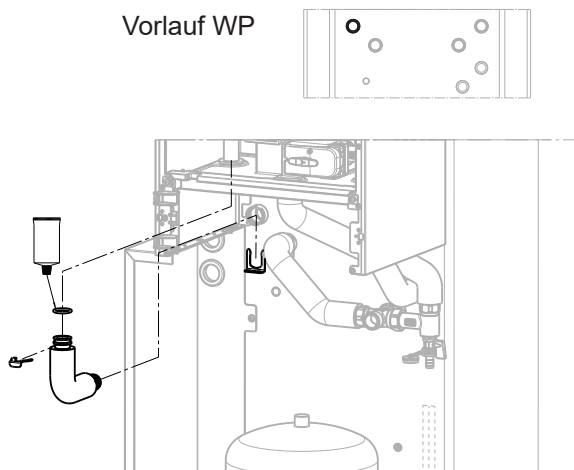
Rücklauf WP



Wellrohr Vorlauf WP (Pos. 7.7) Art. Nr. 2072550 an O-Ring-Seite einfetten, in die Steckverbindung am Rücklauf WP in den Speicher stecken und mit rechteckigen Clip (Pos. 7.10) sichern. Überwurfmutter-Seite mit Flachdichtung (Pos. 7.14) am Kreuzstück festschrauben.

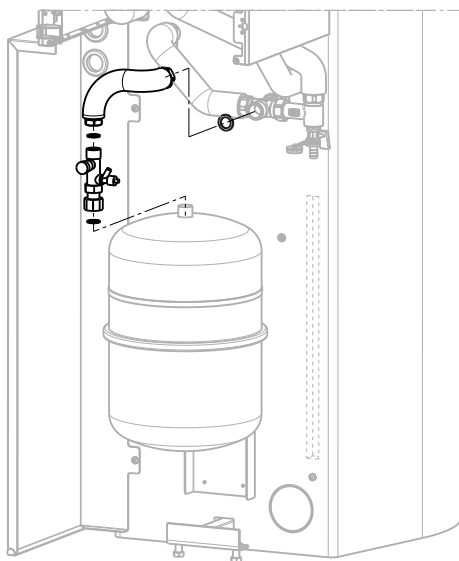
16.12

Vorlauf WP



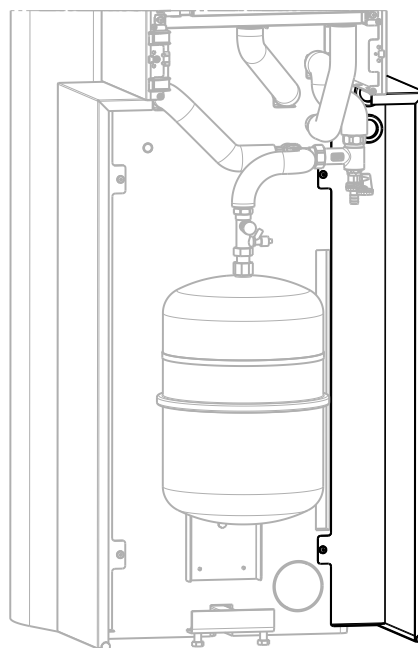
Wellrohr Vorlauf WP (Pos. 7.4) Art. Nr. 2072403 mit O-Ring (Pos. 7.12) versehen, einfetten und in die Inneneinheit einstecken und mit dem Verrohrungsclip DN 28 (Pos. 7.11) sichern. Andere Seite (mit beiden O-Ringen) einfetten, in die Steckverbindung am Vorlauf WP in den Speicher stecken und mit dem rechteckigen Clip (Pos. 7.10) sichern.

16.13



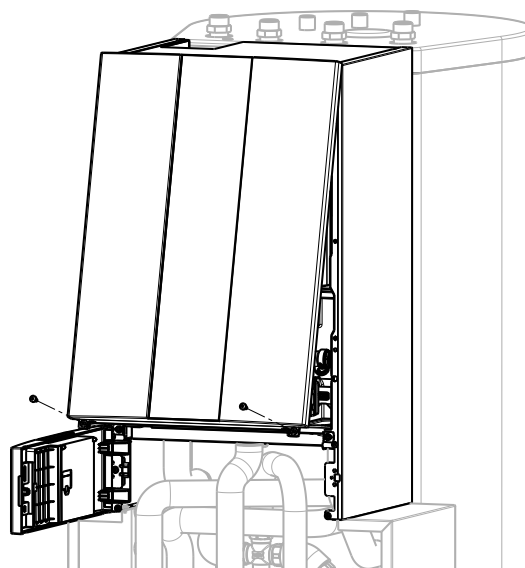
Kappenventil (Pos. 7.9) mit Flachdichtung (Pos. 7.13) am Ausdehnungsgefäß anschrauben. Wellrohr DN 15 (Pos. 7.8) gemäß Bild vorbiegen und unter Verwendung der Flachdichtungen (Pos. 7.13 und 7.14) mit Kappenventil und Kreuzstück verbinden.

16.14



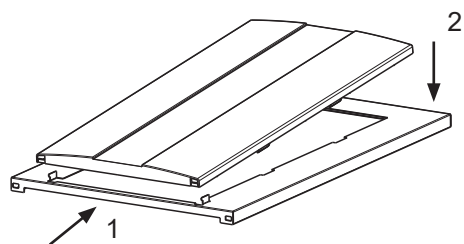
Einhängen der Seitenverkleidung rechts (Pos 13.1) und einsetzen der Dichtmanschetten (Pos 13.3)

16.15



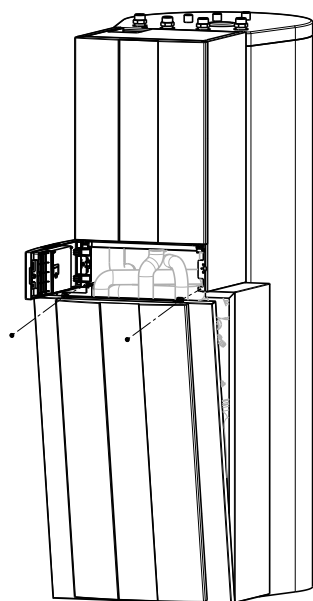
Frontverkleidung der Inneneinheit montieren

16.16



Frontverkleidung Hydraulik (Pos 14.1) in Frontblech
(Pos 14.2) montieren

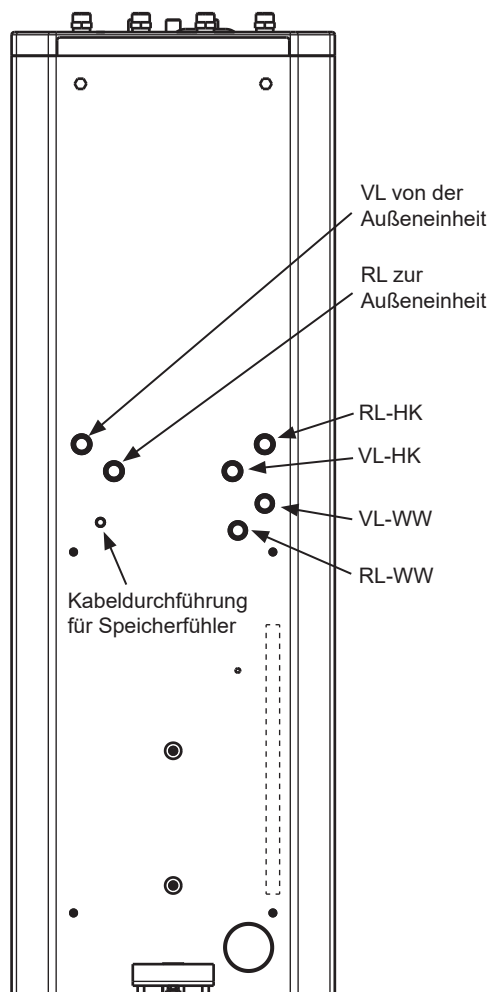
16.17



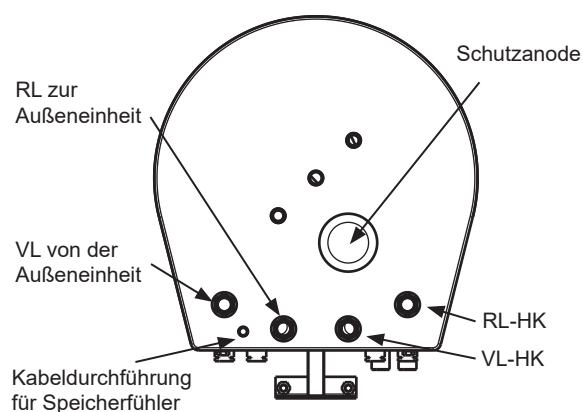
Frontblech mit Schrauben (Pos 13.5) montieren

17 Montage CHC-Monoblock /300-50

17.1

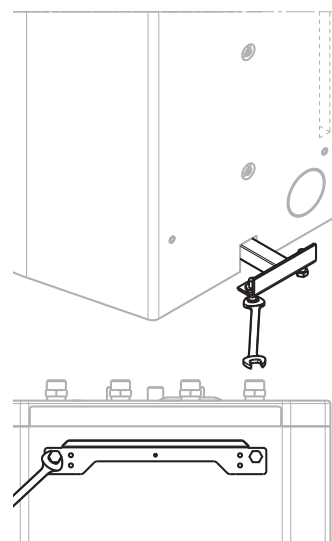


Fußschrauben montieren und ausrichten



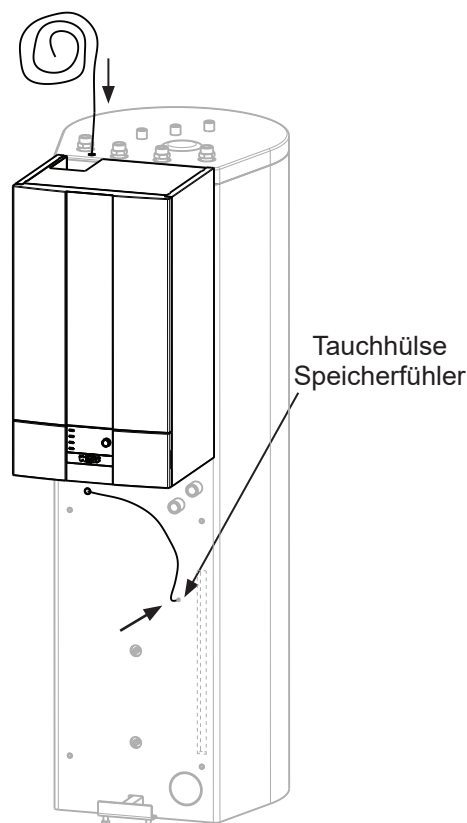
Anschlüsse SEW-2-300 Speicher

17.2



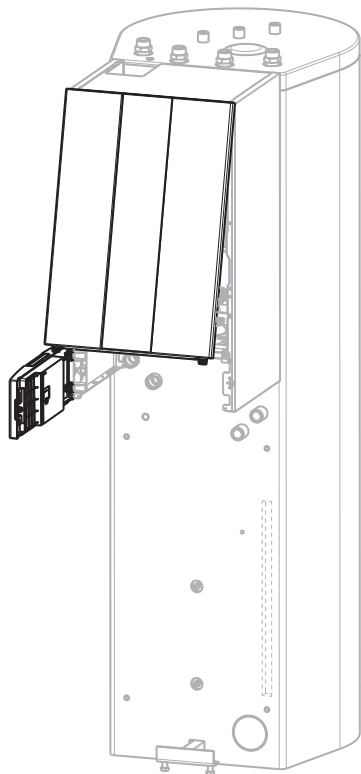
Speicher ausrichten und Stellschrauben am Stützfuß bis zum Boden drehen
Haltewinkel (In Verpackungseinheit Inneneinheit enthalten) mit Schrauben (bereits am Speicher montiert) montieren und ausrichten

17.3



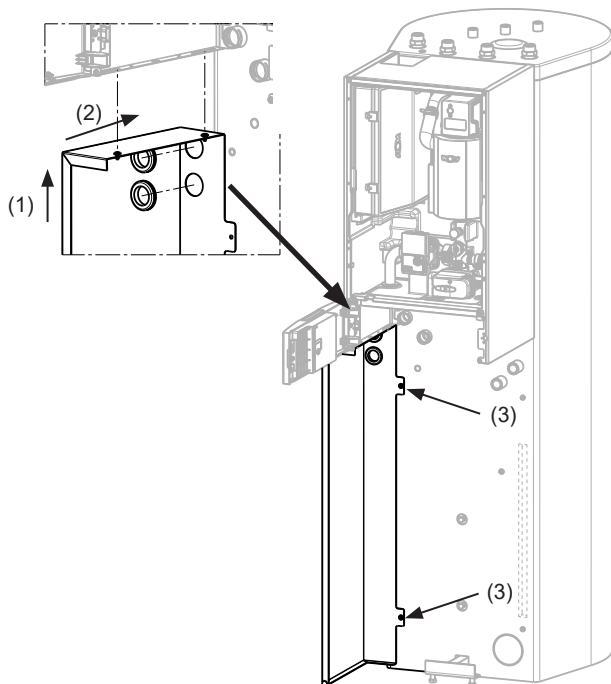
Inneneinheit in Haltewinkel einhängen und Speicherfühler (Pos. 18.2) in Tauchhülse schieben.

17.4



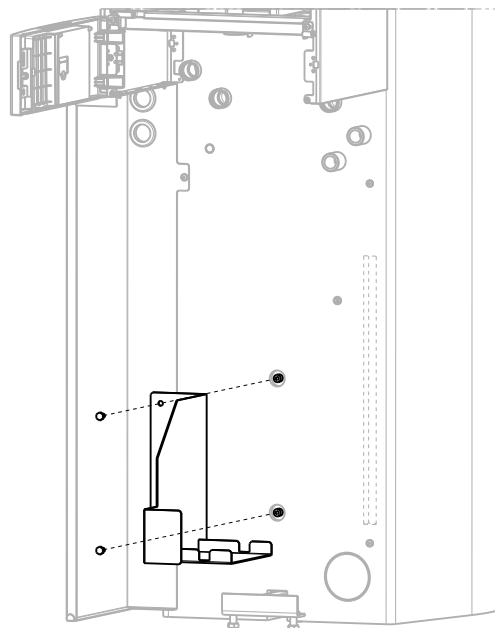
Aufklappen der Regelungsblende und entfernen der Frontverkleidung

17.5



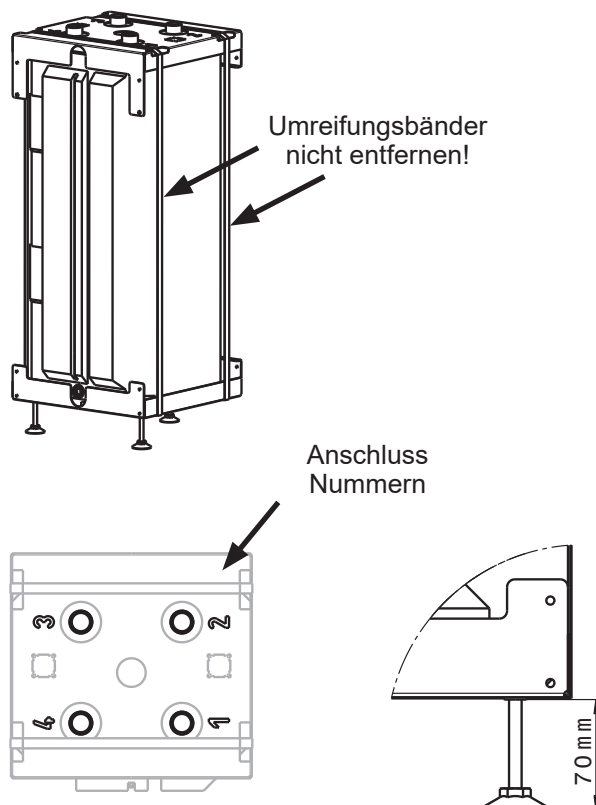
Einhängen der Seitenverkleidung links (Pos. 13.2) und einsetzen der Dichtmanschetten (Pos 13.3). Seitenverkleidung mit zwei Schrauben (Pos. 13.4) am Speicher festschrauben.

17.6



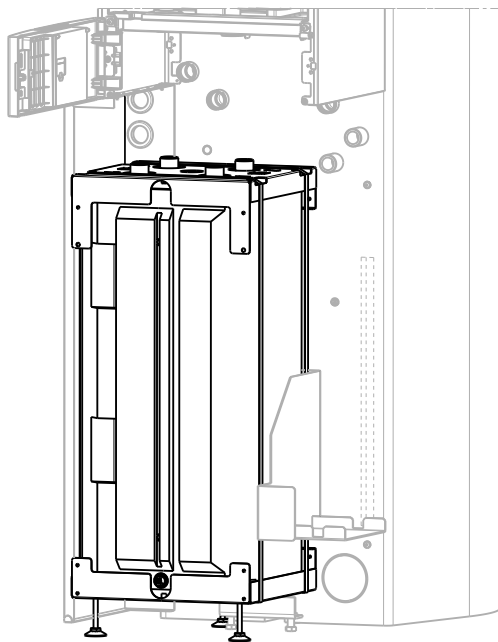
Halter Ausdehnungsgefäß (Pos 15) mit 2 x Schrauben (Pos. 13.6) am Speicher befestigen.

17.7



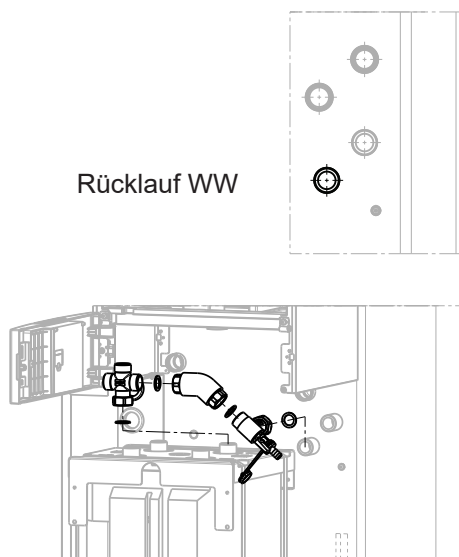
3 x Stellfuss (Pos 2.1) in Pufferspeicher PU-50 (Pos. 2) einschrauben. Maß beachten! Umreifungsbänder nicht entfernen!

17.8



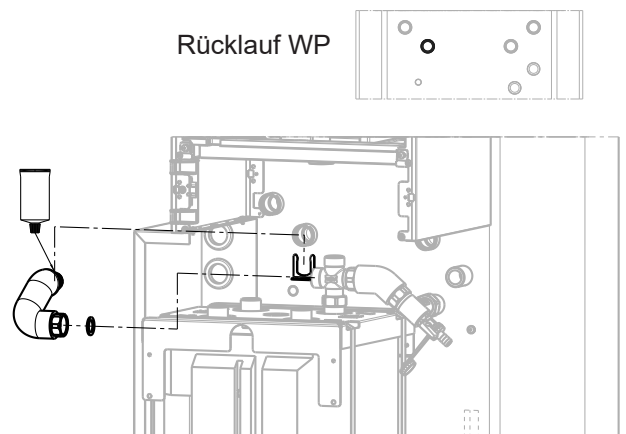
Pufferspeicher gemäß Bild zwischen Seitenverkleidung links und Einhängewinkel einbringen

17.9



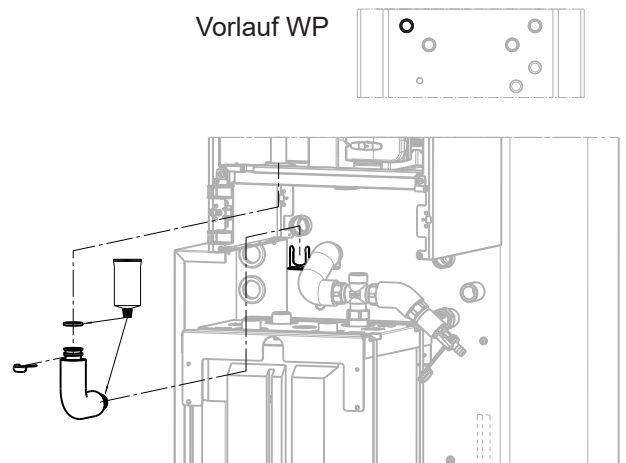
Kreuzstück (Pos. 8.3) mit Flachdichtung (Pos. 8.19) auf Pufferspeicher „Anschluss 2“ montieren. Wellrohr (Pos. 8.6) Art. Nr. 2072398 und Anschlusswinkel inkl. Entleerung (Pos. 8.4) mit Flachdichtungen (Pos. 8.19) an Kreuzstück und Speicher Rücklauf WW gemäß Bild montieren.

17.10



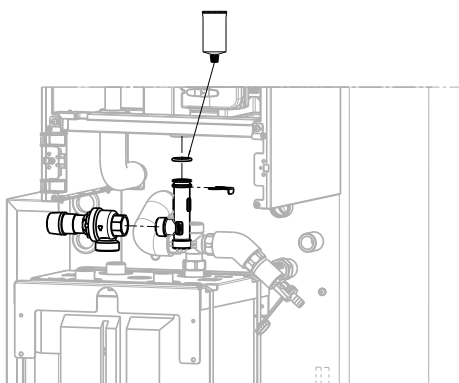
Wellrohr Rücklauf WP (Pos. 8.11) Art. Nr. 2072404 an O-Ring-Seite einfetten, in die Steckverbindung am Rücklauf WP in den Speicher stecken und mit rechteckigem Clip (Pos. 8.15) sichern. Überwurfmutter-Seite mit Flachdichtung (Pos. 8.19) am Kreuzstück festschrauben.

17.11



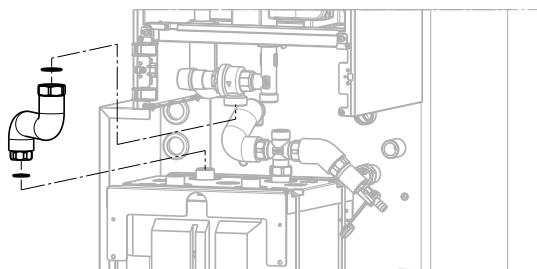
Wellrohr Vorlauf WP (Pos. 8.10) Art. Nr. 2072403 mit O-Ring (Pos. 8.17) versehen, einfetten und in die Inneneinheit einstecken und mit dem Verrohungsclip DN 28 (Pos. 8.16) sichern. Andere Seite (mit beiden O-Ringen) einfetten, in die Steckverbindung am Vorlauf WP in den Speicher stecken und mit rechteckigen Clip (Pos. 8.15) sichern.

17.12



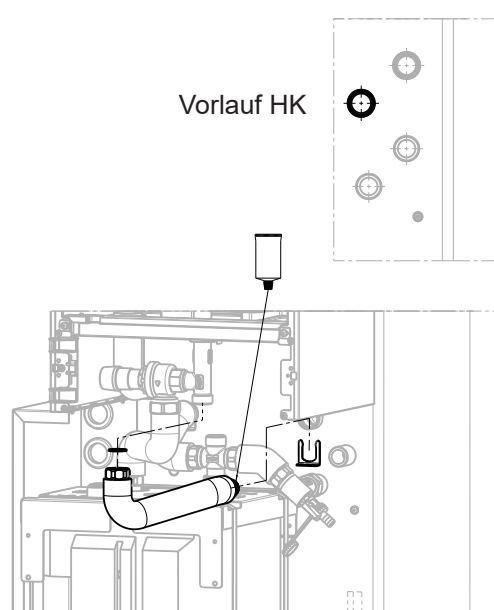
Abzweigung Überströmventil (Pos. 8.1) in Überströmventil (Pos. 8.2) mit geeignetem Dichtmaterial einschrauben. Mit O-Ring (Pos. 8.17) versehen, einfetten und in die Inneneinheit stecken und mit Verrohrungsclip DN 28 (Pos. 8.16) sichern.

17.13



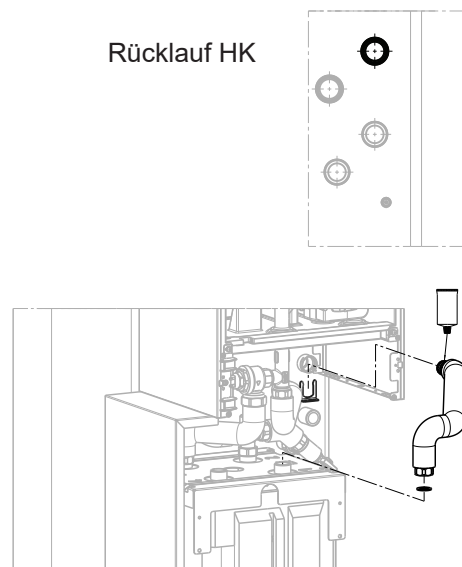
Wellrohr Überströmleitung (Pos. 8.9) Art. Nr. 2072402 mit Flachdichtungen (Pos. 8.19 und 8.20) mit Überströmventil und Pufferspeicher „Anschluss 3“ verbinden.

17.14



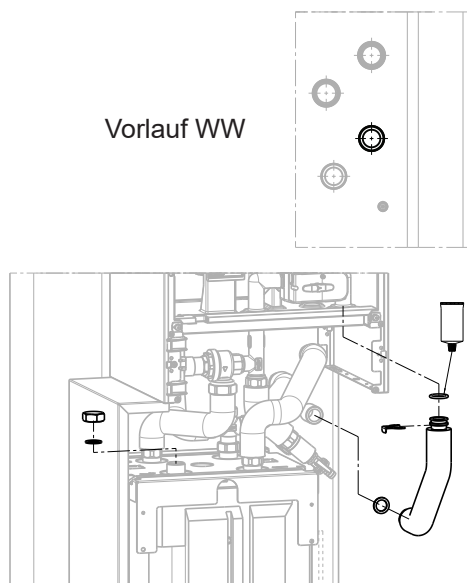
Wellrohr Vorlauf Heizung (Pos. 8.7) Art. Nr. 2072400 an O-Ring-Seite einfetten, in die Steckverbindung Vorlauf HK in den Speicher stecken und mit rechteckigen Clip (Pos. 8.15) sichern. Überwurfmutter-Seite mit Flachdichtung (Pos. 8.19) an die Abzweigung Überströmventil schrauben.

17.15



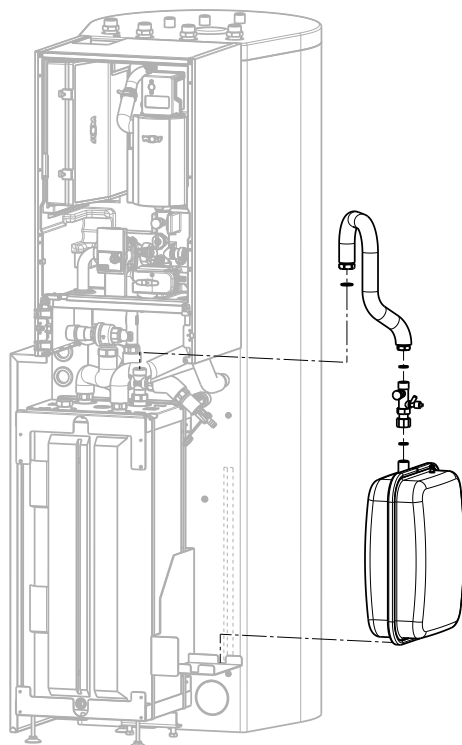
Wellrohr Rücklauf Heizung (Pos. 8.8) Art. Nr. 2072401 an O-Ring-Seite einfetten, in die Steckverbindung Rücklauf HK in den Speicher stecken und mit rechteckigen Clip (Pos. 8.15) sichern. Überwurfmutter-Seite mit Flachdichtung (Pos. 8.19) am Pufferspeicher „Anschluss 1“ festschrauben.

17.16



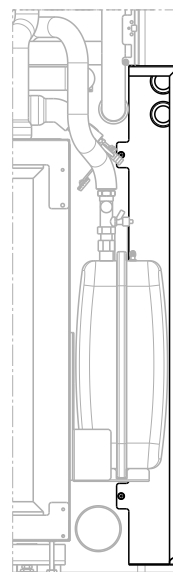
Wellrohr Vorlauf Speicher (Pos. 8.5) Art. Nr. 2072397 mit O-Ring (Pos. 8.17) versehen, einfetten und in die Inneneinheit einstecken und mit dem Verrohrungsclip DN 28 (Pos. 8.16) sichern. Überwurfmutter-Seite mit Flachdichtung (Pos. 8.19) am Vorlauf WW des Speichers festschrauben.

17.17



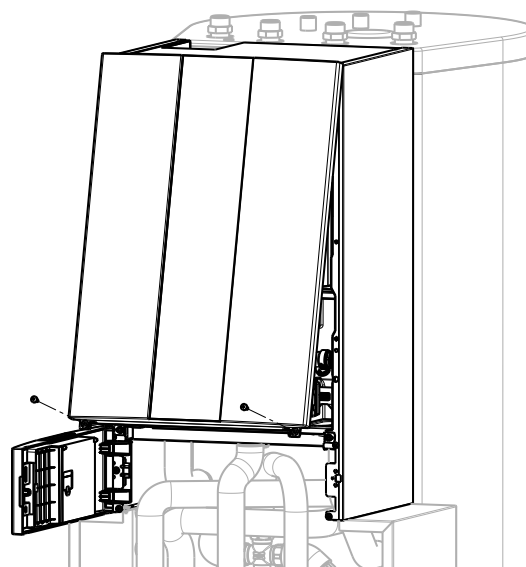
Ausdehnungsgefäß (Pos. 3) mit Kappenventil (Pos. 8.13), Wellrohr DN15 (Pos. 8.12) und Flachdichtungen (Pos. 8.18 und 8.19) am Kreuzstück festschrauben.

17.18



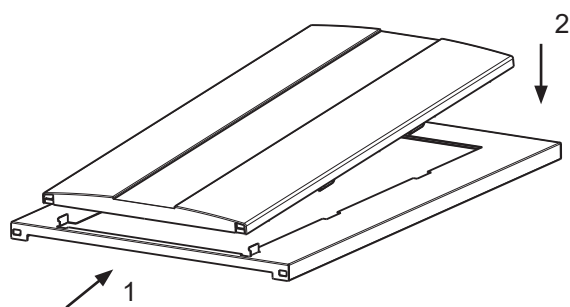
Seitenverkleidung rechts (Pos 13.1) analog zur Seitenverkleidung links mit Schrauben (Pos 13.4) montieren und Schlauch von Sicherheitsventil durch Durchführungen ziehen!

17.19



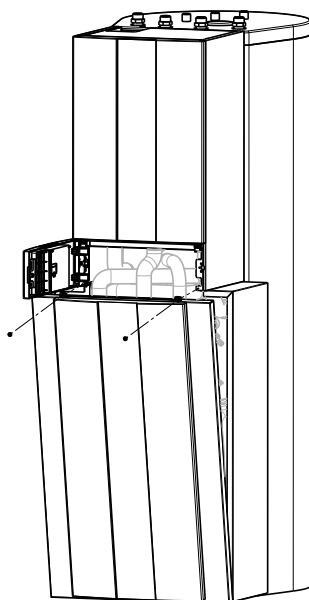
Frontverkleidung der Inneneinheit montieren

17.20



Frontverkleidung Hydraulik (Pos 14.1) in Frontblech
(Pos 14.2) montieren

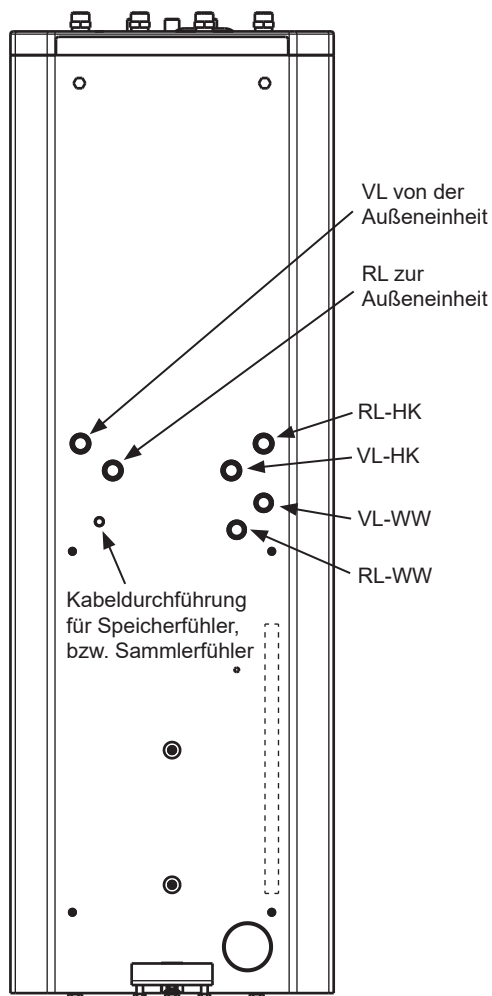
17.21



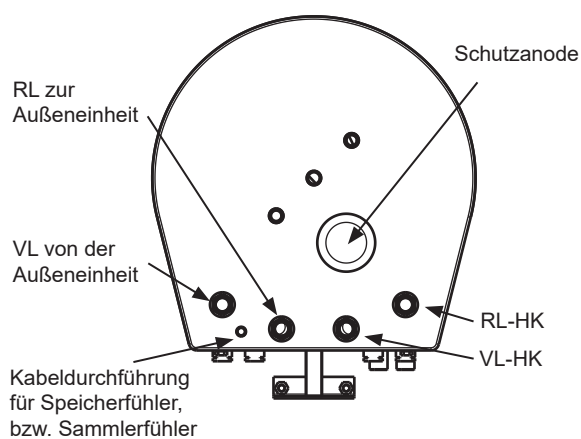
Frontblech mit Schrauben (Pos 13.5) montieren

18 Montage CHC-Monoblock /300-50S

18.1

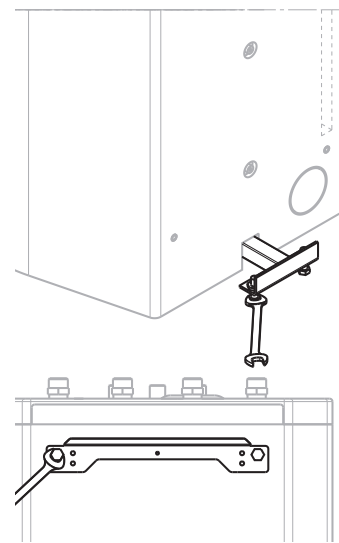


Fußschrauben montieren und ausrichten



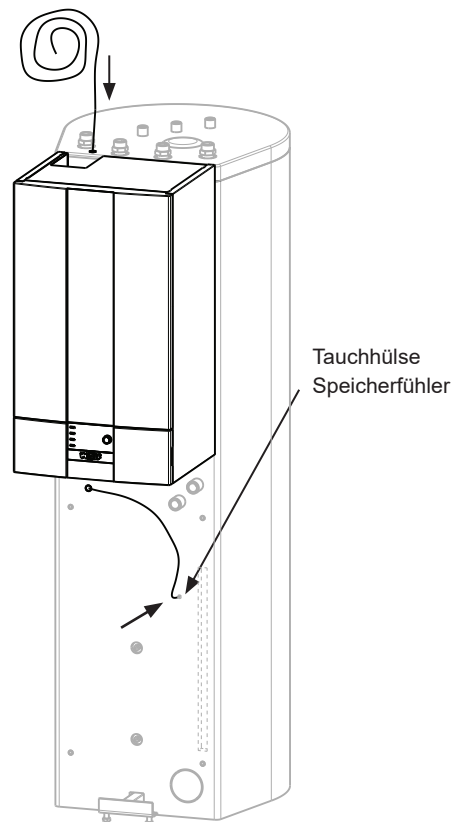
Anschlüsse SEW-2-300 Speicher

18.2



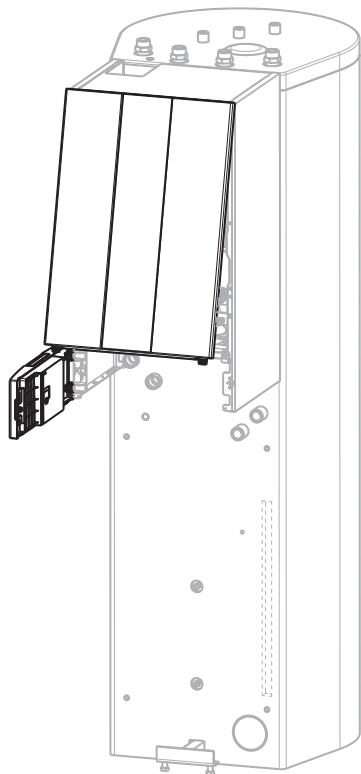
Speicher ausrichten und Stellschrauben am Stützfuß bis zum Boden drehen
Haltewinkel (In Verpackungseinheit Inneneinheit enthalten) mit Schrauben (bereits am Speicher montiert) montieren und ausrichten

18.3



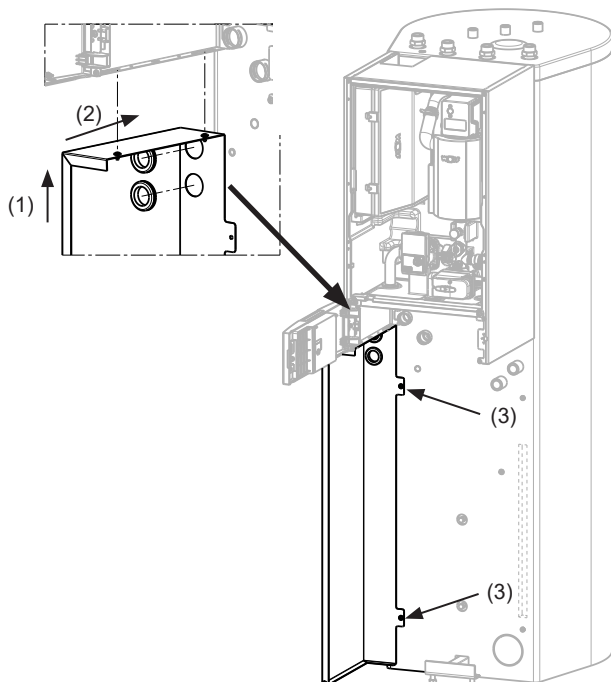
Inneneinheit in Haltewinkel einhängen, Speicherfühler (Pos. 18.2) und Sammlerfühler (Pos. 9.12) gemeinsam durch das Leerrohr im Speicher führen. Speicherfühler in Tauchhülse des SEW-2-300 schieben.

18.4



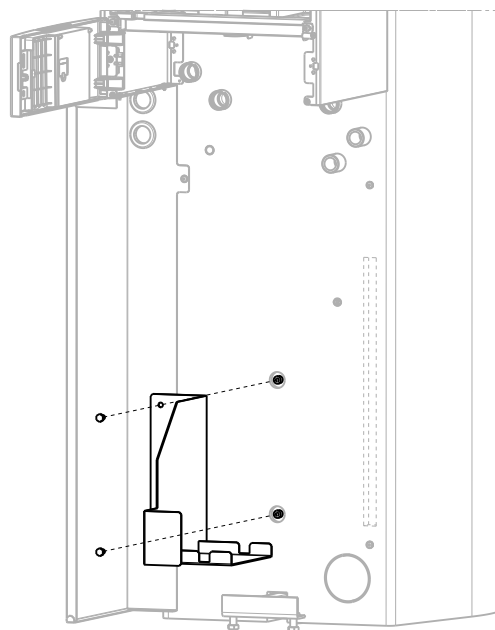
Aufklappen der Regelungsblende und entfernen der Frontverkleidung

18.5



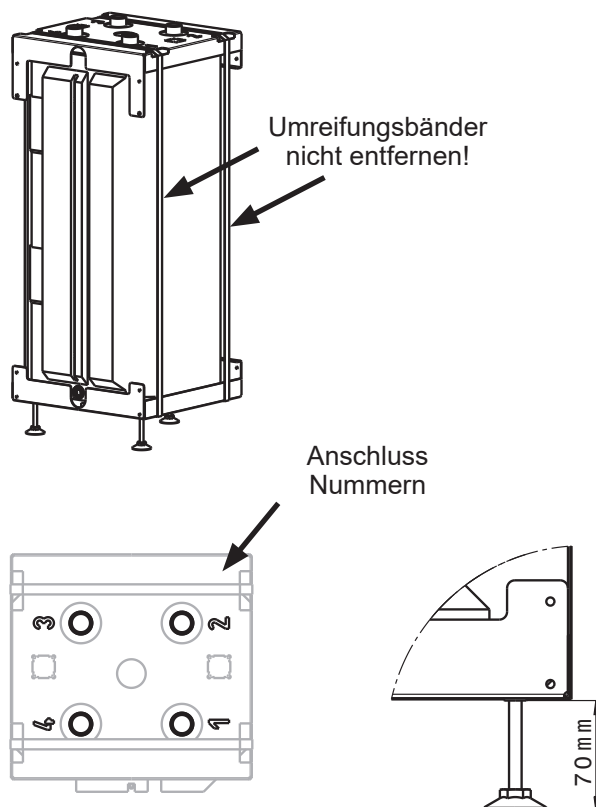
Einhängen der Seitenverkleidung links (Pos. 13.2) und einsetzen der Dichtmanschetten (Pos 13.3). Seitenverkleidung mit zwei Schrauben (Pos. 13.4) am Speicher festschrauben.

18.6



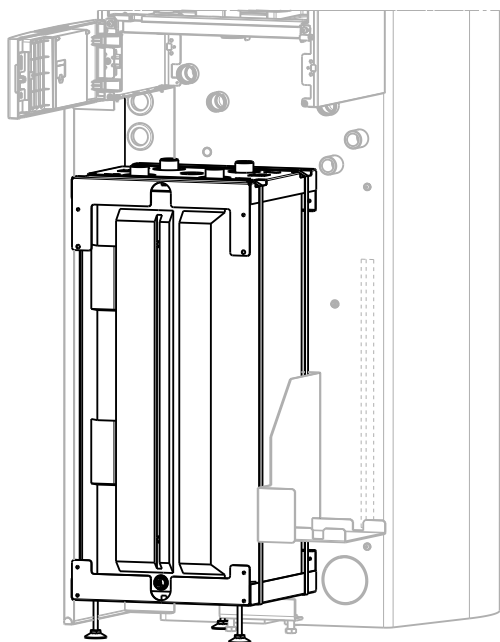
Halter Ausdehnungsgefäß (Pos 15) mit 2 x Schraube (Pos. 13.6) am Speicher befestigen.

18.7



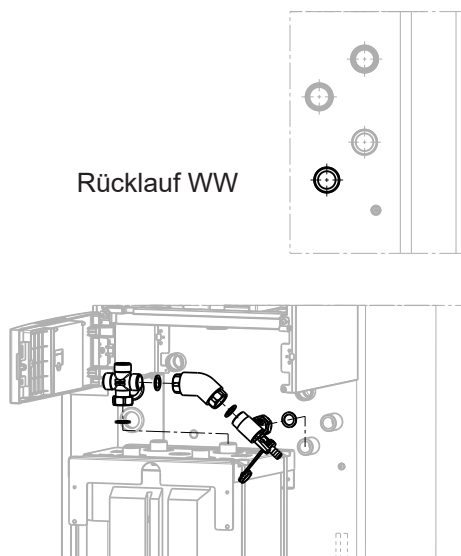
3 x Stellfuss (Pos 2.1) in Pufferspeicher PU-50 (Pos. 2) einschrauben. Maß beachten! Umreifungsbänder nicht entfernen!

18.8



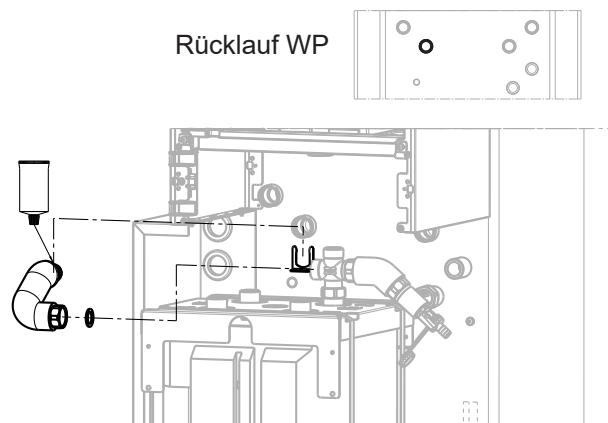
Pufferspeicher gemäß Bild zwischen Seitenverkleidung links und Einhängewinkel einbringen

18.9



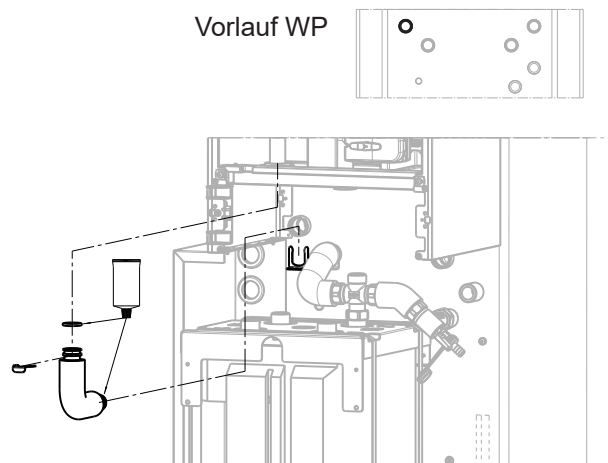
Kreuzstück (Pos. 9.1) mit Flachdichtung (Pos. 9.17) auf Pufferspeicher „Anschluss 2“ montieren. Wellrohr (Pos. 9.4) Art. Nr. 2072398 und Anschlusswinkel inkl. Entleerung (Pos. 9.2) mit Flachdichtungen (Pos. 9.17) an Kreuzstück und Speicher Rücklauf WW gemäß Bild montieren.

18.10



Wellrohr Rücklauf WP (Pos. 9.6) Art. Nr. 2072404 an O-Ring-Seite einfetten, in die Steckverbindung am Rücklauf WP in den Speicher stecken und mit rechteckigem Clip (Pos. 9.13) sichern. Überwurfmutter-Seite mit Flachdichtung (Pos. 9.17) am Kreuzstück festschrauben.

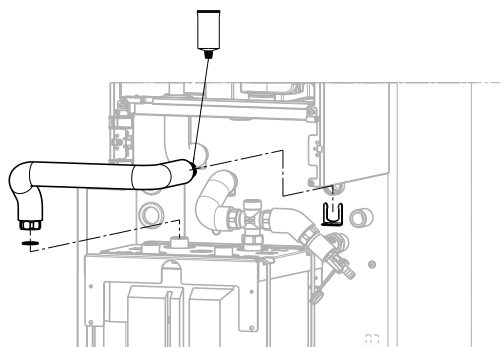
18.11



Wellrohr Vorlauf WP (Pos. 9.5) Art. Nr. 2072403 mit O-Ring (Pos. 9.15) versehen, einfetten und in die Inneneinheit einstecken und mit dem Verrohrungsclip DN 28 (Pos. 9.14) sichern. Andere Seite (mit beiden O-Ringen) einfetten, in die Steckverbindung am Vorlauf WP in den Speicher stecken und mit rechteckigen Clip (Pos. 9.13) sichern.

18.12

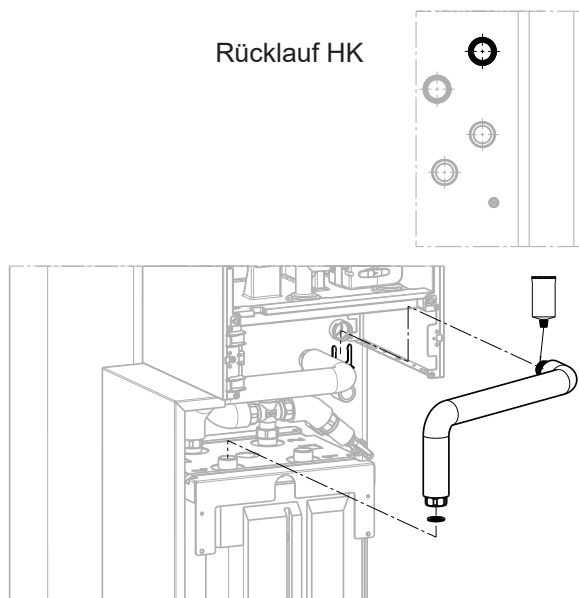
Vorlauf HK



Wellrohr Vorlauf Heizung (Pos. 9.8) Art. Nr. 2072406 an O-Ring-Seite einfetten, in die Steckverbindung Vorlauf HK in den Speicher stecken und mit rechteckigen Clip (Pos. 9.13) sichern. Überwurfmutter-Seite mit Flachdichtung (Pos. 9.17) am Pufferspeicher „Anschluss 3“ festschrauben.

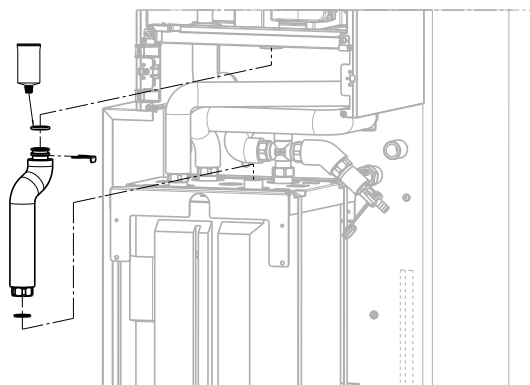
18.13

Rücklauf HK



Wellrohr Rücklauf Heizung (Pos. 9.9) Art. Nr. 2072407 an O-Ring-Seite einfetten, in die Steckverbindung Rücklauf HK in den Speicher stecken und mit rechteckigen Clip (Pos. 9.13) sichern. Überwurfmutter-Seite mit Flachdichtung (Pos. 9.17) am Pufferspeicher „Anschluss 4“ festschrauben.

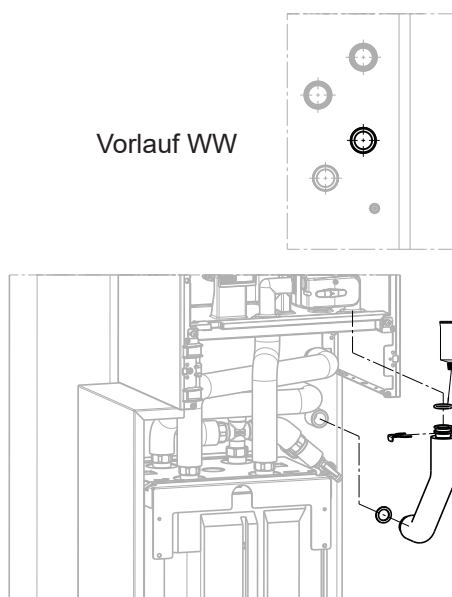
18.14



Wellrohr Vorlauf Puffer (Pos. 9.7) Art. Nr. 2072405 mit O-Ring (Pos. 9.15) versehen, einfetten und in die Inneneinheit einstecken und mit dem Verrohrungsclip DN 28 (Pos. 9.14) sichern. Überwurfmutter-Seite mit Flachdichtung (Pos. 9.17) am Pufferspeicher „Anschluss 1“ festschrauben.

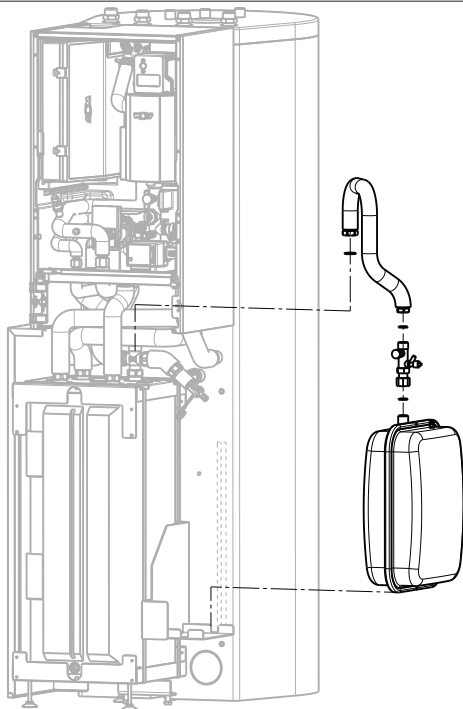
18.15

Vorlauf WW



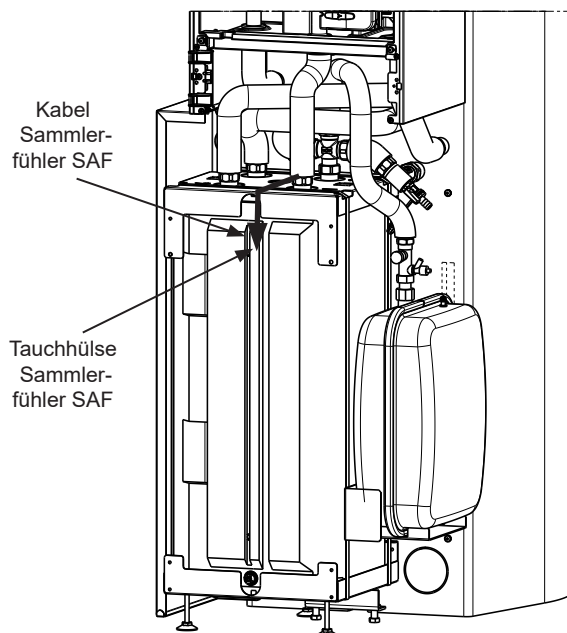
Wellrohr Vorlauf Speicher (Pos. 9.3) Art. Nr. 2072397 mit O-Ring (Pos. 9.15) versehen, einfetten und in die Inneneinheit einstecken und mit dem Verrohrungsclip DN 28 (Pos. 9.14) sichern. Überwurfmutter-Seite mit Flachdichtung (Pos. 9.17) am Vorlauf WW des Speichers festschrauben.

18.16



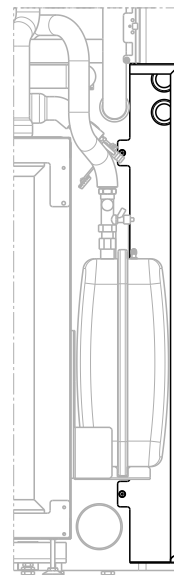
Ausdehnungsgefäß (Pos. 3) mit Kappenventil (Pos. 9.11), Wellrohr DN15 (Pos. 9.10) und Flachdichtungen (Pos. 9.16 und 9.17) am Kreuzstück festschrauben.

18.17



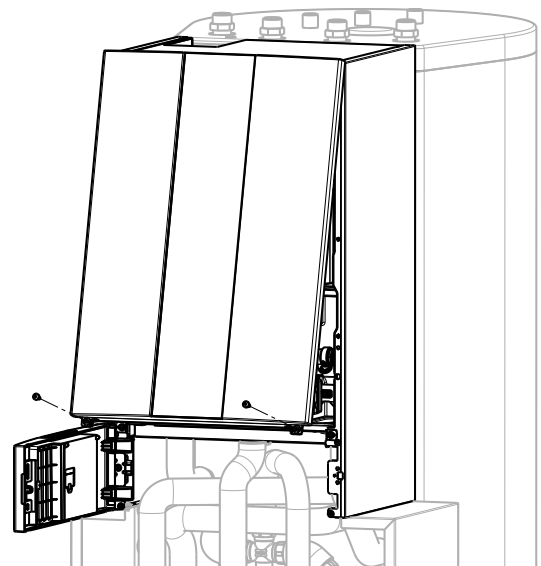
Sammlerfühler SAF (Pos. 18.2) in obere Tauchhülse schieben

18.18



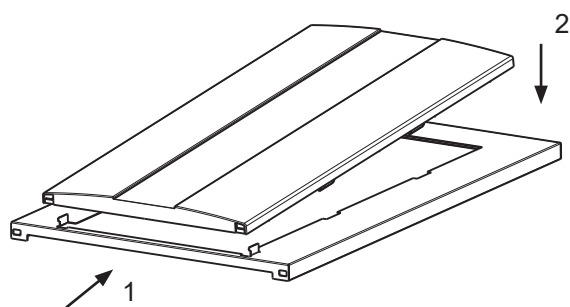
Seitenverkleidung rechts (Pos 13.1) analog zur Seitenverkleidung links mit Schrauben (Pos 13.4) montieren und Schlauch von Sicherheitsventil durch Durchführungen ziehen!

18.19



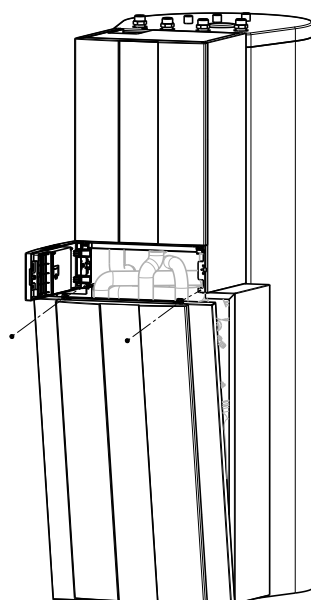
Frontverkleidung der Inneneinheit montieren

18.20



Frontverkleidung Hydraulik (Pos 14.1) in Frontblech
(Pos 14.2) montieren

18.21



Frontblech mit Schrauben (Pos 13.5) montieren

19 Elektrischer Anschluss

19.1 Allgemeine Hinweise



Die Installation darf nur durch einen zugelassenen Elektro-Installations-Fachbetrieb erfolgen. Die VDE-Vorschriften und die örtlichen Vorschriften des Energieversorgungs-Unternehmens sind zu beachten.



In die Netzzuleitung ist dem Gerät ein allpoliger Schalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorzuschalten.



Die vorgeschriebenen elektrischen Absicherungswerte (siehe technische Daten) sind einzuhalten.



Bei Einsatz einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schutzschalter bzw. RCD) ist eine allstromsensitive Fehlerstrom-Schutzeinrichtung vom Typ B zu verwenden, da nur diese für gleichstromhaltige Fehlerströme geeignet sind. Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen vom Typ A sind nicht geeignet.



Fühlerleitungen dürfen nicht zusammen mit 230V- oder 400V-Leitungen verlegt werden.



Gefahr durch elektrische Spannung an elektrischen Bauteilen!
Achtung: Vor Abnahme der Verkleidung Betriebsschalter ausschalten.



Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Betriebsschalter an elektrische Bauteile und Kontakte! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.



An Anschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an.



Bei Service und Installationsarbeiten muss die gesamte Anlage allpolig spannungsfrei geschaltet werden, ansonsten besteht die Gefahr von Stromschlägen!



Nach dem Spannungsfreischalten ist mindestens 5 Minuten zu warten, damit sich elektrisch geladene Bauteile entladen können.



Bevor das Gerät mit Spannung versorgt wird, müssen alle Elektrik-Abdeckungen und Schutzvorrichtungen vollständig montiert sein.



Elektrische Anschlussleitungen, Verlegekanäle/-rohre usw. sind vor mechanischer Beschädigung zu schützen sowie witterungs- und UV-beständig auszuführen.

Achtung

Der Wärmepumpeneinsatz ist beim örtlichen Energieversorgungs-Unternehmen anzuzeigen.



Frontpanel mit integriertem Betriebsschalter

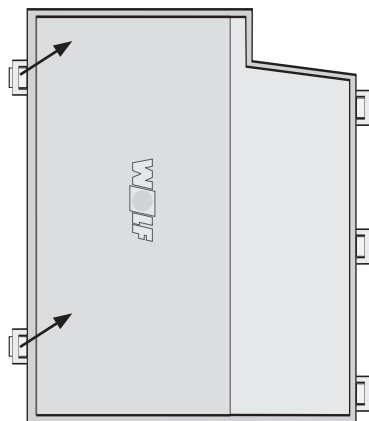


20 Elektrischer Anschluss der Inneneinheit

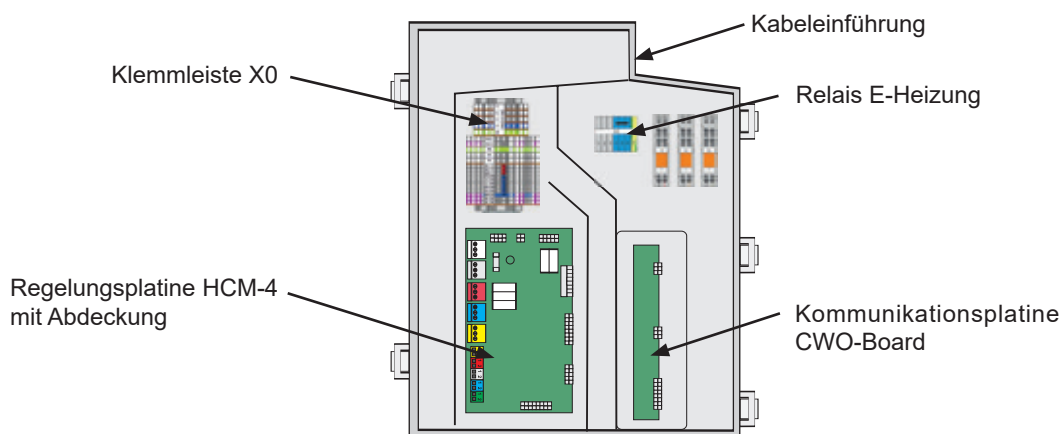
20.1 Verkleidung der Inneneinheit öffnen / aushängen



Deckel des integrierten Gehäuses
öffnen

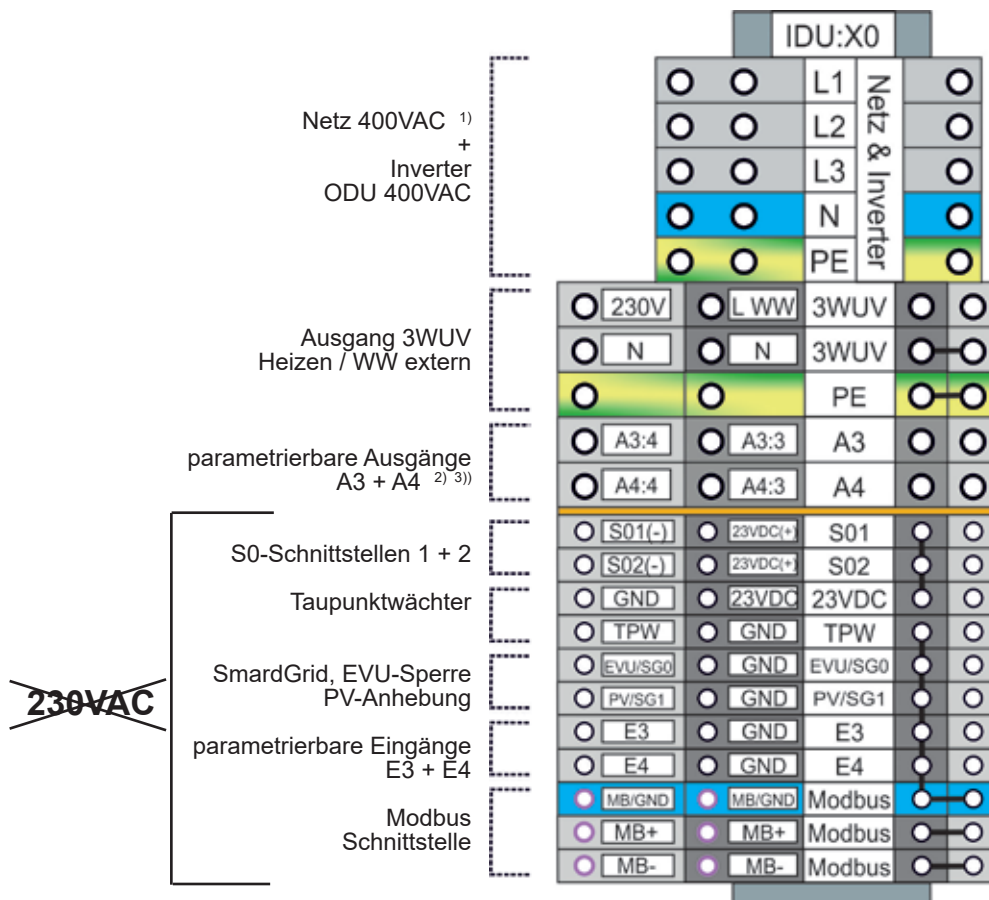


Kabeleinführung /
Elektr. Anschluss



20.2 Anschlussbelegung Inneneinheit

Klemmleiste X0



1) Nennquerschnitt 2,5mm², max. 4mm²

2) max. 250VAC / 2A / 500VA

3) An den parametrierbaren Ausgängen A3 und A4 dürfen nur netzspannungsführende Leitungen, oder nur schutzkleinspannungsführende Leitungen angeschlossen werden.

Der gemischte Anschluss von netzspannungs- und schutzkleinspannungsführenden Leitungen ist nicht zulässig.

Hinweise:

- Bei Anlagen mit zeitweiser Sperrung / Abschaltung durch den Energieversorger (EVU-Sperre) ist grundsätzlich ein entsprechendes Schaltsignal (potentialfreier Kontakt) des Energieversorgers an Klemme X0-EVU/GND anzuschließen um der Regelung der CHA die EVU-Sperre zu signalisieren. Siehe auch nachfolgende Beispiele.
- Wird die Funktion EVU-Sperre nicht verwendet, ist an Klemme X0-EVU/GND eine Brücke einzusetzen.
- Der elektrische Anschluss von SmartGrid und der EVU-Sperre ist gemäß den Vorgaben des örtlichen Energieversorgungsunternehmens (EVU) auszuführen.

20.3 Anschluss Regelungsplatine HCM-4

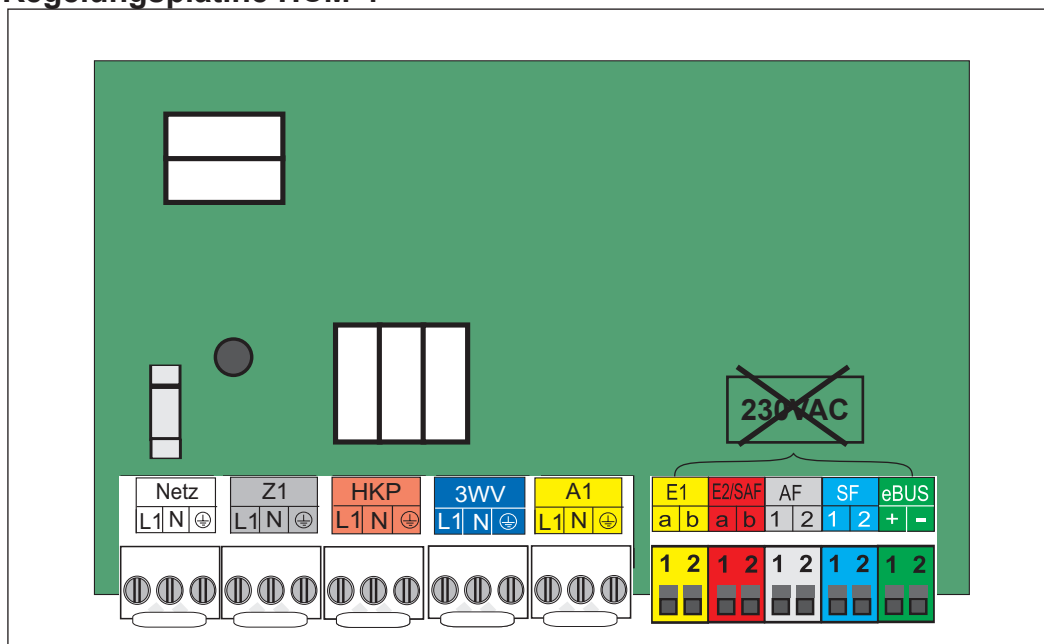
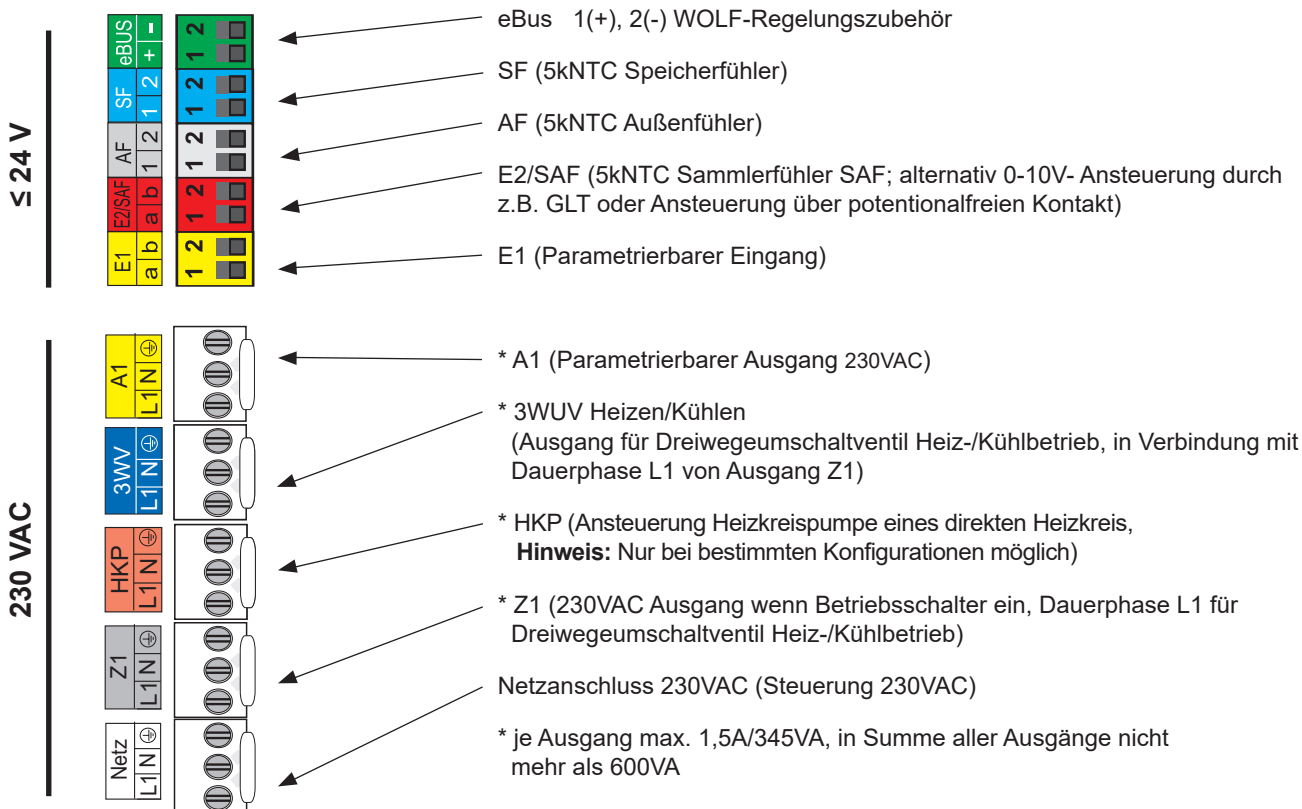


Bild: Regelungsplatine HCM-4



Achtung

Am Eingang E2/SAF darf nur eine externe Spannung von max. 10V angelegt werden, ansonsten wird die Regelungsplatine zerstört. 1(a) = 10V, 2(b) = GND

Achtung

Bei der Installation des Gerätes an Orten mit Gefahr von erhöhter elektromagnetischer Einkopplung wird empfohlen, die Fühler- und eBus-Leitungen mit Schirmung auszuführen. Der Leitungsschirm sollte dabei in der Regelung einseitig auf PE-Potential geklemmt werden.

21 Anzeigemodul AM / Bedienmodul BM-2

Für den Betrieb der Luft/Wasser-Wärmepumpe muss ein Anzeigemodul AM oder ein Bedienmodul BM-2 verwendet werden.

AM



Das AM dient als Anzeige- und Bedienmodul für die Luft/Wasser-Wärmepumpe. Es können Luft/Wasser-Wärmepumpenspezifische Parameter und Werte parametrisiert bzw. angezeigt werden.

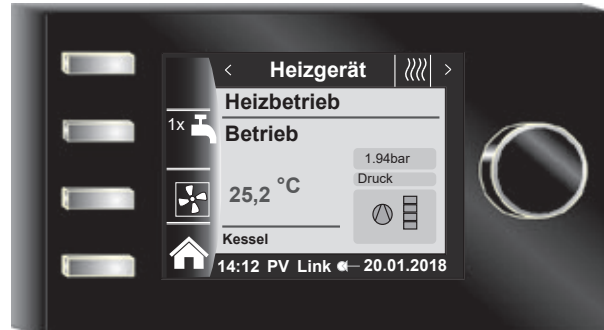
Technische Daten:

- LCD Display 3"
- 4 Schnellstarttasten
- 1 Drehgeber mit Tastfunktion

Zu Beachten:

- Verwendung, wenn BM2 als Fernbedienung genutzt wird oder in einer Kaskadenschaltung
- AM ist immer im Heizgerät

BM-2



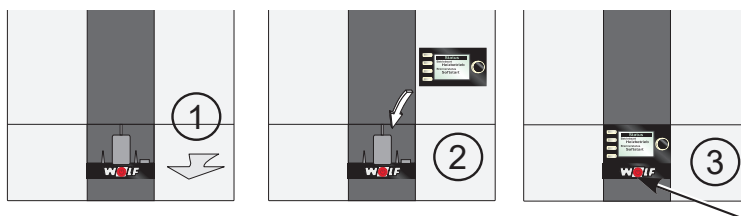
Das BM-2 (Bedienmodul) kommuniziert über eBus mit allen angeschlossenen Erweiterungsmodulen und mit der Luft/Wasser-Wärmepumpe.

Technische Daten:

- Farbdisplay 3,5"
- 4 Funktionstasten
- 1 Drehgeber mit Tastfunktion
- micro SD Kartenslot für Softwareupdate
- Zentrale Bedieneinheit mit witterungsgeführter Vorlauftemperaturregelung
- Zeitprogramm für Heizung, Kühlen, Warmwasser und Zirkulation

Montage

Das Anzeigemodul AM oder Bedienmodul BM-2 in den Steckplatz über dem Betriebsschalter (WOLF- Logo) montieren.



Stromversorgung / Sicherung einschalten und Betriebsschalter einschalten.

Folgende Betriebsweisen sind möglich:

- Bedienmodul BM-2 in der Inneneinheit
- Anzeigemodul AM in der Inneneinheit mit Bedienmodul BM-2 im Wandsockel oder im Erweiterungsmodul
- Anzeigemodul AM in der Inneneinheit

22 Anlagenkonfigurationen

22.1 Übersicht / QR-Code

Für den Betrieb in der CHC-Monoblock können folgende Anlagenkonfigurationen eingestellt werden.

Fachmann-Parameter	Bedeutung	Einstellbereich	Werks-einstellung	individuelle Einstellung
Anlage				
WP001	Anlagenkonfiguration	01, 02, 11, 12	01	

Anlagenkonfig.	Beschreibung
01	Reihenspeicher, ein Heizkreis, Warmwasserbereitung, aktive Kühlung möglich bis 18°C Wassertemperatur über Reihenspeicher
02	Reihenspeicher, Mischerkreis, Warmwasserbereitung, Erweiterung Mischerkreise möglich
11	Trennspeicher, ein Heizkreis, Warmwasserbereitung, ohne Kühlung
12	Trennspeicher, Mischerkreis, Warmwasserbereitung, Erweiterung Mischerkreise möglich

Nach jeder Konfigurationsänderung muss die gesamte Anlage neu gestartet werden (Netz Aus / Netz Ein)!

Hinweis:

Hydraulikschemen und elektrische Details sind der WOLF-Homepage bzw. der Planungsunterlage „**Hydraulische Systemlösungen**“ zu entnehmen!

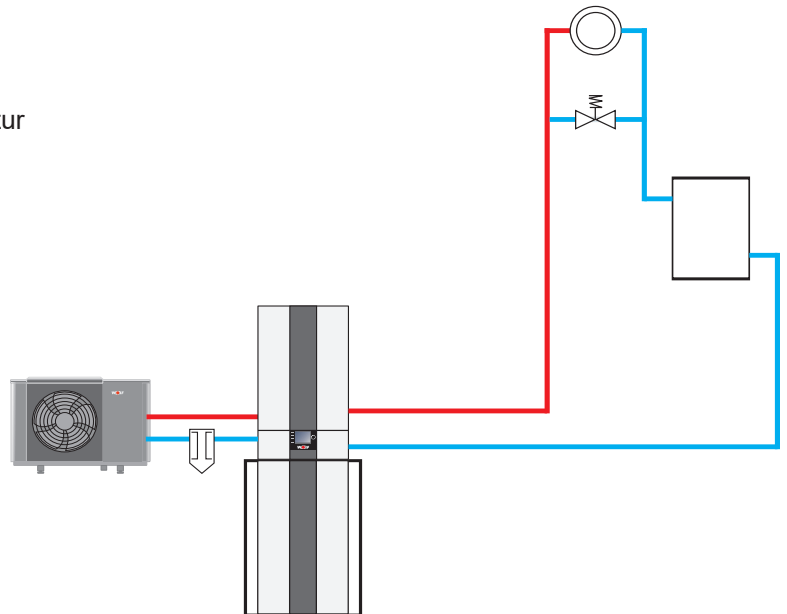
QR-Code Hydraulikdatenbank



22.2 Anlagenkonfiguration 01

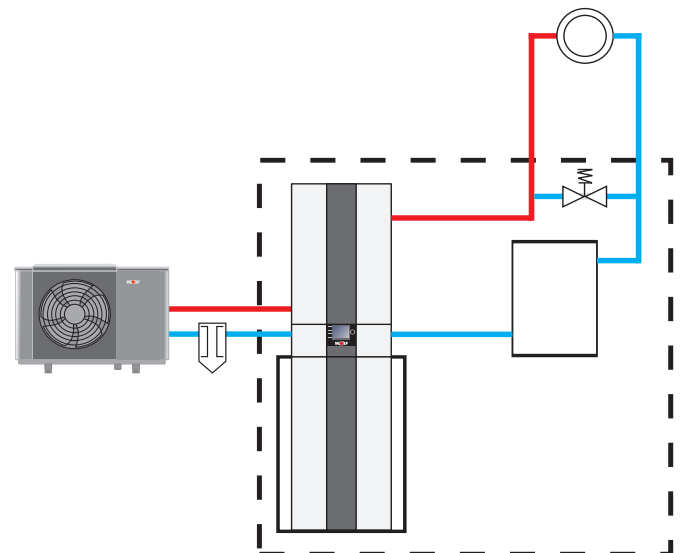
22.2.1 CHC-Monoblock /200

- Reihenspeicher
- ein Heizkreis
- Warmwasserbereitung
- aktive Kühlung mit minimaler Wassertemperatur 18-25°C über Reihenspeicher möglich



22.2.2 CHC-Monoblock /200-35

- Reihenspeicher
- ein Heizkreis
- Warmwasserbereitung
- aktive Kühlung mit minimaler Wassertemperatur 18-25°C über Reihenspeicher möglich



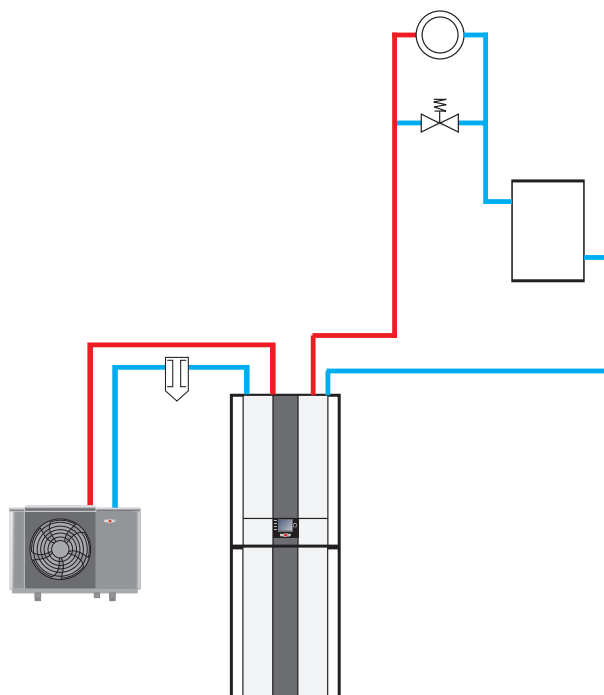
Wärmepumpencenter mit Reihenspeicher und Überströmventil, im System integriert

Wichtiger Hinweis:

In diesem Prinzipschema sind Absperrorgane, Entlüftungen und sicherheitstechnische Maßnahmen nicht komplett eingezeichnet. Diese sind gemäß den gültigen Normen und Vorschriften anlagenspezifisch zu erstellen. Hydraulische und elektrische Details sind der Planungsunterlage Hydraulische Systemlösungen zu entnehmen!

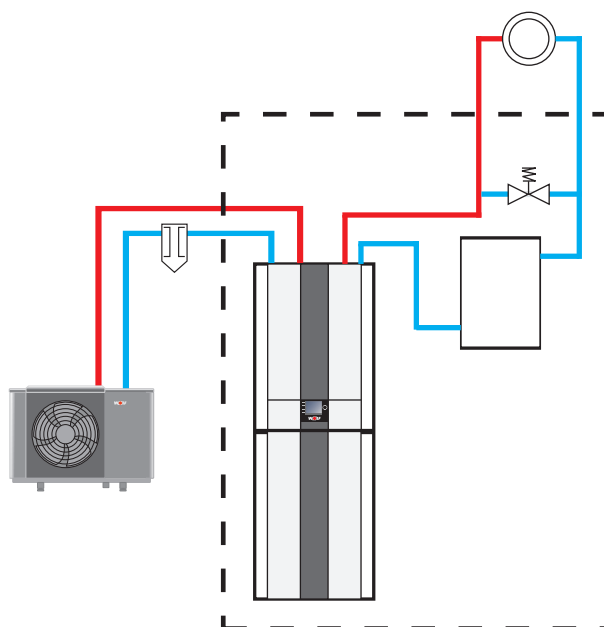
22.2.3 CHC-Monoblock /300

- Reihenspeicher
- ein Heizkreis
- Warmwasserbereitung
- aktive Kühlung mit minimaler Wassertemperatur
18-25°C über Reihenspeicher möglich



22.2.4 CHC-Monoblock /300-50

- Reihenspeicher
- ein Heizkreis
- Warmwasserbereitung
- aktive Kühlung mit minimaler Wassertemperatur
18-25°C über Reihenspeicher möglich



Wärmepumpencenter mit Reihenspeicher
und Überströmventil, im System integriert

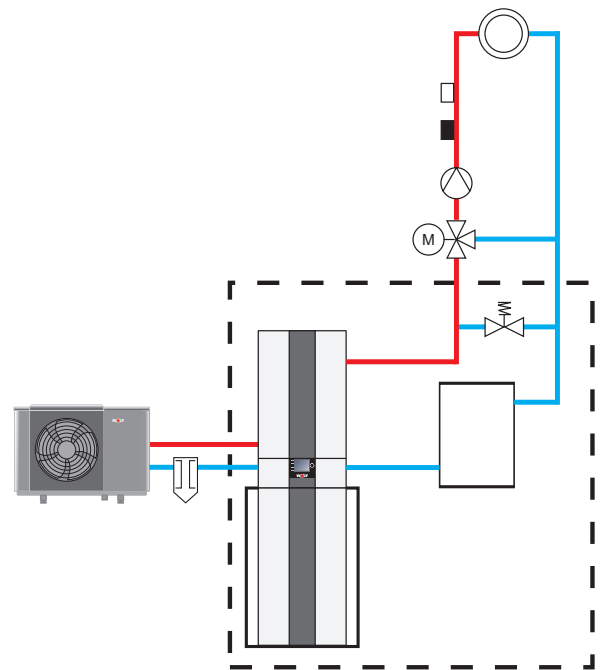
Wichtiger Hinweis:

In diesem Prinzipschema sind Absperrorgane, Entlüftungen und sicherheitstechnische Maßnahmen nicht komplett eingezeichnet. Diese sind gemäß den gültigen Normen und Vorschriften anlagenspezifisch zu erstellen. Hydraulische und elektrische Details sind der Planungsunterlage Hydraulische Systemlösungen zu entnehmen!

22.3 Anlagenkonfiguration 02

22.3.1 CHC-Monoblock /200-35

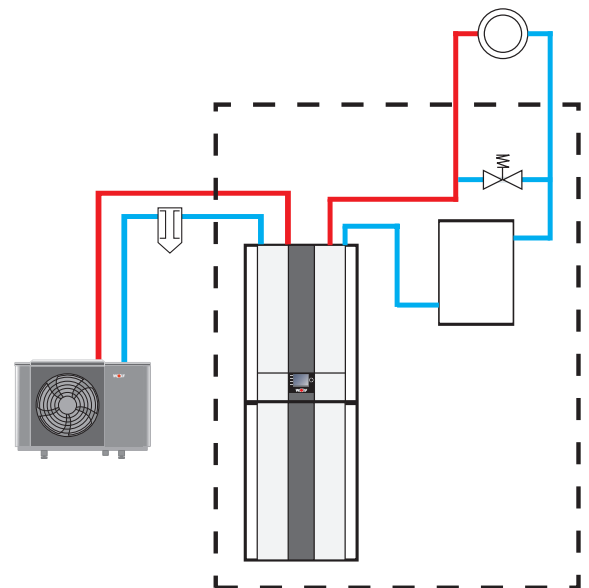
- Reihenspeicher
- Mischerkreis mit MM2
- Warmwasserbereitung
- aktive Kühlung mit minimaler Wassertemperatur 18-25°C über Reihenspeicher möglich



Wärmepumpencenter mit Reihenspeicher und Überströmventil (im System integriert) und Mischerkreis

22.3.2 CHC-Monoblock /300-50

- Reihenspeicher
- Mischerkreis mit MM2
- Warmwasserbereitung
- aktive Kühlung mit minimaler Wassertemperatur 18-25°C über Reihenspeicher möglich

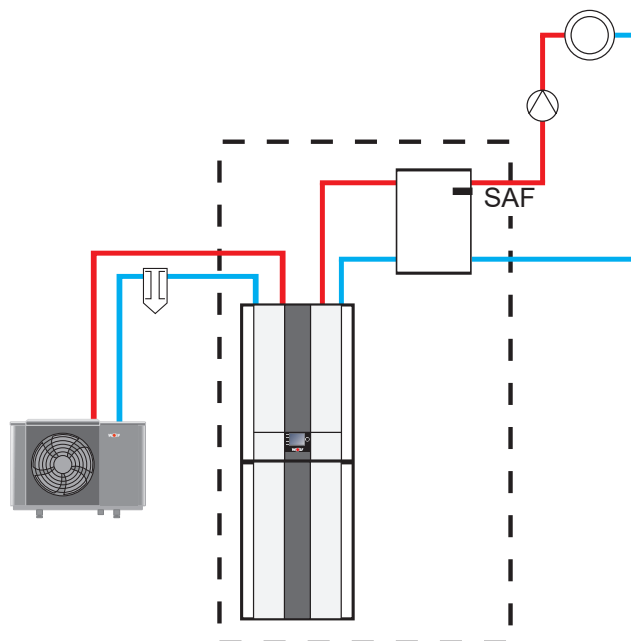


Wärmepumpencenter mit Reihenspeicher und Überströmventil (im System integriert) und Mischerkreis

22.4 Anlagenkonfiguration 11

22.4.1 CHC-Monoblock /300-50S

- Trennspeicher
- ein Heizkreis
- Warmwasserbereitung
- aktive Kühlung mit minimale Wassertemperatur 18-25°C über Reihenspeicher möglich

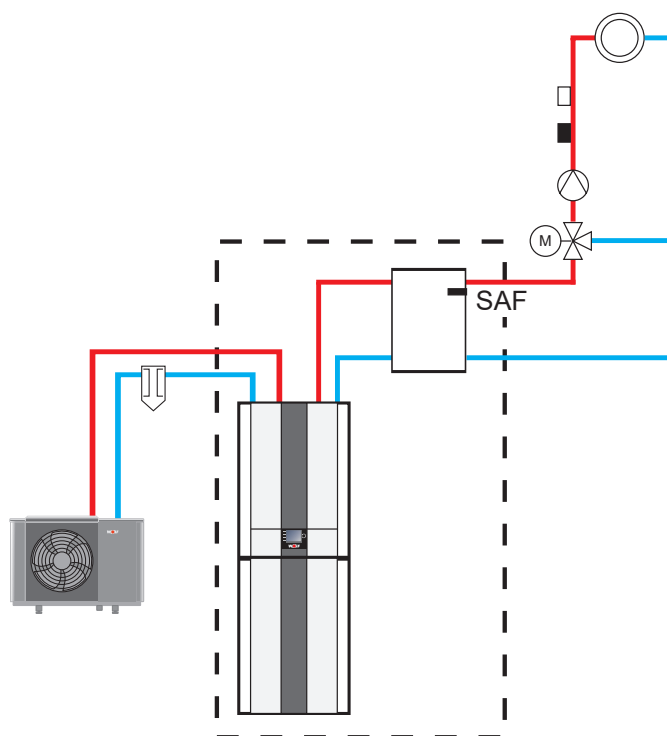


Wärmepumpencenter mit Trennspeicher und Heizkreis

22.5 Anlagenkonfiguration 12

22.5.1 CHC-Monoblock /300-50S

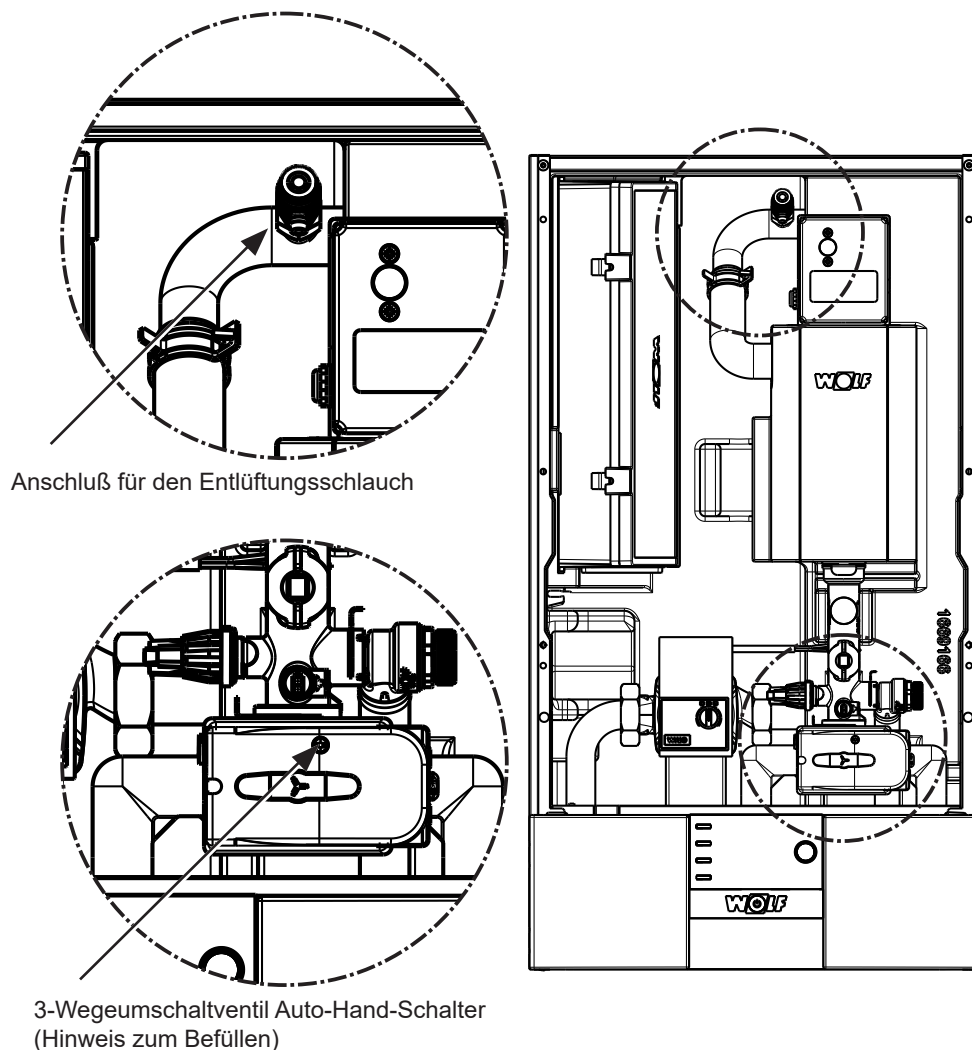
- Trennspeicher
- Mischerkreis mit MM2
- Warmwasserbereitung
- aktive Kühlung mit minimale Wassertemperatur 18-25°C über Reihenspeicher möglich



Wärmepumpencenter mit Trennspeicher und Mischerkreis

23 Heizkreis anschließen

23.1 Für den Heiz- / Warmwasserkreis sind folgende Punkte zu beachten



23.1.1 Entlüfter

Am höchsten Punkt der Anlage muss ein Entlüfter installiert werden.

23.1.2 Rohrdimensionen

Die Rohrdimensionen müssen dem nom. Volumenstrom angepasst werden.

23.1.3 Maximalthermostat (MaxTh)

Zum Schutz von Flächenheizsystemen (z.B. Fußbodenheizkreise) vor zu hohen Vorlauftemperaturen sind Temperaturwächter bzw. Maximalthermostate erforderlich.

Die potentialfreien Kontakte von Maximalthermostaten und ggf. Taupunktwächtern können in Reihe geschaltet und am parametrierbaren Eingang E1 angeschlossen werden.

Bei Öffnen des Kontakts wird der Wärmeerzeuger sowie die Heizkreispumpe abgeschaltet.

Für die Übertragung der Wärmepumpenleistung an das Heizsystem sind folgende Größen von Bedeutung:

- Die durchströmende **Heizwassermenge ($\dot{m}$)** in m³/h (nominaler Volumenstrom)
- Die **Temperaturdifferenz zwischen Vor- und Rücklauf (Δt)**
- Der **spezifische Wärmehalt des Wassers (c)**

$$\dot{Q}_{WP} = \dot{m} \times c \times \Delta t \text{ (kW)}$$

23.1.4 Heizsystem Spülen

Auf der Heizungsseite sind folgende Punkte zu beachten:

- Damit eventuell vorhandene Verunreinigungen im Heizsystem nicht zur Störung der Wärmepumpe führen, muss das Heizsystem vor dem Wärmepumpenanschluss gut gereinigt und gespült werden. Dies gilt für Neuanlagen und insbesondere bei einem Gerätetausch.
- Wärmepumpenseitig müssen Vor- und Rücklauf mit Absperreinrichtungen versehen werden und 2 KFE-Hähne damit eine evtl. Spülung des Kondensators (Verflüssigers) durchgeführt werden kann.

23.1.5 Befüllen der Heizungsanlage

Vor Inbetriebnahme muss die Anlage befüllt und entlüftet sein.

- Verschlusskappe an der Entlüftung in der Inneneinheit eine Umdrehung öffnen.
- Alle Heizkreise öffnen.
- Gesamtes Heizsystem im kalten Zustand langsam über den KFE-Hahn am Rücklauf auf etwa 2 bar auffüllen (Manometer beobachten).
- 3-Wege-Umschaltventil manuell von Heizbetrieb in Warmwasserbetrieb und zurück betätigen.
- Gesamte Anlage auf wasserseitige Dichtheit kontrollieren.
- Druckausdehnungsgefäß langsam öffnen
- Wärmepumpe einschalten
- Heizkreise restlos entlüften, dazu in der Fachmannebene „Relaistest“ die Pumpe auswählen und 5 mal hintereinander die Pumpe für 5 sec. Ein- und 5 sec. Ausschalten.
- Bei Absinken des Anlagendrucks unter 1,5 bar Wasser nachfüllen

23.1.6 Einstellung Überströmventil bei Reihenspeicher

- Alle Heizkreise verschließen.
- Im Anzeigemodul AM oder Bedienmodul BM-2 in der Fachmannebene den „Relaistest“ einstellen. Pumpe (ZHP) einschalten und Durchfluss ablesen.
- Überströmventil auf den in den technischen Daten aufgeführten minimal zulässigen Volumenstrom der Wärmepumpe einstellen.
- Heizkreise wieder öffnen.
- Relaistest beenden.

23.1.7 Schlamm-/Magnetitabscheider

Zum Schutz der Anlage, Pumpen und insbesondere der Außeneinheit vor Ausfällen und Schäden grundsätzlich einen Schlammabscheider mit Magnetitabscheider in den Rücklauf zur Außeneinheit einbauen!

23.1.8 Taupunktwächter (TPW)

Für Flächenkühlsysteme (z.B. Fußbodenheizkreis, Kühldecke) ist ein Taupunktwächter (Zubehör) erforderlich. Falls mehrere Räume mit unterschiedlicher Raumluftfeuchte zum Kühlkreis gehören, müssen mehrere Taupunktwächter montiert und in Reihe geschaltet werden. Die Anbringung erfolgt im zu kühlenden Raum am Kühlkreisvorlauf. An dieser Stelle ist die Wärmedämmung zu entfernen.

Der Schalterpunkt des Taupunktwächters kann über ein Potentiometer zwischen 75 und 100 % rF eingestellt werden (Werkseinstellung 90% rF).

Bei Bedarf kann der Taupunktwächter unmittelbar an der Inneneinheit installiert werden. Hier muss der Schalterpunkt aber etwas reduziert werden, z.B. 85 % rF statt 90 % rF.

23.1.9 Pufferspeicher

Da auf der Wärmeabnahmeseite je nach Lastfall variable Durchflüsse auftreten können ist es zum störungsfreien Betrieb der Wärmepumpe erforderlich den Mindestvolumenstrom sicherzustellen. Dies erfolgt in der Regel durch Einbau eines Trenn- Pufferspeichers oder einer hydraulischen Weiche.

Bei allen Anlagen mit Heizkörpern, Einzelraumregelung (Thermostatventile), mehreren Wärmezeugern oder Heizkreisen ist ein Pufferspeicher zwingend notwendig! Ebenso bei Anlagen mit der Zusatzfunktion PV-Anhebung oder Smart Grid für Heizbetrieb.

Für einen störungsfreien Betrieb wird aus dem Heizsystem Abtauenergie benötigt. Diese ist mit einem Pufferspeicher mit mind. 35L Inhalt sicherzustellen. Falls nicht ausreichend Abtauenergie verfügbar ist, kommt es zu Anlagenstörungen und zu einem vermehrten Einsatz des E-Heizstabs um die Abtauungen erfolgreich zu beenden.

Bei leistungsgeregelten Luft-/Wasser-Wärmepumpen in Verbindung mit 100% Fußbodenheizung ist die Verwendung eines Pufferspeichers nicht erforderlich, wenn folgende Punkte erfüllt sind:

Der Mindestvolumenstrom über das Heizsystem muß durch vollständiges Öffnen von mehreren Strängen dauerhaft gewährleistet sein (schriftl. Einwilligung des Betreibers erforderlich). Der Mindestvolumenstrom muss hierbei durch Druckverlustberechnung nachgewiesen werden.

Ggf. kann über den Ausgang A1 während dem Abtaubetrieb gezielt mehrere beheizte Heizkreise vollständig geöffnet werden. Die Öffnungszeit des Ventils muß < als 20 sec. sein.

23.1.10 Entleeren der Heizungsanlage

- Anlage abschalten.

Verbrühungsgefahr

Heißes Wasser kann zu schweren Verbrühungen führen. Vor Arbeiten an wassersitzenden Teilen das Gerät unter 40°C abkühlen, alle Hähne schließen und ggf. Gerät entleeren.

Verbrennungsgefahr

Heiße Bauteile können zu Verbrennungen führen. Vor Arbeiten am geöffneten Gerät dieses unter 40 °C abkühlen oder geeignete Handschuhe benutzen.

Gefahr durch wasserseitigen Überdruck

Wasserseitiger Überdruck kann zu schweren Verletzungen führen. Vor Arbeiten an wassersitzenden Teilen das Gerät unter 40°C abkühlen, alle Hähne schließen und ggf. Gerät entleeren.

Hinweis: Fühler und Sensoren können wassersitzend ausgeführt und somit druckbeaufschlagt sein.

- Heizung gegen Wiedereinschalten der Spannung sichern
- Entleerungshahn (KFE-Hahn) beispielsweise an der Inneneinheit öffnen
- Die Entlüftungsventile an den Heizkreisen öffnen
- Heizungswasser ableiten

23.2 Demontage der Wärmepumpe und Entsorgung des Kältemittels

**Warnung!**

Das Gerät ist mit brennbarem Kältemittel befüllt! Bei Leckagen kann es zur Zündung kommen. Besteht der Verdacht einer Undichtigkeit, sollte die Anlage spannungsfrei geschaltet werden und der Fachhandwerker / Wolf-Kundendienst verständigt werden.

**Gefahr!**

Es besteht Lebensgefahr durch Elektrizität! Arbeiten an der Elektrik dürfen ausschließlich von Elektrofachkräften durchgeführt werden. Die Anlage muss vor dem Öffnen spannungsfrei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden. Nach dem Spannungsfreischalten ist mindestens 5 Minuten zu warten, damit sich elektrisch geladene Bauteile entladen können.

Die Demontage der Wärmepumpe und die Entsorgung des darin enthaltenen Kältemittels darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal / Kältetechniker nach EG 842/2006, EG 303/2008 und EG 517/2011 durchgeführt werden.

23.3 Entsorgung und Recycling

- Entsorgen Sie grundsätzlich so, wie es dem aktuellen Stand der Umweltschutz- Wiederaufbereitung- und Entsorgungstechnik entspricht.
- Alt-Geräte, Verschleißteile, defekte Komponenten sowie umweltgefährdende Flüssigkeiten und Öle müssen gem. Abfall-Entsorgungsgesetz einer umweltgerechten Entsorgung oder Verwertung zugeführt werden.



Sie dürfen keinesfalls über den Hausmüll entsorgt werden!

- Entsorgen Sie Verpackungen aus Karton, recyclebare Kunststoffe und Füllmaterialien alle Kunststoff umweltgerecht über entsprechende Recycling-Systeme oder Wertstoffhöfe.
- Bitte beachten Sie die jeweiligen landesspezifischen oder örtlichen Vorschriften.

24 Inbetriebnahme / Wartung

Für eine einwandfreie Betriebsweise wird eine Inbetriebnahme durch unseren Werkskundendienst empfohlen!

Jedem Gerät wird eine Inbetriebnahmeprotokoll mit Checkliste beigelegt, diese ist vor der Inbetriebnahme abzarbeiten.

Hinweis:

Die Inbetriebnahme des Heizgerätes erfolgt gemäß der jeweiligen Montageanleitung.

Die wesentlichen Kriterien sind:

- Wurde die Aufstellung und Montage gemäß Montage- und Bedienanleitung durchgeführt?
- Sind alle elektrischen und hydraulischen Anschlüsse vollständig ausgeführt und Freien Lauf des Ventilators in der Außeneinheit prüfen?
- Sind alle Schieber und Absperrorgane im Heizwasserkreislauf geöffnet?
- Sind alle Kreise gespült und gründlich entlüftet?
- Ist der Kondensatwasserablauf gewährleistet?
- Sind die Einspeisungen Verdichter, E-Heizung und Steuerung allpolig abgesichert?
- Vor der Inbetriebnahme ist unbedingt eine Funktionsprüfung der Umwälzpumpe durchzuführen.

Wartung Warmwasserspeicher



Bei eingebauter Magnesiumanode beruht die Schutzwirkung auf elektrochemischer Reaktion, die einen Abbau des Magnesiums zur Folge hat. **Bei verbrauchter Magnesiumanode ist der Korrosionsschutz des Speichers nicht mehr gewährleistet! Folge: Durchrostung, Wasseraustritt. Deshalb muss sie alle 2 Jahre durch einen konzessionierten Installateur kontrolliert und spätestens bei mehr als $\frac{2}{3}$ Abnutzung erneuert werden!**

Zum Austausch der Anode muss der Speicher drucklos gemacht werden. Kaltwasseranschluss schließen, Zirkulationspumpe abschalten und beliebigen Warmwasserhahn im Haus öffnen.



Beim Entleeren der Anlage kann heißes Wasser austreten und Verletzungen, insbesondere Verbrühungen verursachen!

Zur Prüfung der Schutzanode ist ein Ampere-Meter zwischen Masse und Anode anzuschließen. Wird ein Wert von 0,1 mA unterschritten, ist die Schutzanode auszutauschen. Dabei muß der Speicher drucklos gemacht, die Zirkulationspumpe abgeschaltet und der Warmwasserhahn im Haus geöffnet werden.

Bei eingebauter Fremdstromanode fällt keine Wartung an.

Für den SEW-2-300 ist eine Kettenanode zu verwenden.

25 Produktdatenblatt nach Verordnung (EU) Nr. 812/2013

Produktdatenblatt nach Verordnung (EU) Nr. 812/2013



Produktgruppe: Speicher CHC

Name oder Warenzeichen des Lieferanten			Wolf GmbH	Wolf GmbH	Wolf GmbH	Wolf GmbH
Name			PU-35	PU-50	SEW-2-300	CEW-2-200
Energieeffizienzklasse			A	A	C	B
Warmhalteverlust	S		25	26	80	50
Speichervolumen	V	I	35	49	280	180

Wolf GmbH, Postfach 1380, D-84048 Mainburg, Tel. +49-8751/74-0, Fax +49-8751/741600, Internet: www.wolf-heiztechnik.de
 Artikelnummer: 3065739 08/2017



26 Notizen

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

(nach DIN EN ISO/IEC 17050-1)

Nummer: 3066098
Aussteller: **WOLF GmbH**
Anschrift: Industriestraße 1, D-84048 Mainburg
Produkt: **CHC-Monoblock / 200**
CHC-Monoblock / 200-35
CHC-Monoblock / 300
CHC-Monoblock / 300-50
CHC-Monoblock / 300-50S

Das oben beschriebene Produkt ist konform mit den Anforderungen der folgenden Dokumente:

DIN EN 12897 : 2006-09

Gemäß den Bestimmungen der folgenden Richtlinien

2009/125/EG ErP-Richtlinie

wird das Produkt wie folgt gekennzeichnet:



Mainburg, den 13.10.2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Jacobs'.

Gerdewan Jacobs
Geschäftsführer Technik

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Friedrichs'.

Jörn Friedrichs
Leiter Entwicklung



WOLF GmbH | Postfach 1380 | D-84048 Mainburg
Tel. +49.0.87 51 74- 0 | Fax +49.0.87 51 74- 16 00 | www.WOLF.eu